

05

2019

42. JAHRGANG
494

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1231

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

70 JAHRE GRUNDGESETZ

BONN - EINE VERFASSUNG ENTSTEHT

I. Die Grundrechte
Art. 1 [Schutz der Menschenwürde] (1) Das Deutsche Volk bekennt sich als Grundgesetz für das B
antastbar. 2 Sie zu achten und zu schützen i
Das Deutsche Volk bekennt sich als Grundgesetz für das B
antastbar. 2 Sie zu achten und zu schützen i

**Roberto Di Gioia
& Joy Denalane**

Jazzfest Bonn 2019

28.05. →

Bonn
Post Tower



**Ralf
König**

30.05. →

Bonn
Haus der
Sprigmaus



**Bror Gunnar
Larsson**

Bonn Stomp #67

14.05. →

Bonn
Bla





WWW.THEATER.BONN.DE

Foto: Thilo Beu

FRAU MÜLLER MUSS WEG

Komödie von LUTZ HÜBNER und SARAH NEMITZ | Regie JENS GROß

Termine

20., 28. APR | 3., 11., 19., 26. MAI | 5., 8., 28. JUNI



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

WDR 3

BTHVN
2020

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhalt 05

Mai 2019

TITEL: ©MANUEL SCHÖNFELD - STOCK.ADOBE.COM



THEMA

17 **1949 in Bonn** · Unsere Verfassung wird geboren

MAGAZIN

08 **Der Musiker Georges Paul** · Ein Porträt

GASTRO

13 **Zeit für Champagner** · Frau Kraemer

MUSIK

18 **Verschmitzt verträumt** · Dota & Band

19 **Tonträger** · Neue Platten

23 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

24 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

26 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

KUNST

27 **Mit Unterstrich** · »Stereo_Typen« im Kunstmuseum

28 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

THEATER

30 **Unverwüstlich** · »Die Schatzinsel« im Jungen Theater

31 **Ernst des Lebens** · »Frau Müller muss weg«

LITERATUR

32 **Liebliche Staaten** · »Tage ohne Ende«

34 **Comic des Monats** · »Strannik«

STANDARDS

35 **Branchenbuch**

39 **Kleinanzeigen**

40 **Veranstaltungskalender**

58 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



Foto © Josefine Schulz

Konzert

ÄTNA

Mittwoch, 29. Mai 2019, 20 Uhr
in Bonn

MUSEUMSMEILENFEST 2019 in der Bundeskunsthalle

1. – 2. Juni, jeweils 11 – 17 Uhr

Familienführungen
und großes Kinderprogramm
Freier Eintritt in alle Ausstellungen!

SAMSTAG
18 - 24 UHR:
**KUNSTNACHT AM
MUSEUMSPLATZ**
SPEEDFÜHRUNGEN_DJ_DRINKS

Ansicht des Dachgartens der Bundeskunsthalle Foto: Sibylle Pietrek © Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern! bonnticket.de
Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Haben Sie es schon bemerkt? Der Mai ist im Kommen. Die Bäume schlagen aus, allenthalben summt und brummt es – wenn auch leider nicht so lebhaft, wie man sich das wünschen möchte. Landwirten, Botanikern, Biologen, Hobbygärtnern und anderen Fachleuten ist es längst aufgefallen: Biene, Hummel und Co machen sich rar und rarer, in diesem Jahr ist es ganz schlimm. Wenn es dieser Tage irgendwo brummt, ist das weit eher ein Auspuff als eine Imme – und wem darob nicht ein wenig beklommen zumute ist, der denkt wahrscheinlich auch, dass Honig von Langnese kommt und Obst von Edeka.

Apropos denken, wissen Sie schon, wo Sie am 26. Mai Ihr Kreuzchen machen? Na, ist ja noch etwas Zeit bis dahin. Zeit zB, sich zu fragen, ob es die MLPD wirklich noch gibt oder ob sie nicht längst eine Briefkastenfirma vom Friedrich Merz ist, dem Schachtelteufel der Christsozialen.

Apropos Schachtel, der Mai steckt diesmal so voller Termine, dass sie – obgleich der Kollege in der Redaktion alles nur Menschenmögliche versucht hat – kaum alle in den großen und schönen Schnüss-Veranstaltungskalender passen. Da ist nicht nur die Europawahl, allein schon auf den 11. Mai fallen zwei Namenstage, die es zu beachten gilt: Gangolf (Schutzpatron der Pferde) und Mamertus (einer der Eiseiligen sowie Schutzpatron der Feuerwehr). Und am 12. Mai ist Muttertag. Ein schöner, ein wichtiger, ein bedeutungsvoller Tag – wenn auch immer mehr Unklarheit darüber herrscht, ob Mutti sich über die Chrysanthen und die Mon Chérie wirklich freut. Mütter sind ja heutzutage häufig unberechenbar, so anspruchsvoll und kapriziös, dass es gar nicht so einfach ist, ihnen eine kleine Freude zu machen.

Im Übrigen hat unser Grundgesetz Geburtstag. Kollege Lövenich wirft (auf Seite 17) einen Blick zurück ins Jahr 1949 – einen Blick auf die 146 Artikel können Sie leicht selber werfen, steht ja alles im Netz, gell.

Wonnigmilden freiheitlich-demokratischen Mai wünscht

Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Kürzlich im **Baumschulviertel**: »Das«, sagt ein junger Mann, offenbar Neu-Bonner, zu seiner Freundin und deutet dabei auf eine in sattem Pink blühende **Japanische Zierkirsche**, »ist das Wahrzeichen Bonns«. Tja, wer hätte gedacht, dass rosa Bäumchen dem großen **Beethoven** einmal (zumindest im Frühling) den Rang als touristische Attraktion der Stadt ablaufen würden – wohl noch nicht einmal die Planer, die seinerzeit die ›Altstadt‹-Straßen umgestaltet haben.

Es gibt gewiss schlechtere Wahrzeichen für eine Stadt als Zierkirschen; ein wenig Wasser in den Wein der alljährlichen Blütenbesoffenheit möchten wir aber trotzdem mal kippen: Erstens sieht man zwei Wochen lang vor lauter Menschenmassen, die sich ohne Unterlass mit gezückten (Händi-)Kameras durch die **Breite Straße** drängeln, kaum noch den Liebreiz der Bäume. Zweitens hat die Japanische Zierkirsche außer pinker Pracht leider wenig zu bieten – von besonders großem ökologischen Nutzen ist sie jedenfalls nicht. Wollten wir nur einmal angemerkt haben – das bunte Treiben in der Altstadt ist dennoch schön.

Besonders der sonntägliche Kunsthandwerksmarkt vor der **Marienschule**, den die **Altstadtnitiative** Bonn in diesem April zum ersten Mal veranstaltet hat, war eine sehr feine Sache. Das Wetter hätte besser nicht sein können, der Ort nicht besser gewählt, und so ließ sich einen ganzen Tag lang wieder erleben, wie es ist, wenn »öffentlicher Raum« wirklich öffentlich, das heißt allen Leuten zugänglich ist, ob sie nun etwas konsumieren oder einfach nur so umherschlendern im Viertel. Was sich da auf dem kleinen Schulvorplatz abspielte, was die kleine Altstadt generell auszeichnet, ist urbane Lebensqualität. Die kann man nicht von oben oder am Reißbrett planen, schon gar nicht von Investoren planen lassen. Sie entsteht dadurch, dass Bewohner ein Viertel als »ihres« wahrnehmen, annehmen und gestalten, so wie das zum Beispiel auch in **Kessenich** um die Pützstraße herum der Fall ist, in **Beuel** um die Friedrich-Breuer-Straße herum, in der **Südstadt** um die Weberstraße herum. Alles Orte ohne »Fußgängerzone« (beliebteste stadtplanerische Marotte der 1980er), dafür mit viel städtischem Verkehr und gemütlichem buntem Trubel.

Auch das **Macke-Viertel** ist auf gutem Wege dahin (das **Macke Viertel Fest am 19. Mai** bietet Gelegenheit, sich davon ein Bild zu machen). Die Autoschneise Kaiser-Karl-Ring, so stark befahren sie auch ist, muss nicht zwangsläufig ein Teiler sein; ein, zwei Möglichkeiten mehr, die Straße zu überqueren, oder wenigstens Fußgängerinseln würden für mehr Durchlässigkeit zwischen **Frankenbadplatz** und dem **Bonner Norden** Richtung

Ellerstraße schon reichen. Das so trefflich neugestaltete Macke Haus hat der Gegend Bereicherung gebracht, der **Dialograum an Sankt Helena** ist mittlerweile so etwas wie ein kultureller Magnet, das **Künstlerforum** ist ein attraktiver Ort, im gemütlichen **Café Frida** (betrieben von Jana Röttgen) an der ungemütlichen Bornheimer Straße sitzen sonntagmorgens die Leute aus dem Viertel, ob alt, ob jung, quatschen, gucken, lassen sich den Cappu schmecken und den lieben Gott einen guten Mann sein. So geht und entsteht echtes Stadtleben, so entwickelt es sich weit echter, spannender und organischer als durch teure und oft recht bemüht wirkende »Leitbildprozesse«, wie sie in Bonn so gern veranstaltet werden, jüngst erst wieder im (eigentlich ja längst fast ins Koma geplanten) Bezirk **Bad Godesberg**.

Der *General-Anzeiger* veröffentlichte kürzlich den Leserbrief einer Bonnerin, die die verheerenden Zustände in unserer Stadt bitter beklagte: die vielen **Baustellen**, das insgesamt »ungepflegte« Erscheinungsbild der City etc. Es stimmt, Bonn hat (zumindest partiell) so etwas wie bauliche Windpocken, und sie dauern nun schon verdammt lange an. Es gibt fraglos viel zu meckern hier – nur: Bonn ist insgesamt ja doch etwas größer als seine der Planungswut und der Hökerei preisgegebene **Innenstadt**, und es hat (allen Verwaltungssposen und allem Schildatum zum Trotz) doch etwas mehr zu bieten als Bausünden, Billigshops und die ewige Beethovenhuberei. Wer sich auf die Socken macht (und nicht auf ›Hoch-‹ und/oder ›Monokultur‹ fixiert ist), kann in unserer schönen Stadt gerade abseits touristischer Trampelpfade jede Menge Geschichte und Geschichten und – nicht zu verachten – den zarten Lüster der Provinz entdecken.

Apropos entdecken, der jüngst relaunchede **Internetauftritt** der Stadt Bonn ist zwar ästhetisch *up to date*, nur funktionell leider nicht: Verlinkungen quasi ins Nichts, Fehlermeldungen statt Weiterleitungen, alles schick aber chaotisch. Der GA berichtete bereits, die **Sozialliberalen**, wie immer schwer auf dem Quivive, motzten qua Großer Anfrage.

Immerhin hält die Seite aber (neben dem gewiss rege genutzten *Ich find' nix*-Formular) einen rührend fürsorglichen Service vor: Man kann sich »die tagesaktuelle Baustellen sowie die der nächsten 30 Tage und des gesamten Jahres auf einer Karte anzeigen lassen« (GA). Das ist 'ne Wucht, oder. (Und verbraucht gewiss nicht wenig Speicherplatz, gell.)

Wenn man also etwa ›**Remigiusplatz**‹ anklickt, erhält man den (Warn-)Hinweis, dass dort gebuddelt wird. Denn der Remigiusplatz soll »für Besucher und Einheimische attraktiver gestaltet werden« (GA). Der Kiosk ist abgerissen, die seit Jahren vor sich hin gammelnde WC-Anlage wird »rückgebaut«. Ein »Neubau mit integrierter öffentlicher Toilettenanlage« soll hier entstehen,

Verlosungen



1
© MELAN BISHOP

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:
verlosungen@schnuess.de

Achtung! Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!*



2

Schnüss verlost 3x2 Karten für
Matthias Egersdörfer
am **10.05.19** im **Pantheon**
Einsendeschluss: 07.05
Stichwort: »Egersdörfer«

1



2

4

© NELLE MARTENSEN

Bror Gunnar Larsson

Schnüss verlost 3x2 Karten für
Bodo Wartke
am **11.05.19**
in der **Rhein-Sieg-Halle, Siegburg**
Einsendeschluss: 08.05.
Stichwort: »Wartke«

2



3

© JARO BUEFFNER

Schnüss verlost 2x2 Karten für
The Physics House Band
am **12.05.19** im **Blue Shell**
Einsendeschluss: 08.05.
Stichwort: »Physics«

3

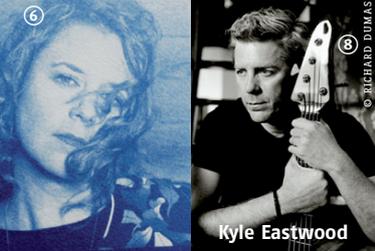


4

7

Schnüss verlost 2x2 Karten für
Bonn Stomp #67
am **14.05.** im **Bla**
Einsendeschluss: 09.05.
Stichwort: »Stomp«

4



5

6

© RICHARD BURMAS

Kyle Eastwood

Schnüss verlost 3x2 Karten für
Funny van Dannen
am **15.05.** im **Pantheon**
Einsendeschluss: 12.05.
Stichwort: »van Dannen«

5

Schnüss verlost 2x2 Karten für
Anika Auweiler
am **18.05.** im **Kult41**
Einsendeschluss: 14.05.
Stichwort: »Auweiler«

6



7

8

Schnüss verlost 2x2 Karten für
flor
am **25.05.** im **Yuca**
Einsendeschluss: 22.05.
Stichwort: »flor«

7

Schnüss verlost 1x2 Karten für
Jazzfest Bonn 2019
am **28.05.** im **Post Tower**
Einsendeschluss: 23.05.
Stichwort: »Jazzfest«

8

Schnüss verlost 3x2 Karten für
Ralf König
am **30.05.** im **Haus der Springmaus**
Einsendeschluss: 26.05.
Stichwort: »König«

9

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · Mail an: abo@schnuess.de

veredelt mit Glasfassade, »die von zwei Seiten Beethoven-Motive zeigen soll ... ist der Platz doch Teil des Beethoven-Rundganges«, als ehemaliger »Standort der alten Remigiuskirche, ... in der Ludwig van Beethoven am 17. Dezember 1770 getauft wurde« und in der er, nimmt man an, irgendwann »auch an der Orgel gespielt hat«.

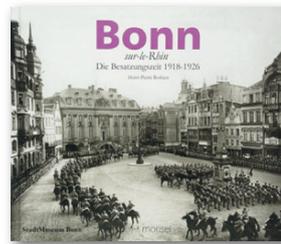
Sensationell. Der schöne **Pferdebrunnen** kommt bzw ist und bleibt übrigens weg, für ihn »muss die Verwaltung einen neuen Platz in der Innenstadt suchen« – owei, uns schwant nichts Gutes.

Doch wer braucht schon einen alten Brunnen, wenn er stattdessen ein neues Klo mit Glasfassade kriegen kann. Ach Ludwig van, wie viel Unmusikalisches geschieht doch heute & hier in Deinem Namen – uns deucht, dergleichen Unfug hätte Dich zu Lebzeiten nicht erst 22 Lenze abwarten lassen, Deiner Geburtsstadt (»Das Tagtägliche erschöpft mich!«) den Rücken zu kehren.

Geschichtsstunde

»Das Leid und die Trauer, den Feind in unser schönes Godesberg einziehen zu sehen und zu hören, mag ich nicht schildern. Die englischen Fahnen schlugen gegen unser kleines Häuschen, die Musik ging einem durchs Mark, es war entsetzlich. ... Nur derjenige, der sein Vaterland und Heim und Haus über alles liebt, kann verstehen, was man an einem solchen Tage gelitten hat. die Freiheit der Persönlichkeit ist aus, jeder Tag bringt neue Befehle und Strafen.« Das notierte vor rund hundert Jahren die Lindenwirtin Anna Schumacher (mehr zu ihrer Person auf Seite 10).

Zur Besatzungszeit in Bonn hat das StadtMuseum einen höchst lesenswerten und reich bebilderten Band herausgegeben: *Bonn-sur-le-Rhin*. Autor Horst-Pierre Bothien schildert darin die vielfältigen Auswirkungen der britischen, dann französischen Besatzung (1918-1926) auf das tägliche Leben in der Stadt: »Wo berührten sich Besatzungsmacht und Bevölkerung, welche Konflikte entstanden und wie wurden sie gelöst?« Aktuelle Luftbilder zeigen, wo überall heute noch Spuren dieser Zeit zu finden sind.



[GITTA LIST]

Morisel Verlag, 160 S., 22 Euro

Schokolade emissionsarm

180 Kilogramm Fairtrade-Bioschokolade warteten Ostern in der Schokomanufaktur »De Chocolate-makers« im Amsterdamer Hafen auf ihren Transport nach Bonn. Bestellt haben die rund 1800 Tafeln Bonner Geschäfts- und Privatleute. 16 Bonner Radlerinnen und Radler holten die süße Fracht mit Touren- und Lastenrädern ab, als klimafreundlich transportiertes Gut; die Kakaobohnen für die Schokolade werden aus der Karibik mit dem Segelschiff »Tres Hombres« verschifft.

Nach der erfolgreichen ersten Bonner Schokofahrt im Oktober 2018 legten die Bonner Pedalisten wieder 600 Kilometer zurück. Eine Woche war die bunte Bande im Alter von »Twenty something« bis »Sechzig plus« unterwegs, mit

Zwischenstopps in Mönchengladbach und Nijmegen. In Amsterdam traf die Bonner Gruppe auf rund 200 Kollegen aus ganz Deutschland. Sie alle brachten von dort aus etwa 1,5 Tonnen Fairtrade-Bioschokolade per Rad in rund 50 Städte.

Am 23. April wurde die Bonner Schokobande schließlich von Bekannten und Unterstützern vor dem Alten Rathaus empfangen. Zwei Sorten Schokolade (75 % mit Kakaonibs, 40 % mit Meersalz) gibt es nun in folgenden Läden zu kaufen: Weltladen Bonn, Bergfeld's Biomarkt, Bioladen Momo, Freikost Deinet, Bistro&Café Ev. Kirchenpavillon, Black Veg, e-motion e-Bike Welt.

Zum ersten Mal auf Schokofahrt gingen im Herbst 2017 vier Menschen aus Münster. Seitdem hat sich die Idee rasant ausgebreitet. Zweimal im Jahr startet die Fahrt – im Frühjahr und im Herbst. Und jedes Mal wird mehr und mehr Schokolade von »De Chocolate-makers« klimaneutral in alle Regionen Deutschlands und zum Teil sogar bis Österreich und in die Schweiz geradelt.

Wie in allen anderen Städten ist auch die Bonner Schokofahrt vom Radtransportschwarm selbst organisiert und finanziert. Viele nehmen sich Urlaub, um Zeit für die Tour nach Amsterdam zu haben.

[C.F.]

Infos unter schokofahrt.de
twitter.com/schokofahrtb
bolle-bonn.de
bonn-im-wandel.de
chocolatemakers.nl



FOTO: MEIKE BOSCHMEYER

Pro & Contra

Schärfere Strafen für Umweltsünder - sind die Raucher wieder ›die Bösen‹?

Intoxicated

Seinen Unrat achtlos in die Botanik zu schmeißen, ist zweifelsohne uncool. Antisozial und ziemlich dämlich ist es außerdem; schließlich möchte ich im Park ebenso wenig in fremdem wie im eigenen Müll vom Vortrag sitzen.

Dennoch: *NRWs Städte versinken im illegalen Müll*, meldet der WDR. So sieht sich Landesumweltministerin Heinen-Esser denn auch veranlasst, den »Bußgeldkatalog Umwelt« zu überarbeiten.

Was wiederum der ideale Anlass ist, allen, die es womöglich vergessen haben oder – schlimmer noch – überhaupt nicht wussten, ins Gedächtnis zu rufen, wie schädlich Raucher*in/r eigentlich für die Umwelt ist/sind. Freilich hat die Ministerin recht, wenn sie moniert, der öffentliche Raum sei kein Aschenbecher. Genau genommen ist der öffentliche Raum allerdings *überhaupt* kein Behälter für Abfälle jedweder Art. Das dürfte dem gemeinen Mitbürger unbedingt einleuchten, sogar wenn man die gut geölte Rauchen-ist-böse-und-rücksichtslos-Maschine nicht anwirft. Ich frage mich indes, wo all die öffentlichen Mülleimer abgeblieben sind; diejenigen, die zum Deutschlandfest 2011 aus Sicherheitsgründen entfernt wurden, sind, so scheint mir, größtenteils verschollen, und die verbliebenen verschwinden mitunter spurlos. Kobold-Scharbnack? So eine öffentliche Tonne könnte aber unter Umständen viel effektiver sein als der administrative und materielle Aufwand einer *Gelben Karte* für Müllsünder.

Verstehen Sie mich nicht falsch (außer Sie, Erlister: *Sie* trachten doch nach nichts anderem, als mir die Worte auf der Seite zu verdrehen!): Die Kippe auf dem Trottoir ist eine Sauerei und gewiss nicht mit dem Fehlen geeigneter Behältnisse zu entschuldigen. Aber: Geht es hier wirklich nur um Umweltschutz oder langfristig etwa um die Verbannung des schä(n)dlichen Glimmstengels aus dem sonst so, ähm, properen Stadtbild?

Argwöhnisch:
PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Sauber

In der Tat, werte Reinhardinger: Die Kippe auf dem Trottoir oder im Rinnstein ist durchaus nicht mit dem Fehlen alternativer (und geeigneterer) Behältnisse zu entschuldigen – schließlich ist es Rauchern ohne Weiteres zuzumuten, stets ein kleines Reiseaschenbecherchen mit sich zu führen, in das sie im Bedarfsfalle hineinaschen bzw ihre giftigen Glimmniks halbwegs umweltneutral entsorgen können.

Das sollte ein jeder Raucher auch bitteschön tun, schließlich will er ja Vorbild sein, gell.

Die Welt wird dadurch vielleicht kein besserer Ort, aber sie wird – und das ist es doch, was der Raucher sich wünscht – dann gleich viel schöner aussehen: keine fiesen Filter mehr auf Baumscheiben und um Baumscheiben herum, keine Stummel scheußlicher Selbstgedrehter mehr in schmucken Pflasterritzen – alles nett und adrett. Falls nicht (und oh, da hegen wir gewisse Befürchtungen) weiterhin Herrchen und Frauchen ihre Wuffis auf jeden freien Flecken (pardon) scheißen lassen, den sich die Töle gerade aussucht. Falls nicht (auch diesbezüglich sind wir nicht ohne Furcht) weiterhin tumbe Toren ihre angefressenen Pizzen, Döner, Hamburger, ihre To-go-Tröge und Rotzfahnen in die Gegend feuern; falls fanatische Taubenfütterinnen nicht weiterhin säckeweise Körner umherschütten, Sturzbetrunkene nicht weiterhin an Hauswände kotzen, ungezogene Männer nicht weiterhin in Unterführungen, Büsche, Hauseingänge pinkeln, ungezogene Kinder nicht weiterhin ihre Hubbabubbas aufs Trottoir spucken – und so fort.

Merken Sie was, Reinhardinger? Wir *brauchen* einen administrativen Aufwand. Mit *Gelber Karte* vom Ordnungsamt wird es indes nicht getan sein. Wir brauchen eine Müllpolizei, ach was, eine Müllmiliz. Vor allem: Drakonische Geldstrafen müssen her – und es wird in NRW keine armen Kommunen mehr geben.

Vertrauensvoll
PROF. DR. H₂O ERLISTERING



Ökologische Mode -
fair produziert
Maas.
natürlich leben...

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de



BIOMÖBEL
B O N N

TEAM7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de

Natur pur: Kompost

- Sie möchten sich und Ihrem Garten etwas Gutes tun?
- Sie möchten Müllgebühren sparen?
- Sie möchten gesundes, schmackhaftes Obst und Gemüse aus Ihrem Garten?

Nutzen Sie die kostenlose Kompostberatung der bonnorange AÖR!
Kontakt: 0228-5 55 27 20
oder kundenservice@bonnorange.de

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

Schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

www.schnuess.de

Ein Portrait: Georges Paul

Zwischen Klang und Ästhetik

Der Enddreißiger mit dem kurzen Haar und den wachen Augen wirkt betriebsam und in sich ruhend zugleich. Bei einem doppelten Espresso in einem Café in der Nordstadt erklärt Georges Paul sein Verhältnis zur Musik, zur Philosophie und zur Stadt Bonn, die er erst vor sechs Jahren zu seiner neuen Heimat erkoren hat und die er schätzt, deren Kulturpolitik ihn aber in Rage bringen kann. »Die Kulturpolitik in Bonn ist einfach sehr identitär. Wie die Stadt das Image von Ludwig van Beethoven mit der nicht enden wollenden Vermarktung kaputtgemacht hat, ist völlig unverständlich«, erklärt Paul mit seinem sympathischem Akzent, der einen verwundert nachhaken lässt, ob er tatsächlich erst vor sechs Jahren ohne sprachliche Vorkenntnisse aus Griechenland nach Deutschland gekommen ist. Seine elaborierte Ausdrucksweise ist eindrucksvoll, springt unabhängig davon aber rastlos zwischen verschiedenen Gedanken hin und her, deutet Theorie und Praxis an und sucht gelegentlich doch auch nach dem ein oder anderen Ausdruck, der nicht sofort in deutscher Ausfertigung auf der Zunge liegt. Pendelnd zwischen seinen Leidenschaften, der experimentellen Musik und der Philosophie, hat er vielleicht mehr zu erzählen und zu erklären, als Worte dafür vorhanden sind – ganz egal in welcher Sprache. Weswegen der ausgebildete Kontrabassist und Beherrscher verschiedener Blasinstrumente auch kurz nach seiner Ankunft in der Stadt als Kurator für Musik und Kunst aktiv wurde.

Er ist Mitbegründer und Vorstandsmitglied der »In Situ Art Society« und Vorstandsmitglied des Vereins Dialograum Kreuzung an Sankt Helena in der Bornheimer Straße 130. Das Gebäude, das zur Gemeinde Sankt Petrus von Pfarrer Raimund Blanke gehört, eigentlich als Kirche konzipiert, wird heute als Kunst- und Kulturraum genutzt. »Einzig der Altar – ein großer weißer Qua-

der aus Carrara-Marmor – erinnert an die ursprüngliche Nutzung des kubischen Raumes«, so der Verein, »die Architektur selbst trägt keine traditionellen Merkmale eines Sakralraumes. Sie ist ganz der Moderne verpflichtet.«

Hier hat Paul ein »Vorbild für Offenheit« gefunden, das ihm, gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Pavel Borodin und Schatzmeister Robert Kucharczyk in der In Situ Art Society die Möglichkeit gibt, die Grenzen der experimentellen Musik als Kurator und Musiker auszuloten. In den vergangenen fünf Jahren haben sie rund 200 Konzerte und Veranstaltungen hier (und auf einigen anderen Bühnen der Stadt) realisiert, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und der Initiative Musik gGmbH, mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Im Oktober 2017 erhielt die Society dafür den Musikpreis »Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten«, im Januar 2018 gab es die »Spielstättenprogrammprämie NRW« des Landeskulturministeriums und des Landesmusikrats NRW.

Die New Yorker Jazzmusiker Mat Maneri und Lucian Ban waren gemeinsam mit dem Kölner Geiger Albrecht Maurer als »Fantasm Trio« im April zu Gast, vom 10. Mai bis 6. Juni findet im Dialograum eine Ausstellung von bildenden Künstlerinnen und Künstlern statt, die die Kriegsjahre von 1933-1945 im Exil verbringen mussten. Kunstwerke aus der Sammlung »Memoria« von Thomas B. Schumann werden gezeigt, unterstützt vom Kulturamt der Stadt Bonn. Dahinter steckt wiederum eine Initiative der »Projektgruppe Museum des Exils Bonn«, zu der neben Paul auch Jürgen Repschläger und Thomas B. Schumann gehören. Und auch dort bewegt sich der sympathische Künstler sehr geschickt zwischen freien Stilen: einerseits als kompe-



GEORGES PAUL

Georges »Paul« Timpanidis wurde 1982 in Thessaloniki geboren und begann seine musikalische Ausbildung parallel zum Philosophie- und Theologiestudium in Griechenland, Frankreich und Deutschland. Er studierte Klassischen Kontrabass, ferner verschiedene Blasinstrumente, insbesondere Saxophone. Er spielt frei improvisierte und neue Musik, er ist stark interessiert an elektroakustischer Musik und beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen zeitgenössischer Improvisation und philosophischer Ästhetik sowie dem Auffinden neuer Methoden und Techniken zur Erschließung des Klangs. Er ist Mitbegründer der In Situ Art Society, Kurator der Konzertreihe »The Dissonant Series«, wie auch des parallel stattfindenden Formats »Comment Dire« und vertritt die Stadt Bonn seit 2016 als Musiker und Kurator bei der Konzertreihe Soundtrips NRW.

in-situ-art-society.de

tentes Organisationstalent mit gezieltem Verständnis dafür, welche Stellschraubchen in der Bürokratie und der Kulturlandschaft zu drehen sind, um die passende Unterstützung zu erreichen, ohne sich vollständig abhängig zu machen. Andererseits der freigeistige Intellektuelle, der die Philosophie der Frankfurter Schule von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno bewundert, aber im nächsten Satz keck fallen lässt, dass Adorno auch »viel eurozentristischen Bullshit erzählt« hat.

Paul möchte keine Erfolgsbilanzen anhand von Zuschauerzahlen festhalten oder Kunst mit Gewinnmaximierung gleichsetzen, sondern vermittelt viel lieber Anekdoten – wie die, dass späte Gäste zu einer musikalischen Darbietung kürzlich in den Dialograum kamen, weil sie vor dem August-Macke-Haus stehend einen »unfassbaren, aber faszinierenden Krach« vernahmen und der akustischen Fährte gefolgt waren.

Sein Antrieb scheint eine Mischung aus Herkunft und Bestim-

mung zu sein, der nimmersatte Georges, aus einem kleinen Dörfchen nahe Thessaloniki stammend, der sich mit viel hart erarbeitetem Geld einen Kontrabass kaufte, dann erst den Kontrabassisten Iraklis Soumelidis traf, um bei ihm am »Contemporary Conservatory« in Thessaloniki das klassische Spiel zu erlernen, und mit einer Schallplatte von John Coltrane das wahre Ziel seiner musikalischen Suche fand. »Ich wollte experimentelle Musik machen, weil es sinnlos und gleichzeitig wunderschön

ist«. Einer weltlichen Nüchternheit muss er sich demnächst aber doch noch stellen, dem Abschluss des Studiums, bei dem er »gute Fortschritte« macht, wie er mit verwegendem Lächeln verkündet. [KLAAS TIGCHELAAR]

**BERND
BLINDOW
SCHULEN**
BERND
BLINDOW
GRUPPE

Beratung
11.05.2019
10-13 Uhr

JETZT PTA WERDEN:

**Gesundheit
braucht gute Berater.**

ICH BIN DABEI!

Am Standort **BONN**

Plittersdorfer Straße 48
53173 Bonn
+49 (0)228 93 44 90

WEITERE INFOS
BLINDOW.DE

Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

Folge (2):

Ännchen Schumacher (1860-1935)

*Wißt ihr, wer die Wirtin war?
Schwarz das Auge, schwarz das Haar,
Ännchen war's, die Feine.
Wißt ihr, wo die Linde stand?
Jedem Burschen wohlbekannt,
zu Godesberg am Rheine.*

»... nur das Sonnige und Schöne, was ich erleben durfte, mit ein paar Ausnahmen, die ich nicht verschweigen kann«, hat Ännchen Schumacher in ihren 1929 veröffentlichten Lebenserinnerungen* aufgeschrieben. »Die Schattenseiten und Schicksale, die jedem Leben mehr oder weniger nicht erspart bleiben, die Enttäuschungen und alles Hässliche liegt hinter mir, mag darüber das Kraut Vergessenheit recht üppig wachsen.«

Lebenskluge Worte einer Frau, die zu ihrer Zeit eine so berühmte Persönlichkeit war, dass es ausreichte, Briefe an sie mit »Die Lindenwirtin« zu adressieren – sie kamen an.

Anna Sibille Schumacher wurde am 22. Januar 1860 geboren, in eine vielköpfige Familie, in bescheidene, aber solid-fromme Verhältnisse. Zwölf Kinder waren zu versorgen – keine leichte Aufgabe für die Eltern, die in ihrem Betrieb – einer Weinschenke samt Landwirtschaft – denn auch entsprechend schufteten. Dass die Kinder bei der Arbeit mitzuhelfen hatten, war selbstverständlich, doch legte der Vater, der ein durchaus strenges Familienregiment führ-



te, zugleich Wert darauf, den Kindern auch eine gute Bildung ange-deihen zulassen. Ännchen, die ein etwas ungebärdiges Kind war, schickte er gar ins Pensionat, damit sie besseren »Schliff« bekommen sollte. Früh schon fiel des Mädchens Musikalität auf, auch sie förderte der Vater, der selbst ein Instrument spielte. Früh auch kam die Kleine »mit der Welt der Studenten in Berührung« (wie es in einer 1993 erschienenen Festschrift heißt) – zual-

lererst mit jenem Teil, den die Tochter eines Schankwirts vom Studentenleben mitbekommt: den Zechgelagen. Die wurden von den Bonner Studenten höchst ausgiebig gepflegt, mit jeder Menge Alkohol und unter viel Gesang, der umso lauter wurde, je später die Stunde war und je besser Bier und Bowlen schmeckten.

Als der Vater stirbt, ist Ännchen 18 Jahre alt. Längst hat sich herumgesprochen, dass die junge Frau, die da in der elterlichen Schenke mithilft, einen besonderen Charme besitzt; so mancher Student ist von ihrer »lieblichen Erscheinung« höchst angetan. Insofern erscheint es folgerichtig, dass sie nach dem Tod des Vaters gewissermaßen dessen Rolle übernimmt, wenn sie auch eigentlich vorgehabt hat, Lehrerin zu werden. Zusammen mit ihrer Mutter und ihrer Halbschwester Gertrud (die für die Küche zuständig ist) führt sie nun das Lokal weiter – und macht es zu *der* Adresse für »Trink- und Feierkultur«, zur *In-Location*, wie man heute sagen würde.

Der Weg dahin ist mühsam, sowohl finanziell als auch was das tägliche Arbeitspensum angeht, aber Ännchen ist ja daran gewöhnt, zu schufteln. Es macht ihr aber zugleich auch Freude, Gastgeberin – und zunehmend Mittelpunkt – studentischen *Gaudeamus igitur* zu sein. Aus den »schönen Stunden« und aus der Verehrung und »Anhänglichkeit« ihrer »Musensöhne« zieht sie wohl die Kraft dafür, einen großen Restaura-tionsbetrieb mit bis zu 400 Gästen zu managen, 16-Stunden-Arbeitstage zu absolvieren und zugleich die liebreizende Lindenwirtin zu sein, die mit ihren Studenten scherzt, für alle ein offenes Ohr hat – und vor allem: mit

ihnen musiziert. Wenn es um Klavierbegleitung zum Schmettern der Kommers- und Heimat-, Trink und Rheinlieder geht, setzt sich Frau Wirtin höchstpersönlich ans Piano. Das sind ihre Sternstunden.

Sämtliche Bonner studentischen Verbindungen und Korps zechen bei der mittlerweile weithin berühmten Wirtin, die eine so charmante, gescheite, bei aller Bescheidenheit aber durchaus resolute Patronne mit sehr klaren Vorstellungen von »Sitte und Anstand« ist: Randalen, insonders die zwischen den üblicherweise gern einmal verfeindeten unterschiedlichen Burschenschaften und Korporationen, oder gar Mensuren haben im Hause Schumacher nichts verloren, da kennt Anna absolut kein Pardon. Bei ihr herrscht der berühmte »Godesberger Burgfrieden«, den denn auch alle Zecher brav einhalten. Statt Mensur zu schlagen, geben sie sich der *Ars bibendi* (in Anbetracht der konsumierten Mengen handelt es sich dabei um *große Kunst*) und der Rheinromantik hin, die die Lindenwirtin so perfekt verkörpert.

Und dann, mit Beginn des Krieges 1914, kommen die »Schicksale«. Viele, viele der jungen Männer, die Ännchen Schumacher als »Studentenmutter« bewirbt, nicht selten mit gutem Rat und Aufmunterung um-sorgt hat, sterben an der Front oder werden zu Krüppeln. Mit postalischen Grüßen von überallher (1902 sogar aus China) hatten die Herren Studiosi ihre verehrte Patronne immer schon reichlich bedacht – nun kommen Feldpostkarten und Todesnachrichten. Das Elend dieses Krieges ist mit seinem Ende nicht vorüber: »Auch unseren ehemaligen



Sämtliche Bonner studentischen Verbindungen und Korps zechen bei der mittlerweile weithin berühmten Wirtin, die eine so charmante, gescheite, bei aller Bescheidenheit aber durchaus resolute Patronne mit sehr klaren Vorstellungen von »Sitte und Anstand« ist.

Feinden hat dieser erpresste Sieg kein Glück gebracht«, notiert Schumacher in ihren Erinnerungen, »sie leiden trotz Dawesplan und Reparationen wirtschaftlich ebenso wie wir. Das ist das beste Zeichen, und es kann nicht oft genug wiederholt werden, dass jeder Krieg, gleichviel aus welchen Gründen er geführt werden soll, zu verwerfen ist.«

Auch sie selbst steht, nach anderthalb Jahren Besatzungszeit und nachdem ihre Schwester zudem schwer erkrankt ist, zuletzt so unter Druck, dass ihr die Kräfte ausgehen und sie sich entschließt, Haus und Gasthof an den in Godesberg ansässigen Männergesangsverein Cäcilia zu verkaufen. Ein Entschluss, der ihr nicht leicht gefallen sein kann, zumal sich ihre Hoffnung, so »unsere Gaststätte in die besten Hände zu übertragen«, nicht wie erwartet erfüllt.

Dieser Enttäuschung widmet sie, eingangs zitiertem Motto folgend, in ihren Memoiren nur wenige Zeilen – so wie sie darin überhaupt wenig »Privates« über sich verrät. Hat sie je einmal für einen ihrer vielen Verehrer und Freunde mehr empfunden als freundschaftliche Zuneigung? Hat sie je einmal daran gedacht, sich zu verheiraten? Das bleibt ihr Geheimnis.

Ideell »verheiratet« war Anna Schumacher auf jeden Fall – mit ihrem Lebenswerk. Zu diesem zählt auch ihr »Godesberger Kommerslied-Verlag«, in dem ihr *Ännchen-Liederbuch* erschien, eine Sammlung von Volks- und Studentenliedern. Von Schumacher mit viel Hingabe und Sorgfalt über Jahre handschriftlich zusammengetragen, erfreute sich diese musikalische Fibel weit hin überaus großer Beliebtheit; sie war ein Longseller, der überallhin verkauft wurde – und der Verfasserin nach dem Verlust von Hof und Vermögen doch noch ein Auskommen in ihrem neuen Domizil in der

Friesdorfer Straße (unweit ihrer alten Lindenwirtschaft) sicherte.

Bis zu ihrem Tod ist die Lindenwirtin eine hoch geachtete und geschätzte Frau. Ihre Berühmtheit zieht immer wieder Besucher an, auch an Geselligkeiten in der Schenke nimmt Anna noch teil, und selbstverständlich wird dann auch gesungen. 1925 bekommt sie die Ehrenbürgerschaft der Stadt verliehen – sie ist die erste und bis heute einzige Ehrenbürgerin Bonns. Auch der Studentenbrunnen (Franziskanerstraße/Ecke Schlosskirche), auf dem eine Lindenwirtin-Szene verewigt ist, wird 1913, noch zu ihren aktiven Zeiten, gesetzt.

Ännchen Schumacher starb 1935, sie liegt auf dem Burgfriedhof begraben, wo sich alljährlich am 24. Januar die Godesberger Ännchen-Sportschützen versammeln und ihrer Namenspatronin die Ehre erweisen. Der alte Lindengasthof wurde 1971 im Zuge der Modernisierung der Bad Godesberger Altstadt abgerissen und ein paar Häuser weiter »rekonstruiert« – allerdings nicht originalgetreu. Doch rekonstruieren lässt sich ein *Genius loci* ohnehin nicht, das wussten auch die nachfolgenden Betreiber. Die Zeiten, da Bonner Studenten sich zu Fuß auf den Weg nach Godesberg zu »ihrer« Lindenwirtin machten, kehrten nie zurück.

Das Lokal, 2016 verkauft, ist heute unbewirtschaftet. Was damit wohl geschehen wird? Das ist leider so unklar wie viele andere kulturelle Fragen zu *Godesberg am Rheine*. Schade eigentlich. [GITTA LIST]

Einen Dank für Hinweise und Informationen an Rainer SelMANn sowie an das Stadtarchiv Bonn.

**einzusehen im Bonner Stadtarchiv. Hier und im Bonner Stadtmuseum wird der Nachlass von Anna Schumacher aufbewahrt.*

KORREKTUR

Begleitend zum Auftaktbeitrag dieser Reihe in *Schnüss* 04/2019 war ein Foto von Hans Riegel sen. zu sehen – hier ein Foto der »Juniorbrüder« (rechts Hans Riegel jr., um den es in dem Beitrag ging).

Foto: Presse Haribo



AM 12. 5. IST MUTTERTAG!

FÜR DIE BESTE MAMA:

KINO-GUTSCHEINE!

BEST MUM!

für nur **13,90 €**

Perfekt zum Muttertag*: Gutscheine für Ticket und Getränk in der Herz-Geschenkdose mit Lindt Schokopralinen.

Jetzt im Kino oder unter shop.cinestar.de

*Gutschein enthält 1 Kinoticket (2D) und 1 Getränk (Softgetränk, Bier 0,5 l oder Prosecco)

Sternlichtspiele | Markt 8 | 53111 Bonn

CineStar
So macht Kino Spaß.

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

11er Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 • tel. 0228 - 696169 • mail@cycles-bonn.de • www.cycles-bonn.de

JAPANISCH

schläft

sich's halt

einfach

219bns

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228/ 692907 • Fax: 0228/ 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

WOLFES & WOLFES

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

SENCKENBERG world of biodiversity FORSCHUNGSMUSEUM KOENIG

PLANET 3.0 – Klima. Leben. Zukunft
Eine Zeitreise durch den Klimawandel

Verlängert bis zum 26. Mai 2019

Ein Forschungsmuseum der Leibniz Landes-Gemeinschaft



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Bonn

Hermannstr. 28-30 • 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

7. Nacht der Galerien in Bad Godesberg

Von der Malerei bis zur Installation

Zum siebten Mal rufen zehn Galerien und andere Kunststationen am 3. Mai nach Bad Godesberg und zeigen Malerei, Fotografie, Druckgrafiken, Skulpturen oder auch Installationen. Von 18 bis 24 Uhr findet am Freitag Abend im Bonner Süden die traditionelle »Nacht der Galerien« statt – mit einem prominenten Neuzugang.

Erstmal nimmt nämlich die Stiftung für Kunst und Kultur an der Nacht der Galerien in Bad Godesberg teil. Sie hat die Stadt Bonn schon mit mehreren Skulpturen im öffentlichen Raum bereichert – zuletzt mit der August-Macke-Figur im Hofgarten. Während der Galeriennacht informieren die Initiatoren über ihr Projekt eines urbanen Museums für Bonn. Zugleich zeigt die Stiftung in ihrem Haus im Villenviertel junge chinesische Fotografie.

Wer sich am 3. Mai auf den Weg nach Bad Godesberg macht, wird mit einer ungeheuren künstlerischen Vielfalt belohnt: Neben Malerei und Druckgrafiken sind auch Plastiken, Scherenschnitte, Fotos und Installationen zu sehen. Mal spielen einzelne Künstler den Raum, mal sind es Duos oder Gruppen. Thematisch sind die Aussteller frei, so dass an jedem der zehn Standorte neue Überraschungen auf die Betrachterinnen und Betrachter warten.

Der Zusammenschluss der Galerien, Kunsthandlungen und des Bad Godesberger Kunstvereins hat – auch in diesem Jahr ohne jede städtische Subvention – ein ambitioniertes Programm auf die Beine gestellt. Die Vielfalt der Exponate verspricht einen spannenden Abend. Den Weg zwischen den Stationen kann man zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen – oder auch mit den drei kostenlosen Shuttle-Bussen.

Zum Programm der Galerien (neben der Stiftung für Kunst und Kultur): Die Galerie Judith Andreae zeigt die Ausstellung »Feel Color« von *Regine Schumann* mit Acrylglasobjekten und Installationen, erweitert um eine Lichtinszenierung. Bei Craftkontor sind Scherenschnitte von *Petra Klichat* und Porzellangefäße von *Juliane Herden* zu sehen, während in der Galerie Schön unter dem Titel »Köpfe – Bildmotiv, Symbol und Charakter« das Menschenhaupt mit Arbeiten aus allen künstlerischen Epochen

im Mittelpunkt steht. Die Galerie 62 widmet sich dem jahrzehntelangen malerischen Schaffen von *Manfred Weil*, der trotz Verfolgung durch die Nationalsozialisten nach dem Krieg wieder im Rheinland heimisch wurde und bis ins hohe Alter malte. Im Kunstverein Bad Godesberg zeigt der in Paris lebende und international ausgezeichnete Künstler *André Goezu* fließend leichte Radierungen. Arbeiten von *Simone de Saree*, die verschiedene Techniken wie Druckgrafik, Zeichnung und Fotografie kombiniert, hat die Kunsthandlung Kessel im Programm. Das Haus an der Redoute stellt anlässlich des 55. Jahrestages der Städtepartnerschaft Bad Godesbergs mit dem belgischen Kortrijk Arbeiten von Künstlern aus beiden Orten vor. Im Kunstkabinett Stefan Moll sind kraftvolle Graffiti-Arbeiten von *King Pin* zu sehen, und der Katharinenhof in Schweinheim öffnet seine Räume für Werke des mongolischen Bildhauers *Ochirbold Ayurzana*. [HG]

Termin: 3. Mai 2019, 18:00-24:00 Uhr.
Weitere Informationen zum Programm sowie einen Lageplan findet man unter:

www.nacht-der-galerien.de

Die zehn Kunststationen

1. **Craftkontor**, Koblenzer Straße 35 (Eingang Bürgerstraße)
2. **Galerie Judith Andreae**, Paul-Kemp-Straße 7
3. **Galerie Schön**, Löbestraße 1
4. **Galerie 62**, Germanenstraße 62
5. **Haus an der Redoute**, Kurfürstenallee 1a
6. **Kunsthandlung Kessel**, Friesdorfer Straße 23
7. **Kunstkabinett Stefan Moll**, Friesdorfer Straße 100
8. **Kunstverein Bad Godesberg**, Burgstraße 85
9. **Stiftung für Kunst und Kultur**, Viktoriastraße 26
10. **TheRhineArt im Katharinenhof**, Venner Straße 51

Gastro

Ein Faible für Champagner hatte Ulrike Kraemer-Schwinn schon vor der Eröffnung ihres (fast) gleichnamigen Ladenlokals. Neben ihrer Arbeit als Personal-Coach fuhr sie in den vergangenen Jahren alle paar Monate mit einem Sprinter in die Champagne, um dort direkt bei den Erzeugern gute Tropfen einzukaufen, die sie über den eigenen Online-Handel (www.schampanja.com, jetzt geschlossen) vertrieb. Im Dezember 2018 hat sie die Arbeit als Coach komplett an den Nagel gehängt, um sich ganz ihrer Leidenschaft für kulinarische Genüsse zu widmen. Im Herzen von Kessenich fand sie einen Ort, um nun dort die alten Bestell-Stammkunden, Anwohner, Genießer und Flanierer für ihre ausgewählten Spezialitäten zu begeistern.

Über zehn Jahre stand das Ladenlokal zuvor leer, nun beherbergt es, frisch renoviert, rund 30 wechselnde Champagnersorten, österreichische, deutsche und französische Weine, Olivenöl, Raki und Tee aus Kreta, französischen Käse, Feinkost von der Metzgerei Steiner aus Südtirol und ein paar ausgewählte Biersorten, die auch jenseits des Craftbeer-Trends begeistern können. Alle Produkte bezieht Frau Kraemer direkt von den Erzeugern, was sie in vielerlei Hinsicht zur einzigen Bezugsquelle im Bonner Raum (und für manches auch darüber hinaus) macht. Und die Chefin schwört auch weiterhin auf die (in Deutschland) unbekannteren Champagnergüter von Didier Lefèvre, Jacques Chaput, Michel Lenique oder Pierre Mignon. Wer Dom Perignon, Moët oder Taittinger haben möchte, der kann ja zum Kaufhof gehen. Die kleinen Champagner-Winzer bringen sehr gute Tropfen zu besseren Preisen hervor – wer also auf das Image der großen Namen verzichten kann, ist hier bestens aufgehoben. Beispielsweise mit dem Rosé-Champagner von Chaput (32 Euro), einem Blanc de Blanc von Marizy Père et Fils (34,90 Euro), dem Tradition Rosé von Didier Lefèvre (29,90 Euro) oder der Cuvée Brut von Michel Lenique (32,50 Euro). Die Preise beginnen bei 28 Euro, sie enden im dreistelligen Bereich (z.B. beim Pierre Mignon Esprit de Noël in der grünen Flasche für 108 Euro), eine kleine Kostprobe gibt Entscheidungshilfe: »Alles, was ich verkaufe, kann man natürlich auch probieren«.



FRAU KRAEMER

Zeit für Champagner

Dazu gibt es die wechselnde Karte mit Angeboten der Woche, wie etwa Bertemès Champagner – Grande Selection (0,14cl-Glas zu 8,10 Euro), alternativ wären auch ein Glas Weißburgunder von Rudi Pichler (0,2l zu 7,90 Euro) oder der Mayschoss Riesling (5,70 Euro für 0,2l) zu haben. Die Feinkost-Auswahl kann z.B. mit der kleinen Käseplatte (8 Euro) oder einer kleinen Quiche Lorraine (8 Euro) probiert werden, das Käse-Sortiment bietet u.a. Comté Petite (7,30 pro Stück), Morbier Fromi Art (2,40 Euro für 100g) und Papillon Roquefort (5,60 Euro pro Stück). Weine kommen u.a. vom Weingut Gross aus der Südstaiermark (Weißburgunder zu 14 Euro, Blauer Zweigelt zu 13 Euro oder Weißburgunder Ried Kittenberg zu 23 Euro).

Zum Genießen kann der Gast sich am großen Tisch im hinteren Raum niederlassen, auf der frisch eröffneten Gartenterrasse mit griechischen Gartenmöbeln hinter dem Haus, an einem der Stehtische im vorderen Bereich, oder vor einem der großen Weinfässer auf dem Bürgersteig vor dem Eingang. Die Übergänge zwischen Laden und Bistro, Beratung und Verkauf, Erkenntnis und Einkauf sind hier fließend, Genuss und Zufriedenheit stehen an erster Stelle, auch beim »Af-

ter Job-Absacker«. Private Events, Firmenveranstaltungen und Verkostungen sind ein weiterer Geschäftszweig von Frau Kraemer-Schwinn, zudem gibt es Champagner-Tastings (wie am 18./19. Mai mit den Winzern Jacques Chaput und Fabrice Bertemès, die ihr gesamtes Sortiment vorstellen) und demnächst einen Lieferservice über Lieferando, der auf Bestellung auch Champagner nach Hause bringt. Individuelle Verkostungen mit verschiedenen Champagner-Sorten können nach Absprache in den Räumlichkeiten organisiert werden. Darüber hinaus stellen wechselnde Künstler (wie Max Fischer oder Peter Tutzauer) ihre Gemälde und Bilder in den Räumlichkeiten von Frau Kraemer aus.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Feinkost- und Champagnerbar Frau Kraemer
Pützstraße 16 · 53129 Bonn
Tel. (0175) 418 76 93
Mo-Fr 14:00-21:00 Uhr, Sa 11:00-16:00 Uhr
www.frau-kraemer.de
facebook.com/fraukraemer

FRANK'S

WELCOME HOME.

Kaffee, Speisen, Wein, Cocktails
Bonn Poppelsdorf - Clemens-August Straße 7a

 /franks.coffee.bistro.bar
 /franks.coffee.bistro.bar
www.franks-coffee.de


 Café
Bistro
Bar



BAR BALTHASAR IM BRAUHOTEL BONN

Bier und Betten

Am 1. Dezember 2018 hat das Hotel Daufenbach, unweit des Bonner Markts, seine Türen geschlossen und damit seine knapp 200-jährige Hotel-Tradition beendet. Die Gastronomie unterhalb des kleinen Hotels ist in den letzten Jahren mehrmals mit unterschiedlichen Konzepten wiederbelebt worden, doch erst mit dem Einzug der Geschwister Felicitas und Oliver Fischer wurde Ende 2018 aus dem zweitgeteilten Betrieb wieder eine Einheit. Felicitas wollte schon immer ein eigenes Hotel betreiben, während Speditionskaufmann Oliver sich gerne seiner Passion für Craftbeer und das Brauhandwerk widmen wollte. Somit kann man nun hier übernachten und sich an über 100 verschiedenen Bieren erfreuen, die das Sortiment der »Bar Balthasar« hergibt.

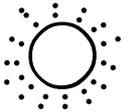
Auf den 50 Sitzplätzen (sowie in der ehemaligen Weinstube im Keller mit rund 30 Plätzen) können lokale Biere der Seven Mountains Brewery (z.B. »Spring Awakening IPA« oder

»Bitter Orange Crush IPA« zu 7,50 Euro für 0,33l), Sonderlinge wie »Hair in the Mailbox IPA« der dänischen Brauerei Mikkeller (5 Euro für 0,33l) oder alkoholfreie Spezialitäten wie »Der Kapitän« von Landgang (0,33 zu 5 Euro) und »Über Normal Null« von der Kreativbrauerei Kehr wieder (0,33l zu 5,50 Euro) probiert werden. Zur besseren Übersicht gibt es eine Bierkarte in Form einer Excel-Tabelle mit Herkunft, Alkoholgehalt, Biersorte und vielen weiteren Informationen für Faktenchecker.

Das Sortiment wechselt häufiger, und es gibt einiges zu entdecken: glutenfreies Hirse Bier vom Riedenburg Brauhaus (0,33l zu 3,50 Euro), Saison-Bier (belgischer Bierstil) wie »Mannensliebe« von der niederländischen Brauerei Oedipus aus Amsterdam (6,50 Euro für 0,33l), oder das mit 10,5 Alkoholprozent recht starke »Öö«-Baltic Porter der estnischen Brauerei Põhjala (0,33l zu 7 Euro). Wer nach der Durchsicht der Karte komplett verwirrt ist, der bestelle sich ein Tasting-Board (vier

FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

Die Terrasse ist geöffnet!
Es ist Spargel-Saison!




 Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 55

WILDKRÄUTERSCHULE

 Wildkräuterseminare
 und Baumwanderungen
 in Bonn, Königswinter und Eifel



Intensivseminare Wildkräuter / Eifel:
 Di., 30.04. - Mi., 01.05.19 (zur Walpurgisnacht)
 Fr., 21.06. - Sa., 22.06.19 (zur Sommersonnenwende)
 Mo., 23.09. - Di., 24.09.19 (zum Herbstbeginn)

www.wildkrauterschule.de 0228 / 38 77 2443

RHEINISCH-KULINARISCH

> SUDHAUS <

Wir kochen rheinisches Lebensgefühl

Bei schönem Wetter für Sie auch gerne auf unserer Terrasse auf dem Friedensplatz!

Friedensplatz 10
Fon: 02 28 / 65 65 26 • Fax: 02 28 / 65 82 46
www.sudhaus-bonn.de



der acht verfügbaren und täglich wechselnden Zapfbiere zu je 0,11 zum Preis von 8-12 Euro), oder lässt sich von Oliver ausführlich und mit viel Herzblut beraten.

Selbstverständlich ist auch ein eigenes Bier in Planung, dem steht aber die Bürokratie noch ein wenig im Weg. (Hobbybrauer dürfen zum eigenen Verbrauch bis zu 200 Liter Bier pro Jahr steuerfrei herstellen, für Verkauf und Ausschank muss jedoch Biersteuer entrichtet werden, die voraussichtliche Braumenge muss dem Hauptzollamt gemeldet werden. Seit 2004 ist im Rahmen der EU-Harmonisierung kein Braumeistertitel mehr nötig, um Bier für den Handel oder die eigene Gaststätte zu brauen.) Ebenfalls in Arbeit ist eine kleine Barfood-Karte, bis dahin gibt es wechselnde Snacks wie Nachos, »Rahmfleckerl«-Flammkuchen und selbstgemachte Pizza sowie das Frühstücksangebot für Hotelgäste (9,50 Euro) und Externe (10,50 Euro), das unter der Woche von 8-10 Uhr und am Wochenende von 9-11 Uhr serviert wird.

Das Hotel verfügt über sieben Doppelzimmer, zwei Dreibett-Zimmer (zwischen 49-139 Euro pro Nacht), das integrierte Hostel »Bed & Beer« hat ein Achtbett-Zimmer und zwei

Doppelzimmer mit je zwei Einzelbetten (28 Euro pro Bett und Übernachtung und Gemeinschaftsbad). Damit werden sowohl Backpacker als auch Pärchen und Geschäftsreisende angesprochen, auch längere Aufenthalte im Hotel sind kein Problem, individuelle Tarife hierfür können mit den Geschwistern Fischer abgesprochen werden. Obligatorisch sind natürlich auch die Bier-Tastings, entweder individuell als private Veranstaltung buchbar oder mit Biersommelier Stephan Hilbrandt (2017 in München zum Weltmeister der Zunft gekürt), der alle zwei Monate im BrauHotel Tastings veranstaltet. Das nächste unter dem Titel »Biervielfalt für Einsteiger« findet am 27. Juni ab 19:30 Uhr statt, kostet 39,90 Euro und beinhaltet sechs Bierproben zu ca 0,15l sowie Brot und Wasser zum Neutralisieren und kann über die Homepage biersommelier.hilbrandt.com gebucht werden. [KLAAS TIGCHELAAR]

Bar Balthasar im BrauHotel Bonn
Brüdergasse 6 · 53111 Bonn
Tel. (0178) 790 34 03
Mo-Do 16:00-23:00 Uhr,
Fr und Sa 16:00-2:00 Uhr,
So 16:00-22:00 Uhr
www.brauhotel.com
facebook.com/brauhotelbonn

Spargelparadies Marktscheune Wachtberg

**Marktscheune • Sonnenterrasse
Eisdiele • Wildblumenwiese
im Drachenfelder Ländchen**



Unsere Spargelzeit

Genießen Sie frisch gestochenen Spargel à la carte mit feinen Hofkartoffeln • geschmolzener Butter • hausgemachter Sauce Hollandaise • Spargel-Beerensalat • Landschinken • Schnitzel Wiener Art • Lachs • Rinderbäckchen uvm.

Besuchen Sie unsere Marktscheune für einen Einkaufsbummel durch unsere Obst & Gemüseabteilung, Backstube, Metzgerei, Käsetheke, Weinabteilung und Floristik oder trinken Sie einen köstlichen Kaffee auf unserer Sonnenterrasse vor der Eisdiele. Wir freuen uns auf Sie!

Reservierung Tel. 0228 - 55 09 92 10

Spargel à la carte täglich 12 - 15 Uhr, Freitag und Samstag 18 - 21 Uhr und Sonntag 12 - 18 Uhr.

Spargelbuffet bei Reservierung ab einer Gruppe von mind. 20 Personen für Montag bis Freitag von 12 - 15 Uhr oder nach Vereinbarung.

Sie haben auch die Möglichkeit, unsere Marktscheune für Ihre private oder geschäftliche Veranstaltung zu buchen. Sprechen Sie uns an!

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA: WECHSELNDE PARTIES



Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
0228 969465-0
www.pauke-life.de

Vorverkauf:
www.bonnticket.de
oder unter
reservierung@
pauke-bonn.de

WEDNESDAY
NIGHT LIFE

Offene Bühne Show
Pauke-LIFE

Nyx

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich
ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,
Heimspiel, Red Tape Club,
Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynninn.de

KULINARIA

Grauburgunder



Bei der traditionsreichen Winzerfamilie Karl Pfaffmann ist der Generationswechsel in vollem Gange. Seit einiger Zeit gibt es neben den klassischen Weinen mit klassischen Etiketten auch dezent gehaltene neue Embleme mit dem »M« für Markus Pfaffmann, der beim Weingut in die Geschäftsführer-Fußstapfen von Vater Helmut tritt. Die Weine mit dem neuen Etikett spielen dabei preislich in einer etwas günstigeren Liga als beispielsweise der »Grauburgunder Pauline« oder der »Grauburgunder Q.b.A. Walsheimer Silberberg«, die unter dem Etikett des Weinguts mit dem Namen des Großvaters, Karl Pfaffmann, laufen. Was die Qualität des »kleinen« Grauburgunders aber keinen Deut schmälert, eines sehr geradlinigen Weißweins mit dezenten Fruchtnoten von Zitrus und Birne und einem sehr ausgewogenen Bouquet. Damit passt er zu einer Vielzahl an sommerlich-leichten Gerichten, begleitet aber auch ein förmlicheres Abendessen mit großer Gelassenheit. Und Sie dürfen ruhig mehr als eine Flasche davon kaufen, denn beim angeregten Plausch nach dem Dessert ist der junge Pfaffmann mit Sicherheit auch noch dabei.

[K.T.]

Grauburgunder 2018 · Vom Weingut Markus Pfaffmann
5,99 Euro (0,75l). Erhältlich in der Weinlaube, Dollendorfer Straße 27,
53639 Königswinter. Tel. (02244) 92 180. www.weinlaube.de

Rivaner & Riesling

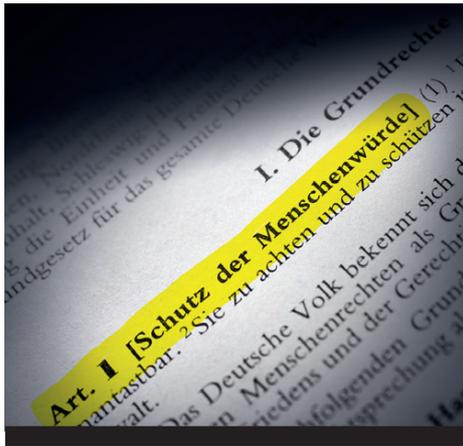
Manch einer behauptet, dieser hier sei in diesem Jahr der perfekte Wein zum Spargel. Aber dafür ist diese doch recht kreative Verschmelzung von Rivaner (auch Müller-Thurgau genannt) und Riesling vielleicht eine Spur zu wild. Prämiert vom Badischen Weinbauverband (Frühlingsweinprämierung Gold 2018), macht die Cuvée der stolzen Schwarzwälder aus Sasbachwalden für einen günstigen Wein recht viel Radau, punktet mit heller Lebendigkeit und einem Wechselspiel aus süß-herben Fruchtnoten von Apfel und Maracuja sowie einem Hauch von frisch gemähten Wiesen und wilden Blumen. Kein schmetternder Nachhall, der Wein bleibt angenehm an der Zunge hängen und lädt zum nächsten Schluck ein. Trotz des zunächst hektisch erscheinenden Aromenspiels lässt sich der Wein mit einer Vielzahl von Speisen (ja, auch mit Spargel), Anlässen und sommerlichen Abenden kombinieren und hinterlässt dank mittlerer Säure auch am nächsten Tag keine schmerzhaften Spuren.

[K.T.]

Alde Gott R & R · Von der Alde Gott Winzer eG
6,90 Euro (0,75l). Erhältlich bei Isola Verde, Kölnstraße 149, 53757 Sankt Augustin. Tel. (02241) 16 86 441 #www.isola-ver.de



Thema



BONN - EINE VERFASSUNG ENTSTEHT 70 JAHRE GRUNDGESETZ

Als eher verschlafene Beethoven- und Universitätsstadt am Rhein galt Bonn, als am 1. September 1948 hier ein historisches Ereignis seinen Lauf nahm, dessen Auswirkungen auch auf die heutige Bundestadt kaum jemand erahnen konnte. Der Parlamentarische Rat trat zusammen, um ein Grundgesetz zu beraten.

Keine Nationalversammlung, wie noch drei Jahrzehnte zuvor in Weimar, und Verfassung sollte das Werk auch nicht heißen. Denn die Delegierten der westdeutschen Landtage, demokratisch legitimiert, versammelten sich nicht freiwillig: Es waren die drei westalliierten Mächten, die sie dazu brachten, einen deutschen Weststaat zu gründen. Was die Zementierung der deutschen Teilung bedeutete, eine Anordnung, der man sich nur murrend fügte. Diese Teilung sollte schleunigst überwunden werden. Daher wollte man alles vorläufig lassen, niedriger hängen und terminologisch abrüsten. Deshalb eine Verfassung, die zwar immer eine war, aber nicht so heißen durfte, und dann einen »provisorischen Sitz der Bundesorgane«, den die Bundesregierung erst viel später »Bundeshauptstadt« amtlich zu nennen bereit war.

Wo dieser sich befinden würde, ließ sich am 1. September 1948 noch keineswegs absehen. Vorbereitende Handlungen fürs Grundgesetz waren in Konferenzen am Herrenchiemsee (amerikanische Zone) und am Rittersturz im Koblenz (französische Zone) unternommen worden, nun traf man sich eben in Bonn (britische Zone). Wie in

Weimar 1919 hätte der Verbleib ohne weiteres mit Erledigung der konstitutionellen Arbeiten beendet sein können, Bonn wäre nur eine längere Fußnote der Geschichte geworden. Viel weniger Abgeordnete als zur Weimarer Nationalversammlung traten zusammen, und übrigens war der Frauenanteil mit nur 4 Damen bei 65 Stimmberechtigten (plus 5 beratenden Westberlinern) prozentual geringer als bei der Formierung der ersten deutschen Republik.

Denkwürdig startete bereits die Auftaktveranstaltung, nämlich im Museum Koenig, unter den Augen von »totem internationalem Publikum«, wie eine Zeitung schrieb, Flamingos und anderem ausgestopften Getier. Die Giraffe des Hauses hatte man hinter einem Vorhang versteckt, um die Szenerie nicht noch absurder wirken zu lassen. Die großen Tiere der Politik, Vertreter der Alliierten und Medienleute verweilten dort aber nur zwei Reden und zwei Musikstücke des Beethovenorchesters lang, bevor es ein paar hundert Meter Luftlinie weiter zum Arbeitsort des Parlamentarischen Rates ging, nämlich in die alte Pädagogische Akademie.

Dieser Bau von 1933, errichtet in Bauhaus-Stil und damit perfekt zur Abgrenzung vom Nationalsozialismus geeignet, hatte dem Land Preußen als Lehrerbildungsakademie gedient, nach dem Krieg übernahm ihn die NRW-Landesregierung. Staatskanzleichef Hermann Wandersleb (vom Spiegel damals irrig »Vandensleben« genannt), fungierte als Gastgeber der Abgeordneten und sollte sich um die BRD-Zukunft der Stadt so verdient machen, dass man ihn später als »Bonnifacius« rühmte. In der Aula der Akademie, dem Plenarsaal des Rats, und weiteren Räumen brachten die Väter und wenigen Mütter das »Baby« Grundgesetz zur Welt. (Baby deshalb, weil es ungefähr neun Monate bis zur »Geburt« dauerte.) Zum Präsidenten gewählt wurde Konrad Adenauer, dessen politische Karriere sich altersbedingt dem Ende näherte, wie viele Zeitgenossen vermuteten; so kann man sich täuschen. Über die Mitglieder des Gremiums und dessen Arbeit informiert die Website *parlamentarischerrrat.de* vom Haus der Geschichte.

Lange Diskussionen und Detailabstimmungen in den Ausschüssen des verfassungsgebenden Organs folgten. Alleine die Formulierung »Männer und Frauen sind gleichberechtigt« bedurfte eines zähen Ringens, bevor schließlich viele immer schon dafür gewesen sein wollten. Am Ende stand ein Kompromiss, der am 8. Mai beschlossen wurde. Eine Vierfünftelmehrheit sprach sich für das Grundgesetz aus, Gegenstimmen kamen von den kleinen Parteien (KPD, Zentrum, Deutsche Partei) und aus der CSU. Der bayerische Landtag war es denn auch, der anschließend die Ratifizierung als einziges betroffenes Landesparlament verweigerte, als allerdings schon klar war, dass es auf ihn nicht mehr ankam (zwei Drittel der Landtage genügen). Symbolisches Röhren des bayerischen Löwen, wie wir es bis heute kennen.

Die Entscheidung für Bonn als temporäre Hauptstadt fiel hingegen recht knapp aus: Gerade mal 33 zu 29 Stimmen im Duell mit Frankfurt/Main. Dessens Oberbürgermeister Walter Kolb hatte schon voreilig eine Siegesansprache fürs Radio aufgenommen, übrigens mit bönnischem Zungenschlag, er stammte ausgerechnet von hier. Am 23. Mai kam es schließlich zur Unterzeichnung und Verkündung der Verfassung. Alle Mitglieder des Parlamentarischen Rates (außer den beiden KPDlern), die Regierungschefs der Länder und die Landtagspräsidenten setzten ihre Signatur unter das Dokument – und mit Ablauf des Tages trat das Grundgesetz dann in Kraft.

Daran erinnert heute nicht mehr viel. Kein Schrein, nicht mal ein X im Boden an der Stelle, wo die Gründer zum Füller gegriffen hatten. Der »Kreißaal« unseres Staates wurde Plenarsaal des Bundesrats, in dem die Länderkammer von 1949 bis 2000 tagte. Immerhin ist im Vorraum das Haus der Geschichte mit der kleinen Ausstellung »Unser Grundgesetz« vertreten, die seit 2016 den Entstehungsprozess veranschaulicht. Bei Führungen, die auch den Plenarsaal und die Arbeit des Bundesrats beinhalten, kann sie besichtigt werden.

In diesem Vorraum befindet sich eine Gedenktafel, die seit September 1988 an die Wiege des Grundgesetzes erinnert. Zum 70. Jahrestag der Arbeitsaufnahme des Parlamentarischen Rats im vergangenen Jahr war der Bundespräsident nebst Gattin zu einem Democracy Slam mit Schülern zu Gast. Das Jubiläum der Grundgesetz-Verabschiedung und -Unterzeichnung jetzt im Mai gebührend in Bonn zu würdigen, versäumt der Bund allerdings. Zwar gibt es das städtisch organisierte Bürgerfest am 18. Mai auf dem Marktplatz, Karlsruhe hingegen, die Stadt der Roten Roben, feiert am Folgewochenende gleich mehrere Tage.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

TERMINE ZUM JUBILÄUM

18. Mai, 11-19 Uhr, Markt: Demokratiefest zu 70 Jahren Grundgesetz (unter Einbezug des Jazzfest Bonn); Veranstalter: Bundestadt Bonn

Ab 8. Mai: Bonner Tage der Demokratie, verschiedene Diskussionen und Formate; Veranstalter: diverse
Mehr Infos und Anmeldung:
www.demokratie-bonn.de

22. Juni, abends, im Park der Villa Hammerschmidt: Sommerkonzert in Picknickatmosphäre (u.a. mit der Neuen Philharmonie Westfalen); Veranstalter: Landesregierung NRW
Eintritt frei, ohne Anmeldung

Musik



Verschmitzt verträumt

DOTA & BAND GASTIEREN IN DER HARMONIE

Es ist still. Wenn Dota eines ihrer nachdenklichen, leisen Lieder vorträgt, lauscht ihr Publikum konzentriert und verzaubert. Ob im ausverkauften Kölner Gloria, auf einem dieser vielen kleinen Festivals im Land oder beim Soloauftritt am Hambacher Wald. Aber das ist nur die eine Seite der Musikerin, die eigentlich Medizinerin ist, aber seit Anfang 20 ganz auf ihre Lieder setzt.

Über 15 Jahre liegt Dotas gewagter Sprung in die Musik zurück. Unermüdlich hat sie sich auf Tournee mal solo, dann wieder mit Band viele Freunde und auch Unabhängigkeit erspielt. »Kleingeldprinzessin« nannte sie einst eine Freundin. Zusammen machten sie damals Straßenmusik. Dota benannte zum Beginn ihrer Karriere dann ihr eigenes Plattenlabel nach diesem Spitznamen. Bis

heute veröffentlicht sie ihre Musik ganz ohne große Plattenfirma. Die Gagen teilt sie bei ihren Auftritten zu gleichen Teilen mit der Band.

Poetisch hintersinnig, explizit politisch

Musikalisch hat Dota über die Jahre einen beeindruckend eigenständigen Klang kreiert. Diese feinsinnige, gewagte Mischung aus Pop und Chanson zieht hörbar Kraft und Spielfreude aus Bossanova und osteuropäischen Spielarten. Bei der in Berlin beheimateten Songschreiberin lauscht man häufig fernen, versteckten Klängen, die Dota wie in einem Schmelztiegel zu immer neuen Songperlen und faszinierenden Popkleinoden zusammenfließen lässt.

Mit den jüngsten Platten »Gefahr« (2016) und »Die Freiheit« (2018) legten Dota und ihre Band ohne Frage zwei der besten deutschsprachigen Platten der vergangenen Jahre vor. Poetisch hintersinnige, aber auch explizit politisch gemeinte Stücke schweben über warme Klangteppiche voller hakenschlagender Rhythmik.

In dieser Musik lässt es sich wunderbar untergehen, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Nichts liegt Dota ferner als pathetische Gesten oder Töne. Lieber deutet sie textlich und musikalisch nur an, wirft beim Songschreiben mehr als nur Ballast ab. Klare Linien und spärliche Noten funkeln in Dotas Musik ohne überflüssige Klangmalereien und Soundwattierungen. »Beim Songschreiben besteht die Kunst darin, fast alles wieder wegzustreichen, was einem einfällt«, hat sie einmal der *Zeit* verraten.

Ihre ganze Faszination aber entfaltet Dotas Musik auf der Bühne. Auch nach all den Jahren gelingt es ihr immer noch, einen direkten Funken zu ihrem Publikum zu entzünden. Als sei ihr das – wie früher auf der Straße – immer noch Elixier, mit den Leuten eine enge musikalische Begegnung zu schaffen.

Ihre drei Bandmitstreiter setzen Dota dabei kongenial unaufgeregt in Szene und lassen die Musik doch immer nur im Kollektiv hell und bunt erblühen. Jan Rohrbach an der Gitarre prägt mit filigraner Saitenarbeit und schwirrenden Klangeffekten einen weichen, schwebenden Sound. Schlagwerker Janis Görlich ist ein Tausendsassa des dezenten Rhythmus mit Overdrive. Patrick Reising sorgt an den Tasten für wohltemperierte Samples und packendes Klavierspiel.

Doch Dota und Band können auch anders. »Rennrad« ist ein fulminanter Kracher von einem Song, der in bestem Sinne Pop mit Augenzwinkern ist. Ein echter Revoluzzerschlagler mit Zirkushüftschwung und Offbeat ist »Utopie«, wenn Dota fröhlich singt: »Es geht nicht um ein Stück vom Kuchen, es geht um die ganze Bäckerei.«

Und dann sind da noch diese poetischen Pop-songs vom phänomenalen aktuellen Album »Die Freiheit«. Da schöpft Dota schelmisch Hoffnung aus »schwangeren Frauen im Baumarkt« – zu einem dahinschleppenden Bläserpopblues, der auch der Klangküche von Erdmöbel entstammen könnte. »Internetshop« ist einer ihrer zwischen Traum und Alltag schwebenden Songs, in dem Menschen einander begegnen, verpassen und von neuem über den Weg laufen.

Denn geht es nicht eben darum, im Leben wie in der Musik? Was wären wir alle ohne unsere alltäglichen Begegnungen und Berührungen? Dank Dota gibt es die haargenau dazu passende Musik: verschmitzt verträumte und frei dahintreibende Klangpoesie des Sichfindens – und Sichverlierens.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Dota & Band spielen am 7. Mai um 20:00 Uhr in der Harmonie, Frongasse 28-30, 53121 Bonn-Endenich. Tickets und Infos: www.harmonie-bonn.de, www.kleingeldprinzessin.de

Tonträger



(4AD)

Aldous Harding Designer

Ihr zweites Album ließ die interessierte Öffentlichkeit wissen, was Aldous Harding unter »Party« (2017) versteht, und das ist eher das Gegenteil von Venga-Boys-Disko und Konfetti: »Gothic Folk« nannte die Neuseeländerin das von ihr bewohnte Subgenre ein. Zumindest für das neue Album irreführend, denn so wirklich düster kommt Harding nicht (mehr) daher. Am nächsten kommt die ehemalige Straßenmusikerin der Selbstdefinition mit »Damm«, einer minimalistisch-altmodischen Piano-Ode an das Zuspätkommen, in die sich zum Ende ein frankophiles Akkordeon verirrt. Ansonsten ist die anschniegsame Schwarze Romantik, mit der sich »Party« aus dem folkbasierten Singersongwriterbrei abhob, hier höchstens noch in den Keywords enthalten. Um Tod, Leid und Liebe soll es gehen. So richtig catchen die lyrisch ambitionierten Songs allerdings nicht. Hardings Stimme hat ihre ungewöhnlichen Momente, vermag die Aufmerksamkeit aber nicht über die neun enthaltenen Tracks hinweg zu bannen. Etwas mehr Mut zur Lücke und etwas weniger Entschleunigung hätten gut getan.

[E.K.]



(Columbia/Sony)

Vampire Weekend Father of the Bride

Zur Veröffentlichung sagte Frontmann Ezra Koenig, dass die sechs Jahre Pause zwischen »Modern Vampires of The City« und dem neuen Longplayer angemessen sind für »eine Band, die bereits drei Al-

ben in Umlauf gebracht hat, aber jeder hat da sein eigenes Zeitgefühl.« Die Fans von Vampire Weekend werden ihm da wohl entschieden widersprechen. Zum Glück sind sie aber nun zurück, und Koenig war ja auch nicht untätig: Die Band war auf Welttour, er veröffentlichte die Netflix-Anime-Serie *Neo Yokio* und produzierte den Song »Hold Up« für Beyoncé. Diese ganzen Erfahrungen finden sich natürlich in den neuen Songs wieder, fröhlich schunkelnd und doch erstaunlich komplex, wenn man erst tiefer eintaucht in die vielseitig inspirierten Stücke. Während »Unbearably White« mit einem relaxten Percussionbeat und jazzigem Gitarrenlick die Stimme von Koenig galant umschmeichelt, präsentiert »This Life« zur knatternden Tremolo-Gitarre Weltmusik-Schnipsel und mehrstimmige Gesänge in bester Doo-Wop-Manier – scheinbare Gegensätze, mit denen die Band seit der Gründung 2006 zu faszinieren weiß. Auch auf diesem Album fließen Stile aus allen Ecken der Welt wie selbstverständlich zu gutgelaunter und spannender Popmusik zusammen, auf der Gästeliste standen dieses Mal Danielle Haim (Haim) als Backgroundsängerin und »This Life« und Gitarrist Steve Lacy für »Sunflower«.

[K.T.]



(Poi Sonic)

Steckbeckenzecken The Greatest Hits

Ihre Musik bezeichnen die Steckbeckenzecken aus Leverkusen als »Schlager-Punk«. Die Kombination der beiden Stile Schlager und Punk mag auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, allerdings hat dieses Crossover in Deutschland längst Tradition – in den Achtzigern nannte man das Ganze »Neue Deutsche Welle«. Dominierte damals bei den meisten Interpreten der Schlager-Anteil, gehen die Steckbeckenzecken glücklicherweise den umgekehrten Weg: Geboten wird gut und druckvoll produzierter, melodioser Pop-Punk. Musikalisch deutlich näher an Extrabreit als an Hubert Kah und Konsorten und stellenweise



U P D A T E

Mo. 06.05.2019 | E-Werk, Köln

WALKING ON CARS

Mo. 06.05.2019 | Eurogress, Aachen
Mo. 20.05.2019 | Zeche, Bochum

KASALLA

Mi. 08.05.2019 | Live Music Hall, Köln

X AMBASSADORS

Sa. 11.05.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

BOYCE AVENUE

Di. 21.05.2019 | Live Music Hall, Köln

KATATONIA

Fr. 24.05.2019 | E-Werk, Köln

SEVEN

Di. 25.06.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

ZARA LARSSON

Sa. 29.06.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

LA DISPUTE

Sa. 20.07.2019 | E-Werk, Köln

SKUNK ANANSIE

Fr. 26.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

TASH SULTANA

special guest: Pierce Brothers

Sa. 01.09.2019 | Tanzbrunnen, Köln

DEINE FREUNDE

Fr. 13.09.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

WILCO

Sa. 11.05.2019 | E-Werk, Köln

CHRISTINA STÜRMER

Mo. 13.05.2019 | Palladium, Köln

ONE OK ROCK

Di. 14.05.2019 | Lanxess Arena, Köln

george ezra

special guest: Hot 8 Brass Band

Mo. 17.06.2019 | Palladium, Köln

LENA

Di. 18.06. + Mi. 19.06.2019 | Ruhrcongress, Bochum

DEAD CAN DANCE

special guest: David Kuckhermann

Sa. 22.06.2019 | E-Werk, Köln

DEAN LEWIS

Mi. 03.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

SNOW PATROL

Fr. 05.07.2019 | Palladium, Köln

GOSSIP

Di. 19.11.2019 | Palladium, Köln

THE LUMINEERS

Do. 21.11.2019 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

FAT FREDDY'S DROP

Sa. 30.11.2019 | Palladium, Köln

MANDO DIAO

So. 01.12.2019 | Ruhrcongress, Bochum + Mo. 02.12.2019 | Palladium, Köln

THE NATIONAL

köInticket:de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



PLATTE DES MONATS



(Kreismusik)

chige Indieband mehr so herrlich funky und groovy geklungen, ohne aus der Kurve zu fliegen. Vögel die Erde essen grabbeln sich ungewungen Rohmaterial von den Bee Gees, spielen Progdancefloor oder schunkeln selig-soulig zur guten Laune von Millionen. Ein Schelm, wer dabei Ernst vermutet. Völlig unverdächtig gönnt sich das Trio musikalische Vielfalt und Spielfreude, die einfach Spaß macht. »Moped« etwa schmiegt sich herrlich autotunig ins Gehör. »Weil es geht« oszilliert unwiderstehlich im scheinheiligen Mitklatschrhythmus. Widerhaken? Nöö! Einfach mittanzen.

[C.P.]

Vögel die Erde essen

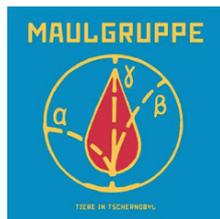
Die Goldene Peitsche

Vögel die Erde essen lassen sich tanzen. Nach dem punkigen Debüt »Von Innen« (2015) sprengt das Trio auf »Die goldene Peitsche« alle Ketten, Verbindungen und Hemmungen. Seit den großen Platten der Hamburger Die Sterne hat keine deutschsprachige

durchaus pogotauglich. Mit den Songs »Greetzi«, »Hogwarts Express« und »Schlagerpunks von Nebenan« befinden sich auf dem Album ein paar echte Ohrwurm-Kandidaten, die speziell live – und vor einem alkoholisierten Publikum – sehr gut funktionieren dürften. Die vorgebliche Liebe der Band zum Schlager findet ihren Ausdruck in erster Linie in den teils blumigen, größtenteils albernen Songtexten sowie dem merkwürdigen Fake-Akzent des Sängers, der sich auch nicht davor scheut, in bayrischen (»Greetzi«) und pseudo-amerikanischen Gefilden (»Disco Cowboy«) zu wildern. Des Weiteren tragen ein beherrzter Jodelpart und der Einsatz diverser Flöten ihren Teil zum vermeintlichen Schlager-Feeling bei. Unterm Strich ist »The Greatest Hits« ein gelungenes Debüt-Album. Abzüge gibt es jedoch in der B-Note: Die Laufzeit beträgt nicht mal eine halbe Stunde, wobei es sich bei den letzten drei Songs um die englischsprachige Version von »Schlagerpunks von Nebenan« (»Schlagerpunks from outta space«) und zwei Live-Versionen handelt, die sich nur unwesentlich von den Studioaufnahmen unterscheiden. Ähnlich überflüssig erscheint das als Gedicht vorgetragene Skit »Des Johnny's gülden Welt«, über das wahrscheinlich nur die Bandmitglieder selbst lachen können. Abzüglich dieser

eher verzichtbaren Tracks bleiben gerade mal neun Songs übrig, was für ein »richtiges Album« doch etwas mager ist.

[M.H.]



(MAJOR LABEL)

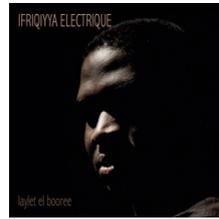
Maulgruppe

Tiere in Tschernobyl

Bleibt sperrig und dissonant – Jens Rachut, den wir von Bands wie Dackelblut und Blumen am Arsch der Hölle kennen, hier mit neuem Projekt, veröffentlicht wieder mal auf dem immer beobachtenswerten Major Label (EA80, Razzia). Musikalisch gibt es schnellen, finsternen Punk mit elektronischen Elementen, die sich allerdings eher im Hintergrund halten. Im Vordergrund Rachuts Hochdruckorgan, das die gute alte Botschaft gewohnt energisch an die wackelnden Wände rotzt: Die Gesellschaft ist ein Fehlkonstrukt, Depression vor allem Reaktion auf äußere Bedingungen. Ob braune Scheiße oder Tinderwahn – die wichtigsten Zeitgeistwucherungen werden in den verdienten Kehricht geschrien. Die Texte bewegen sich

wie immer zwischen lyrisch-hintersinnig und explizit auf Maul. En passant wird auch das heiligste Monument der selbsternannten Musik- und Rachuts Heimatstadt Hamburg entweiht: »Die Elphi ist 'ne blöde Sau, ich würd' sie gern erwürgen«, heißt es in »Das Volk« – ein herrliches Schmählied, das nicht nur dem Hamburger Untergrund durchaus aus der Seele sprechen dürfte.

[E.K.]



(Glitterbeat)

Ifriqiyya Electrique

Laylet el Booree

Rituelle Klänge und Gesänge verschmelzen bei Ifriqiyya Electrique mit der maschinellen Wucht von Industrial und Postpunk. Auf ihrem Zweitling »Laylet el Booree« (»Die Nacht des Wahnsinns«) knüpft das tunesische Musikkollektiv an das bahnbrechende Debüt »Rûwâhîne« von 2017 an. Rhythmisch dominiert ohne Frage das spirituelle Element. Handtrommeln rumpeln und klappern ohne Unterlass. Das Tempo zieht an, lässt nach, während Wechselgesänge sich zu ekstatischem Stimmenwiderhall steigern. Die westlichen Elektro- und Gitarrenbeigaben haben es in dem nordafrikanischen Sandsturmwind nicht leicht. Und doch fügen sie dem beinahe an Feldaufnahmen erinnernden Tröten, Trommeln und Stampfen ein verqueres erdiges Element hinzu. Anspieltipp: »Moola Nefta«.

[C.P.]



(Prolific Inc./PIAS)

Circa Waves

What It's Like Over There?

Das ist Musik, wie sie das Formatradio inzwischen ganz gerne hat: ein irgendwie rau klingender Sänger, leicht arrogant und doch so verletzlich, dazu ein leichter Blues-Soul-Retroeinschlag, aber immer noch mit modernem Soundgewand, das alles in knackiger Länge, und eine schnell

auf den Punkt kommende Hookline. Den Circa Waves muss man zugute halten, dass sie auf schlimme Stadion-Rock-Bausteine verzichten und ihren Sound fein und kompakt halten, und gerne mal kurz die Rocksau rauslassen. Aber dann wird wieder in fast jedem Song versucht, das emotionale Maximum herauszuholen. Was auf Dauer zu Ermüdung führt. Vielleicht liegt es auch an Producer Alan Moulder, der diese junge Band Richtung Breitwandsound drücken soll? Immerhin: »Motorcade« entwickelt ein bisschen Charme. Wie auch immer: Die zehn Songs dieses Album rauschen dahin und hinterlassen wenig Eindruck. Teflon-Pop.

[K.K.]



(Gurr Records)

Gurr

She Says

Gurr lassen nicht locker. Nach dem 2016er Debütmeisterstück »In My Head«, der prophetischen Antihymne »Hot Summer« und dem Weihnachtsspektakel mit Eddie Argos im vergangenen Jahr verfeinern die Berlinerinnen nun auf »She Says« ihr Indierock-Credo. Schnörkelos und mit schmetternden Refrains kratzen Andrey Casablanca und Laura Lee Jenkins gekonnt an der feinen Grenze zur kunstgerechten Übersteuerung. Im Herzen die Garage, drängen Gurr in weite Indielandschaften voller ungewöhnlicher Perspektiven vor. Verträumte Weitsicht verdrängt Hinterhofenge, und doch bleibt der Akzent auf einer allerorten eingegrenzten und beschränkten Gegenwart. Mit »She Says« beanspruchen Gurr nichts Geringeres als die Perfektion in Drei-Minuten-Form. Anspieltipp: »Zu spät«.

[C.P.]



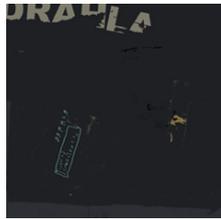
(Switchstance/Broken Silence)

Muito Kaballa

Everything Is Broke

Das »Straßenguerilla-Soundsystem« aus Köln besteht faktisch nur aus dem Multi-Instrumentalisten Muito

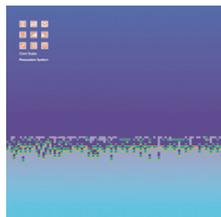
Kaballa und seinem Fahrradanhänger. Darin versteckt: Keyboard, Gitarre, Percussion, Kabel, Saxophon, Flöte und viele andere Gegenstände, aus denen sich mit der Loop-Sampling-Technik ganze Orchester basteln lassen. Damit ist er in der Domstadt stets unterwegs, spielt sein »Guerilla Soundbombing« unter freiem Himmel, solange Polizei und Ordnungsamt wegschauen. Mittlerweile hat er sich einen Namen erspielt und entert die Clubs mit seinem wilden Soundkonzept, das überwiegend Instrumentals aus den Stilen Afrobeat, Funk, HipHop, Electropop und Soul schöpft und nun auch als Vinyl-LP und digital erhältlich ist. Eine Sammlung von gut gelaunten Sounds, denen oft schwingende afrikanische Rhythmen zugrunde liegen, verziert mit vielerlei Melodiegeschmeide, das sich als Gesamtpaket grob zwischen Afro-Easy-Listening, Chill-Out und unverkrampfter Tanzmusik einordnen lässt. Wer im Sommer mal in Köln ist, sollte Muitos Facebook-Seite checken und eine angekündigte Live-Performance mitnehmen, die unweigerlich zum Tanzen bringt. [K.T.]



(Captured Tracks/
Cargo)

Drahla Useless Coordinates

Nach einigen gefeierten EPs und einer schlauchenden Tour mit Ought und Metz fand das Trio aus dem englischen Leeds zwischendurch noch die Zeit, dieses Debütalbum aufzunehmen. Gemäß der Statuten gegen die Harmonielehre, in der Tradition von Bands wie Gang Of Four, Don Caballero, Art Brut oder The Ex, dekonstruieren Sängerin/Gitaristin Lucien Brown, Bassist Rob Riggs und Drummer Mike Ainsley klassische Rock- und Punk-Strukturen zu hektisch-unvorhersehbarem Druck, dem einige harmonische Pop-Momente als Leuchtsignale dennoch nicht fehlen dürfen. Die Anwesenheit von Chis Duffin (XAM Duo) mit seinem Saxophon auf zahlreichen Tracks hilft natürlich bei diesem Artrock-Anspruch, und Einflüsse von Swell Maps, Behaviour und Talking Heads (Selbstauskunft der Band) unterstreichen den Wunsch nach unvorhergesehener Konfrontation. Somit ist es – in mitten bester Indie-Traditionen – bei Drahla wieder möglich, sich als Endverbraucher Songs zu erarbeiten, in kakophonischen Rahmenbedingungen Wiedererkennungsmerkmale zu sammeln und festzustellen, dass solches Pop-Verständnis viel mehr Befriedigung versteckt hält als der ganze Instant-Brei, der sonst so auf dem Speiseplan steht. [K.T.]



(Ghostly
International/
Cargo)

Com Truise Persuasion System

In den 1980er Jahren war die Klangerzeugung mit Synthesizern noch ein futuristisches neues Betätigungsfeld, auf dem sich vor allem Soundtrack- und Videospield-Komponisten probierten. Aber wer weiß heute noch, von wem die Titelmelo-



(Pink Lane
Records)

Holy Moly & The Crackers Take A Bite

Jüngst mit Skinny Lister auf fulminanter Europatournee, setzt sich das Sextett aus Newcastle mit »Take a Bite« erst gar nicht zwischen alle Stühle, sondern zerschlägt sie kurzerhand. So ist die Tanzfläche von Anfang an frei, auf der Holy Moly & The Crackers ihre halsbrecherische Melange aus Indierock, Folk, Blues und Soul partytauglich zelebrieren. Akkordeon trifft auf hastige Indiehooks, Shufflebeats schlingern hart am Kurvenrand zur Polkaseligkeit, und eine Prise Shanty fehlt auch nicht. Für Trüffelschweine auf der Suche nach Zitaten aus allen Zeiten und Stilen der Popmusik bietet »Take a Bite« ein abenteuerreiches Terrain. Querschläger hallen durch die Songs wie »Upside Down« oder »Kiss Me Before You Go«. Als hätten sich Arctic Monkeys, Gogol Bordello und die B52's zu einer geheimen Session zusammengefunden. [C.P.]



Mi. 01.05.2019 | Gloria, Köln

RYAN BINGHAM

Do. 02.05.2019 | Blue Shell, Köln

D'ANGEROUS

Fr. 03.05.2019 | Helios 37, Köln

MOTHER MOTHER

Fr. 03.05.2019 | Die Kantine, Köln

MONSTER TRUCK

Fr. 03.05.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

NOTHING MORE

Mo. 06.05.2019 | Die Kantine, Köln

BETTER OBLIVION COMMUNITY CENTER

special guest: Christian Lee Hudson

Di. 07.05.2019 | MTC, Köln

THE BLINDERS

Di. 07.05.2019 | Blue Shell, Köln

TÜSN

Di. 07.05.2019 | Stadtgarten, Köln

RHYS LEWIS

Mi. 08.05.2019 | Luxor, Köln

LEA PORCELAIN

Mi. 08.05.2019 | Blue Shell, Köln

RAT BOY

Mi. 08.05.2019 | Stereo Wonderland, Köln

THE COATHANGERS

Do. 09.05.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

DAVE HAUSE & THE MERMAID

Do. 09.05.2019 | Helios 37, Köln

TOM SPEIGHT

So. 12.05.2019 | Blue Shell, Köln

THE PHYSICS HOUSE BAND

Mo. 13.05.2019 | MTC, Köln

BRUTUS

Di. 14.05.2019 | Blue Shell, Köln

JOEY LANDRETH

Di. 14.05.2019 | Die Kantine, Köln

CONAN GRAY

Mi. 15.05.2019 | Luxor, Köln

NEWTON FAULKNER

Mi. 15.05.2019 | Blue Shell, Köln

MILD ORANGE

Do. 16.05.2019 | Luxor, Köln

L'AUPAIRE

special guest: Alberta Cross

Fr. 17.05.2019 | Artheater, Köln

FINN ANDREWS

Fr. 17.05.2019 | Luxor, Köln

WHISKEY MYERS

Fr. 17.05.2019 | Die Kantine, Köln

PETER DOHERTY & THE PUTA MADRES

Sa. 18.05.2019 | Artheater, Köln

MISSIO

Sa. 18.05.2019 | Die Kantine, Köln

MAREN MORRIS

Sa. 18.05.2019 | Helios 37, Köln

TALOS

So. 19.05.2019 | MTC, Köln

STORY UNTOLD / BETWEEN YOU & ME

So. 19.05.2019 | Studio 672, Köln

COBY GRANT

Mo. 20.05.2019 | MTC, Köln

SAINT AGNES

Do. 23.05.2019 | Luxor, Köln

THE GET UP KIDS

Do. 23.05.2019 | MTC, Köln

WARBLY JETS

Fr. 24.05.2019 | Blue Shell, Köln

METHYL ETHEL

Fr. 24.05.2019 | Artheater, Köln

SOAK

special guest: Pillow Queens

Fr. 24.05.2019 | Live Music Hall, Köln

THE CINEMATIC ORCHESTRA

Sa. 25.05.2019 | YUCA, Köln

FLOR

Sa. 25.05.2019 | MTC, Köln

WE HUNT BUFFALO

Sa. 25.05.2019 | Gloria, Köln

GIULIA BECKER

So. 26.05.2019 | Artheater, Köln

MÖRK

So. 26.05.2019 | MTC, Köln

DGM & TOMORROW'S EVE

Mo. 27.05.2019 | Blue Shell, Köln

THE NUDE PARTY

Di. 28.05.2019 | Blue Shell, Köln

ALL TVVINS

Fr. 31.05.2019 | Gloria, Köln

FORTUNA EHRENFELD

Fr. 31.05.2019 | Live Music Hall, Köln

DEATH GRIPS

So. 02.06.2019 | Die Kantine, Köln

JOHNNY ORLANDO

Mo. 03.06.2019 | Luxor, Köln

SONS OF AN ILLUSTRIOUS FATHER

Mi. 05.06.2019 | Luxor, Köln

OKTA LOGUE

Sa. 15.06.2019 | Die Kantine, Köln

ERIC NAM

Mo. 24.06.2019 | Gloria, Köln

TAKING BACK SUNDAY

special guest: Bloodhype

Do. 27.06.2019 | Die Kantine, Köln

ANIMALS AS LEADERS

Di. 09.07.2019 | FZW, Dortmund

KODALINE

Di. 17.09.2019 | Essigfabrik, Köln

DAME

special guest: Mace

Mi. 18.09.2019 | Die Kantine, Köln

LUKAS RIEGER

Sa. 28.09.2019 | Live Music Hall, Köln

JON BELLION

Mi. 16.10.2019 | Gloria, Köln

STEREO TOTAL

Sa. 19.10.2019 | Live Music Hall, Köln

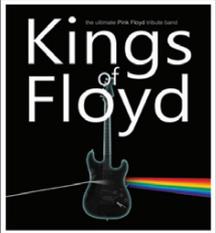
RÜFÜS DU SOL

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801



Internationales **FESTIVAL** 2019
Musik & Wein im Ahrtal

Tickets an allen VK-Stellen
kleinkunstandmore.de


Fr. 21. Juni Sa. 22. Juni So. 23. Juni

LIVE AT KLOSTERRUINE

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl/Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de



← KARSTADT
BLUMEN-HOLLÄNDER
MÜNSTERSTR. 8
H & M
POSTSTR.

IS BACK AGAIN & PROUDLY PRESENTS

ORIGINAL HARD-TICKETS BEI MR.MUSIC IM LADEN

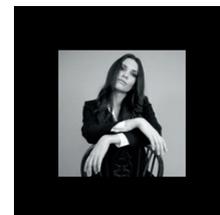


Julian Sas
30.11.19 BONN HARMONIE

MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN

die von »Miami Vice« stammt (es war Jan Hammer), oder wer die schräge Serie »Max Headroom« musikalisch untermalt hat (das war Michael Hoenig)? Seth Haley tritt unter seinem Pseudonym Com Truise einmal mehr in die Fußstapfen dieser und anderer Synthesizer-Komponisten wie Jean-Michel Jarre oder Mike Oldfield, befreit die analogen Sounds der Zeit aber von ihrer stauigen Selbstgefälligkeit und nennt das ganze sehr selbstbewusst »Slow Motion Funk«. Klar können solche Tracks heute theoretisch in Windeseile mit ein paar Plugins zusammengeschraubt werden, aber Com Truise hat nicht nur die durchweg fetten Sounds und einschneidenden Melodien, sondern auch gestalterisches Feingefühl. »Existence Schematic« zeigt als erste Single schon, wie die melodiose Zuckrigkeit der 1980er und moderne, beatlastige Electronica hier souverän verschmelzen. Titelmelodien und tanzbare Glückseligkeit schwimmen kurzerhand zu einem verführerischen Sound, der ohne Scham einem vergangenen Jahrzehnt huldigt. Der Mittdreißiger Haley versieht sein Material mit solch einer punktierten Retro-Coolness, dass manch anderer Revival-Hype dagegen wie schnöde Geldmacherei wirkt. [K.T.]

diesmal neue Ufer entdeckt: Erstmals kooperierte der Komponist mit dem Gewandhaus Chor zu Leipzig, dem er viel Improvisationsfreiheit einräumte. Ein Mittel, das seinen auditiven Bildwelten eine Dramatik verleiht, die immer geheimnisvoll bleibt. In Zeiten gnadenlosen Informationsbombardements eine eskapistische Wohltat. [E.K.]



(Rocket/Cargo)

Josefin Öhrn + The Liberation Sacred Dreams

Die aus Stockholm stammende Josefin Öhrn hat es sich mit ihrem musikalischen Partner Fredrik Joelsson mittlerweile in London gemütlich gemacht. Unterstützt von der Begleitband The Liberation haben sie im Press Play-Studio von Andy Ramsay (Stereolab) neue Krautrock- und Retro-Pop-Glücksmomente festgehalten. Was beim Opener »Feel The Sun« noch durch eine Mischung aus knatterndem Bass, flirrenden Gitarren und laszivem Gesang der Frontfrau betört, reift spätestens bei der chilligen Velvet-Underground-Hommage »Hey Little Boy« zur festen Überzeugung, dass auch diese Genre-Schnittmenge noch neue Überraschungen in petto hat. Elemente aus Psychedelic und straightem Schlaghosen-Rock verwandeln sich in frisch gebügelmtem Gewand in hochmusikalischer Symbiose zu Britpop und Shoegaze. Öhrns Stimme rundet dieses wild wabernde Album mit vorgespielter Unschuld ab, die ein bisschen an die gesungene Abgeklärtheit der hervorragenden Nouvelle-Vague-Sampler-Reihe erinnert. Letztlich zählt aber vor allem, dass die Melodien, Stimmungen und Harmonien noch lange im Gedächtnis nachhallen, was die Popmomente inmitten des dichten Sounds dieser Platte schafft. [K.T.]



(Warner Classics)

Martin Kohlstedt Ströme (feat. Gewandhaus Chor)

In mystische Sphären lockt das neue Opus des thüringischen Tüftlers Martin Kohlstedt. Wer seine Musik erstmals hört, ahnt gleich: Hier drückt sich jemand aus, der viel mit Film(musik) zu tun hat und zu entsprechenden Mitteln zu greifen weiß. Auf große Leinwände malt er seine Soundpanoramen aus Chorälen, Piano, Streichern und (neuerdings) Elektronika und lädt dazu ein, sich der fließenden, von ihm selbst als »modular« bezeichneten Dynamik seiner »Ströme« in Meditationspose hinzugeben. Klingt jetzt erst mal nach sentimentaler Weltflucht, ist aber dank Kohlstedts eigenwilligem Gespür für Spiel und Experiment modern und anregend. Und der nimmermüde Innovator hat auch

In Concert

MI. 1.5.

Beethoven@home

An zahlreichen Veranstaltungsorten in Bonn findet vom 1. bis 31. Mai bereits zum siebten Mal die Musikreihe »Beethoven@home« statt. Das Auftaktkonzert mit dem Titel »Für Clara! – Mehr als nur eine Romanze« bestreiten Jonathan Zydek (Klavier) & Darya Varlamova (Violine) und ist mit Werken für Klavier und Violine von Clara und Robert Schumann sowie Ludwig van Beethoven als Hommage an Clara Schumann gedacht. (Bonn, Schumannhaus, 17:00 Uhr)

DO. 2.5.

Guts Pie Earshot

20 Jahre Guts Pie Earshot: Zum Jubiläum gibt es wieder eine orientalistisch anmutende Mixtur aus höchst tanzbarem Techno, Breakbeat, Punk, Jazz und World Music. Trotz der minimalistischen Besetzung mit Cello und Schlagzeug kommen für den dichten und hypnotischen Sound des Duos keine elektronischen Stützen wie Sampler oder Laptop zum Einsatz. (Köln, Sonic Ballroom, 21:00 Uhr)

SA. 5.5.

Nonnenwerther Inselkonzerte

Zum Abschluss der Konzertsaison ist unter dem Titel »Vivaldis Waisenkinder« Musik von Antonio Vivaldi, Anna Bon, Benedetto Marcello u.a. zu hören. Dazu taucht die angesagte Austrian Baroque Company in das Venedig des frühen 18. Jahrhunderts ein. Zu jener Zeit wirkte der Komponist Antonio Vivaldi als Priester und Musiklehrer am Waisenhaus für Mädchen »Ospedale della Pietà«. Aus dem Kreis seiner Schülerinnen gingen einige beachtenswerte Komponistinnen hervor. Einige ihrer Werke werden zusammen mit Werken bekannter italienischer Meister der Barockmusik erklingen. (Insel Nonnenwerther, Kloster St. Clemens, 17:00 Uhr)

MO. 6.5.

Better Oblivion Community Center

Hinter dem sperrigen Namen verbirgt sich das gemeinsame Bandprojekt von Phoebe Bridgers und Conor Oberst. Während Bridgers 24 Jahre alt ist und erst 2017 ihr erstes Soloalbum veröffentlichte, ist Oberst schon seit den 90ern in der Musikwelt unterwegs und vor allem mit seiner Band Bright Eyes stilprägend für Folkpop und Indie. Doch so unterschiedlich der bisherige Werdegang beider auch sein mag, musikalisch haben sie einiges gemeinsam: fantastische Gesangsstimmen und ein besonderes Gefühl für tolle Popsongs. Und so überzeugt ihr selbstbetiteltes gemeinsames Debütalbum auch mit perfekt aufeinander abgestimmten Duetten. (Köln, Kantine, 20:00 Uhr)

SA. 11.5. & **SO.** 12.5.

Brühler Schlosskonzerte

Die Brühler Schlosskonzerte präsentieren jedes Jahr in den Sommermonaten Klassik auf höchstem Niveau. Zum Auftakt der Saison treten Chouchane Siranossian (Violine) und die Capella Augustina mit einem reinen Mozart-Programm den Beweis an, dass es selbst von Mozart noch Werke zu entdecken gibt, die »verborgene« Schätze sind. Neben zwei Sinfonien, die Mozart als Wunderkind im Alter von 9 und 16 Jahren komponiert hat, steht eine Serie seiner zahlreichen, selten zu hörenden Tänze auf dem Programm. (Brühl, Schloss Augustusburg, Sa. 20:00 Uhr & So. 19:30 Uhr)

SO. 12.5.

Bordunrot

Alte und neue Folkmusik aus Frankreich, der Bretagne, England, Deutschland und insbesondere Skandinavien ist die Ausgangsbasis für die Musik des Duos Bordunrot. Dabei trägt ihre Mischung aus französischer Musette-Kultur, keltischen und nordischen Klängen immer eine unverwechselbare Handschrift. (Bonn, Michaelskapelle, 17:00 Uhr)

DI. 14.5.

Akkordeonale 2019

Das internationale Akkordeon Festival bietet Fans und Freunden des Instruments Akkordeonmusik vom Feinsten mit komplexen bessarabischen Klängen, klassischer Romantik, Western Swing, Bal-Folk, Jazz und zeitgenössischer Musik, bereichert durch die besondere Färbung von Flügelhorn und Cello. In diesem Jahr mit an Bord sind folgende internationale Künstler: Anatol Eremciuc aus Moldawien, Inga Piwowarska aus Polen, Ginny Mac aus den USA, Jan Budweis aus Deutschland, Servais Haanen aus den Niederlanden, Kaya Meller aus Polen und Johanna Stein aus Deutschland. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

FR. 17.5.

Finn Andrews

Der Sänger und Songwriter der Veils und Sohn des ehemaligen XTC-Keyboards Barry Andrews hat im Lauf der Jahre eine Menge Songs geschrieben, die einfach nicht so recht in den Kosmos von The Veils passen wollten. Daraus entstanden ist Finn Andrews' erste Soloplatte »One Piece At A Time«, die er heute im Artheater vorstellen wird. (Köln, Artheater, 19:30 Uhr)

FR. 17.5. bis 31.5.

Jazzfest Bonn 2019

Das Jazzfest Bonn präsentiert auch in diesem Jahr wieder an zwölf Abenden vom 17. bis 31. Mai an unterschiedlichen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Ziel des Jazzfestes ist es, das Festival und Bonn überregional und international zu einer bedeutenden Stätte des Jazz zu machen. Es wird empfohlen, sich frühzeitig Tickets zu sichern, viele Konzerte sind bereits ausverkauft. (Bonn, diverse Veranstaltungsorte, Infos unter jazzfest-bonn.de)

DO. 23.5.

Beethoven Orchester Bonn »Vor Ort«

Dirigent Dominic Limburg hat für den »Salon« in der Springmaus unter dem Titel »Salon und mehr« ein maßgeschneidertes Programm gestrickt: Englische Romantik des 20. Jahrhunderts und Bearbeitungen von großen Klassikern von Giuseppe Verdi, Johann Strauss (Sohn) u.a. Diesmal mit dabei: der 14jährige, hochbegabte Pianist Johnny Li. (Bonn, Haus der Springmaus, 20:00 Uhr)

FR. 24.5.

Soak

Die erst 22-jährige irische Sängerin, Gitarristin und Multi-Instrumentalistin Bridie Monds-Watson erhielt seit Veröffentlichung ihres Debütalbums »Before We Forgot How To Dream« im Jahr 2015 nicht nur ausgesprochen gute Kritiken, sondern auch eine ganze Reihe an Preisen. (Köln, Artheater, 19:30 Uhr)

34TH FESTIVAL
SUMMERJAM
 A WAY OF LIFE

BUJU BANTON • CYPRESS HILL • JIMMY CLIFF
 BONEZ MC & RAF CAMORA • POPCAAN • WIZKID
 ALBOROSIE • PROTOJE • MAX HERRE • DUB INC
 QUERBEAT • 257ERS • YUNG HURN • DIE ORSONS
 KABAKA PYRAMID • AGENT SASCO • SAMORY-I
 GREEN • NURA • KOFFEE • RICHIE SPICE • EES
 MOOP MAMA • SLIGHTLY STOOPID • TRIBAL SEEDS
 MONO & NIKITAMAN • IRIEPATHIE • LGOONY
 KLUB KARTELL PRES. PROMOE, GARDNA & TÓKE
 RICKY DIETZ • ISEO & DODO SOUND • JUGO ÜRDENS
 BANDA SENDEROS • MO-TORRES • KRAZINS
 MOTRIP & ALI AS • I-FIRE • MALIK AND MORE

DANCEHALL ARENA • BAZAR • (HILL OUT ZONE)

5.-7. JULI 2019 • KÖLN - FÜHLINGER SEE
 INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE

COSMO 7
 Stadt Köln

13. pantheon-Liedermacher-Sommer

www.liedermacher-festival.de

Die Liedermacherreihe im Pantheon-Theater

- **Monsters of Liedermaching (25.4.)**
- **Simon & Jan und Vielharmonie (1.5.)**
 - Falk & Jakob Heymann (12.6.)
 - Florian Franke (18.6.)
 - Köster & Hocker (19.6.)
 - Götz Widmann (26.6.)
 - Lennart Schilgen (28.6.)
 - Fee Badenius & Band (15.8.)
 - Sebastian Krämer (4.9.)
 - Heinz Rudolf Kunze (28.9.)

April-Sept. 2019 **schlüss**
 Das Bonner Stadtmagazin

Pantheon • Siegburger Str.42 • 53229 Bonn



spionagenetz

Das Ende der Wahrheit

Hinter dem recht austauschbaren Filmtitel versteckt sich eine heute im deutschen Kino eher seltene Genreperle: ein waschechter Politthriller. Autor und Regisseur Philipp Leinemann hat schon 2014 mit dem Polizeithriller *Wir waren Könige* gezeigt, dass er bevorzugt die Hintergründe von Behörden beleuchtet. Damals wie heute in der Hauptrolle: Ronald Zehrfeld, dieser Ausnahmeschauspieler, der physische Präsenz und nuanciertes Spiel vereint. Zehrfeld ist Martin Behrens, Experte für Zentralasien beim Bundesnachrichtendienst. Und zu den Aufgaben des BND gehört es, den internationalen Terrorismus zu bekämpfen. Der altgediente Agent Behrens hat gelernt, dass es dabei auch schmutzig zugehen kann. Gleich zu Beginn legt er einen Asylbewerber aus der (fiktiven) zentralasiatischen Autonomieregion Zahiristan rein, um an den Aufenthaltsort eines führenden Terroristen zu kommen. Es folgt ein Drohnenangriff der Amerikaner – und als Reaktion ein Bombenattentat mitten in München. Unter den Opfern: die investigative Journalistin Aurice Köhler (Antje Traue), Behrens' Geliebte. Die Journalistin war einer Story um illegale Waffengeschäfte auf der Spur, in die auch der BND verstrickt sein soll. War sie also wirklich nur das zufällige Opfer eines Attentats? Behrens beginnt zu ermitteln – und hat es bald mit höchst zwielichtigen Typen auch aus den eigenen Reihen zu tun. An seiner Seite: der schnöselige Patrick Lemke (Alexander Fehling), ein eingefleischter Bürokrat, dem Behrens' Vorgehensweise zuwider ist.

Ein höchst komplexe Geschichte, bei der man dank Leinemanns souveräner Erzählführung nie den Faden verliert und in der er die Frage stellt, ob im Kampf gegen den Terrorismus wirklich alle Mittel erlaubt sind. Und welchen Schaden es anrichtet, wenn auf den schnöden Mammon konzentrierte Privatfirmen bei diesem Krieg mitmischen. Ein kluger und spannender Thriller, der bis in die Nebenrollen mit Axel Prahl, August Zirner oder Claudia Michelsen hochkarätig besetzt ist. Und einen nicht eben beruhigt um die Zustände in unserer Welt aus dem Kino entlässt. [MARTIN SCHWARZ]

D 2019; Regie: Philipp Leinemann; mit Ronald Zehrfeld, Alexander Fehling, Claudia Michelsen, Antje Traue (9.5. Kino in der Brotfabrik)

geschwisterliebe All My Loving

Eines vorweg: *All My Loving* ist ganz großes Schauspielerkino – Lars Eidinger, Hans Löw und die auch am Drehbuch beteiligte Nele Mueller-Stöfen spielen sich mit vielen lauten und leisen Nuancen die Seelen aus dem Leib. In dem neuen Film von Edward Berger (*Jack, Deutschland 83*) schlüpfen sie in die Rollen dreier Geschwister um die 40. Und alle haben diverse Päckchen zu tragen. Zum Beispiel Stefan (Eidinger): Der arbeitet eigentlich als Pilot, ist erfolgsvorwöhnt und anspruchsvoll, aber wegen Hörschwierigkeiten seit drei Monaten krankgeschrieben. Zur Ablenkung reißt er, im schnieken Pilotendress, alleinstehende Frauen in Hotelbars auf. Eine traurige Gestalt, die zudem mit der pubertierenden Tochter zu kämpfen hat. Zum Beispiel Julia (Mueller-Stöfen): Die reist mit ihrem liebevollen Mann Christian (ebenso brillant: Godehard Giese) ins schöne Turin, wo sie sich aufopferungsvoll um einen Straßenkötter zu kümmern beginnt – nichts anderes scheint mehr zu zählen. Man spürt: Dieses Paar hat schwer gelitten. Zum Beispiel Tobias (Löw): Der ist zwar ein fürsorg-



licher Familienvater, bringt aber seit Jahren sein Studium nicht zu Ende. Als der Vater (Manfred Zapatka) der drei Geschwister erkrankt, ist es natürlich wieder mal Tobias, der in die alte Heimat zurückreist, um sich zu kümmern. Doch der Vater hat nur Verachtung für ihn übrig.

Zwei Brüder und eine Schwester, die alle auf unterschiedliche Weise mit dem zu kämpfen haben, was man Leben nennt. Das ist von Edward Berger und Nele Mueller-Stöfen punktgenau geschrieben und sensibel inszeniert, mitunter auch mit zart aufkeimendem Humor. [LAK]

D 2019; Regie: Edward Berger; mit Lars Eidinger, Hans Löw, Nele Mueller-Stöfen, Godehard Giese (ab 23.5. Kino in der Brotfabrik)

körpersprache Stan & Olli

Man möchte meinen, es sei unmöglich Stan Laurel und Oliver Hardy glaubwürdig nachzuahmen – gehört das legendäre Komiker-Duo doch genauso wie Charlie Chaplin oder Buster Keaton zur Ursuppe des Kinos. Aber Steve Coogan und John C. Reilly belehren uns in *Stan & Olli* eines Besseren. Ungeheurer nuancenreich und mit sichtbarer Liebe zu ihren Vorbildern machen sie sich an deren Verkörperung. In seiner gelungenen Hommage nimmt Regisseur Jon S. Baird die letzten Jahre der Slapstick-Virtuosen ins Visier. Im Jahr 1953 begeben sich die beiden noch einmal auf eine Tour durch Großbritannien. Die Hotels sind rüdig, die Bühnen in der Provinz wenig glamourös und die Zuschauerreihen nur licht besetzt. Sechzehn Jahre haben Stan und Olli nach Vertragsstreitigkeiten nicht mehr gemeinsam im Rampenlicht gestanden, aber ihre routinierten Sketche laufen immer noch wie geölt. Auf der Bühne strahlen die beiden die Vertrautheit eines alten Ehepaares aus, auch wenn privat noch einige unausgesprochene Konflikte vor sich hin gären. Eigentlich soll die Tour durch die Provinz mit einem fulminanten Abschluss in London die Finanzierung eines neuen Filmprojektes ankurbeln. Aber die Produzenten sind zurückhaltend angesichts des gründlich verblassten Ruhms der gealterten Stars.

In einem herzlich melancholischen Grundton und aus der Perspektive der Vergänglichkeit blickt



Biard in *Stan & Olli* auf die Beziehung der beiden Leinwandlegenden. Durch diesen Blickwinkel werden die Fallen des klassischen Biopics mit konventioneller Lebensstations-Dramaturgie umgangen. Biard konzentriert sich auf die letzte Lebensphase der Komiker, die in fortgeschrittenem Alter noch einmal einen neuen Karriereanlauf nehmen. Reilly und Coogan sind hinreißend als gealterte Komiker. Vor allem Coogan überzeugt mit einer Imitation, die sichtbar von innen heraus kommt und Laurels Körpersprache und Augenbrauenakrobatik perfekt nachahmt. Immer wieder lässt Biard bekannte Sketche nicht nur in Bühnenpräsentationen, sondern auch ins private Miteinander der beiden einfließen. Eine angenehm sanfte Komödie über die Vergänglichkeit des Ruhms und den unzerstörbaren Wert gewachsener Freundschaften. [MARTIN SCHWICKERT]

Großbritannien 2018; Regie: John S. Baird; mit John C. Reilly, Steve Coogan (ab 9.5. Filmbühne, Rex)

schocktherapie

Das schönste Paar

Der Berliner Filmemacher Sven Taddicken hat uns schon manche Filmperle geschenkt, gleich mit seinem wunderbaren Debüt *Mein Bruder, der Vampir* (2002), später mit *Emmas Glück* (2006) und mit der sträflich unterschätzten Störtebeker-Komödie *12 Meter ohne Kopf* (2009). In *Das schönste Paar* stehen nun die beiden exzellenten Schauspieler Maximilian Brückner und Luise Heyer im Mittelpunkt. Sie spielen voller Intensität das Kölner Paar Malte und Liv, das sich einen Urlaub auf Mallorca gegönnt hat. Doch eines Nachts dringen drei junge deutsche Männer in ihre Ferienwohnung ein: Liv wird von Sascha (Leonard Kunz), dem Anfüh-

rer der Gang, vergewaltigt, Malte wird zusammengeschlagen und muss hilflos der Misshandlung seiner Freundin zusehen. Zwei Jahre später sitzt der Schock noch tief, doch Liv und Malte versuchen nach einer Therapie wieder ihren Alltag als Lehrer zu leben – doch eines Nachts meint Malte Sascha in einem Kölner Imbiss wiedererkannt zu haben. Er verfolgt den Übeltäter und bekommt heraus, wo Sascha wohnt. Der scheint glücklich in einer Beziehung mit Jenny (Jasna Fritzi Bauer) zu sein. Kann Malte ihn einfach anzeigen? Soll er selbst Rache nehmen?

Autor und Regisseur Taddicken jagt seine Protagonisten durch eine Tour de Force – ebenso wie den Zuschauer, denn der Identifikationsfaktor ist bei dieser Geschichte immens hoch: Wie würde man sich selbst in so einer Situation verhalten? Ein intensives Drama um Gerechtigkeit und Selbstjustiz. Und darüber, wie schnell einem das Leben entgleiten kann. [MARTIN SCHWARZ]

D 2018; Regie: Sven Taddicken; mit Maximilian Brückner, Luise Heyer (ab 2.5. Kino in der Brotfabrik)



ehrenmord

Nur eine Frau

Am 7. Februar 2005 wurde Hatun Aynur Sürücü im Alter von 23 Jahren von ihrem jüngsten Bruder mit drei Schüssen ins Gesicht hingerichtet, weil sie sich weigerte, nach den Regeln zu leben, die die strengen sunnitischen Traditionen ihrer türkisch-kurdischen Familie für sie vorsahen. Nach einer Zwangsheirat mit 16 kehrt Aynur (Almila Bargriacik) ein Jahr später hochschwanger und mit blauen Flecken am Körper nach Berlin zurück. Der Vater nimmt die Tochter wieder auf, aber die geschiedene Aynur darf nach den religiösen Traditionen das Haus nicht alleine verlassen. Als sie es nicht mehr aushält in der engen Wohnung mit ihrem Baby und den sieben Geschwistern, sucht sie sich mit Hilfe des Jugendamtes eine eigene Bleibe, beginnt eine Lehre als Elektroinstallateurin, tauscht das Kopftuch gegen den Blaumann, lernt neue Freundinnen und andere Männer kennen – bis ihr jüngster Bruder Nuri (Rauand Taleb) sie besucht, um sie zu erschießen.

Regisseurin Sherry Horman baut ihren Film *Nur eine Frau* auf Gerichtsakten, Gutachten sowie journalistischen Recherchen zum Fall Sürücü auf und reichert ihn durch die fiktive Erzählperspektive der Ermordeten an. Entstanden ist ein ebenso emotionaler wie auch analytischer Film über eine Frau, die voller Lebensenergie den patriarchalen Traditionen trotzte, ohne die Liebe zu ihrer Familie aufgeben zu wollen. In der tiefen Liebe einer Tochter zu einer Familie, die sie als Schande empfindet, steckt der tragische Kern der Geschichte und eines Lebens, das viele Frauen zwischen streng muslimischer und westlicher Kultur führen. Horman verweigert sich jedoch dem melodramatischen Pathos ebenso wie der Darstellung der Brüder als »islamistische Monster«. Sicherlich sind diese Männer von einer rigiden religiösen Ideologie und Traditionen verblendet. Aber es sind vor allem auch Männer, die ihre patriarchale Macht durch eine selbstständig agierende Frau bedroht sehen und für ihr Handeln voll verantwortlich sind. Natürlich ist auch dieser Film in diesen Zeiten nicht davor gefeit, Beifall von der falschen Seite zu bekommen. Aber gerade deshalb ist es wichtig, dass solche Themen direkt, rückhaltlos und frei von rassistischen Ressentiments aufgenommen werden, so wie es Horman in diesem ergreifend klarsichtigen Film getan hat. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2019; Regie: Sherry Horman; mit Almila Bargriacik (ab 9.5. Filmbühne, Rex)



schnäppchenjäger

Der Flohmarkt der Madame Claire

Der ganze Hof steht voll: alte Schränke, Kommoden, Betten, Ess- und Schreibtische, Familienporträts, Kisten mit Fotoalben und eine ganze Sammlung von mechanischen Spielfiguren und Automaten. Claire Darling (Catherine Deneuve) will das alles loswerden. Die Demenz ergreift zunehmend Besitz von der alten Dame, die alleine in einem herrschaftlichen Haus am Rande des Dorfes lebt. Und was nützen all die Dinge, wenn man mit ihnen keine Erinnerungen mehr verknüpfen kann? Zudem ist Claire davon überzeugt, dass sie innerhalb der nächsten 24 Stunden sterben wird, so wie sie es in der letzten Nacht geträumt hat. Schon bald bevölkern die Schnäppchenjäger aus der ganzen Umgebung das Anwesen. Tochter Marie (Chiara Mastroianni) reist aus Paris an. Viele Jahre hatten die beiden keinen Kontakt, und nun hat es Claire mit ihrem Flohmarkt geschafft, Marie zurück ins elterliche Haus zu locken. Schließlich geht es ihr im Angesicht des Todes nicht nur darum, materiellen, sondern auch seelischen Ballast abzuwerfen.

Der Flohmarkt der Madame Claire beginnt scheinbar als leichte Komödie über eine eigensinnige alte Dame, umgeben von der sommerlichen Idylle der französischen Provinz. Aber Regisseurin Julie Bertuccelli taucht mit dem Flohmarkt der verblassenden Erinnerung immer tiefer in ein Familiendrama ein. Dabei werden die Antiquitäten im Hof zu Türen in die Vergangenheit, die in geschmeidiger Rückblendendramaturgie entschlüsselt wird. Damit passt sich der Film der dementen Wahrnehmung der Hauptfigur an, in der unzuverlässige Erinnerungen und Gegenwartswahrnehmungen ineinanderfließen. Catherine Deneuve spielt die alte Dame, der ihr eigenes Leben zwischen den Fingern zu zerrinnen scheint, würdevoll und ohne falsches Mitleid. In hellen Momenten agiert ihre Claire ebenso sarkastisch wie klarsichtig, um dann wieder von ihren eigenen Schuldgefühlen erdrückt zu werden. Im seelischen und familiären Selbstreinigungsprozess versteigt sich der Film nicht in eine alles harmonisierende Katharsis, sondern bekennt sich zu einer unvollständigen Aussöhnung mit der Vergangenheit. [MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2018; Regie: Julie Bertuccelli; mit Catherine Deneuve, Chiara Mastroianni (ab 2.5. Filmbühne, Rex)

Kino ABC

ab **DO.** 2.5.

Der Flohmarkt von Madame Claire

In einem kleinen Dorf in der französischen Provinz bietet die alte Madame Claire ihr Hab und Gut in Form eines Flohmarkts an. Da schwelgen Besitzerin wie Kunden in alten Erinnerungen. Demenz-Melodram mit Catherine Deneuve. (ab 2.5. Filmbühne, Rex)

Iuventa

Doku über die Initiative »Jugend Rettet«, die im Herbst 2015 mit einer Crowdfunding-Kampagne einen alten Fischkutter kaufte und damit über 14.000 Menschen im Mittelmeer das Leben rettete. (Mi. 8. Mai, 20:30 Uhr in Anwesenheit der Kapitänin der IUVENTA, Kino in der Brotfabrik)

Lamerica

Ein 28-jähriger Italiener will mit einem Geschäftspartner offiziell eine Schuhfabrik in Albanien aufbauen, in Wahrheit aber nur Subventionen in die eigene Tasche wirtschaften. Dabei wird er mit den Verhältnissen im Lande konfrontiert. (Do. 2.5., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Royal Corgi - Der Liebling der Queen

Turbulenter Animations-Familienfilm um den süßen Hofhund der britischen Queen und sein Aufeinandertreffen mit dem amerikanischen Präsidenten. (ab 2.5. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik

Marienkäfer und schwarze Ameise auf unfreiwilliger Reise. Animationsfilm. Empfohlen ab 6 Jahren. (So. 5.5., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Zu jeder Zeit

Der französische Filmemacher Nicolas Philibert begleitet in seiner aktuellen Doku junge Auszubildende in der Krankenpflege. (ab 2.5. Filmbühne, Rex)

ab **DO.** 9.5.

Fuocoammare - Seefeuer

Preisgekrönte Doku (u.a. Goldener Bär) von Gianfranco Rosi über das dramatische Schicksal von Flüchtlingen vor und auf der Mittelmeerinsel Lampedusa. (Mi. 15.5., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Glam Girls - Hinreißend verdorben

Die dicklich-tollpatschige Penny tut sich mit der Trickbetrügerin Josephine zusammen. Gemeinsam versuchen sie Millionenerben zu erleichtern. Feminines Komödien-Remake der Gangster-Klamotte »Zwei hinreißend verdorbene Schurken«,

damals mit Michael Caine und Steve Martin. (ab 9.5. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Die Kinder der Utopie

Sechs junge Erwachsene schauen zurück auf ihre gemeinsame Grundschulzeit in einer Inklusionsklasse. (Mi. 15.5., 18 Uhr mit Diskussion, Filmbühne)

Kleine Germanen

Dokumentation über Kinder, die von rechtsextremen Eltern und Großeltern erzogen werden. (ab 9.5. Filmbühne, Rex)

Supa Modo

Deutsch-afrikanischer Spielfilm über ein neun-jähriges, schwerkranken afrikanisches Mädchen, das davon träumt, eine Super-Heldin zu werden. Empfohlen ab 9 Jahren. (So. 12.5., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Terraferma

Das Leben einer Fischerfamilie auf einer kleinen sizilianischen Insel wird von Touristen und afrikanischen Flüchtlingen bestimmt. Spielfilm von Emanuele Crialese. (Do. 9.5., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 16.5.

Bikes vs. Cars

Dokumentarfilm über das lebensgefährliche Fahrradfahren in Megacities wie Sao Paulo, Los Angeles und Toronto. (Do. 16.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

CaRabA # Leben ohne Schule

Über die Zukunft von Bildung: Phantasievoll erzählt der Spielfilm, wie fünf Jugendliche ohne Schule ihren eigenen Weg ins Leben finden. (So. 19.5., 11 Uhr, in Anwesenheit des Regisseurs, Filmbühne)

Das Familienfoto

Französisches Melodram um drei unterschiedliche Geschwister, die sich, dem letzten Willen der Großmutter gemäß, wieder zusammenraufen sollen. Mit Vanessa Paradis und Jean-Pierre Baccari. (ab 16.5. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

Frühling, Sommer, Herbst, Winter ... und Frühling

Auf einer kleinen Plattform in einem abgelegenen Bergsee lebt ein buddhistischer Mönch mit seinem Schüler. Eine leise Geschichte in betörenden Bildfolgen, erzählt vom südkoreanischen Regisseur Kim Ki-Duk. (Mi. 22.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Gundermann

Biopic über den Liedermacher, Baggerfahrer und Ex-Stasi-Spitzel Gerhard Gundermann. Der

Spielfilm von Andreas Dresen ist der große Favorit auf den diesjährigen Deutschen Filmpreis. (So. 19.5., 14:30 Uhr, Kunstmuseum Bonn)

Klasse Deutsch

Doku über die Lehrerin Ute Vecchio, die mit viel Leidenschaft innerhalb von zwei Jahren Kinder, die aus dem Ausland neu nach Deutschland gekommen sind, auf das deutsche Schulsystem vorbereitet. (ab 16.5. Filmbühne, Rex)

Once again - Eine Liebe in Mumbai

Tara, die verwitwete Mutter, trifft den berühmten Filmstar Amar. Was folgt, ist die poetische Reise zweier einsamer Herzen durch die Millionenstadt Mumbai. (ab 16.5. Kino in der Brotfabrik)

Stan & Olli

Biopic über die letzten Bühnenjahre der legendären Komiker Stan Laurel und Oliver Hardy. (ab 16.5. Filmbühne, Rex)

Unheimlich perfekte Freunde

Ein normaler Schüler erschafft einen perfekten Doppelgänger und schickt ihn in die Schule. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 19.5., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 23.5.

Aladdin

Straßendieb Aladdin treibt sich auf den Basaren im Morgenland herum und kommt in den Besitz einer Wunderlampe. Realverfilmung des Disney-Zeichentrick-Klassikers. (ab 23. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Arrival

Eine amerikanische Sprachwissenschaftlerin versucht, Kontakt zu auf der Erde gelandeten Aliens aufzunehmen. Science-Fiction, der sich mehr auf Erkenntnistheorie als auf Effekthascherei stützt. (So. 26.5., 19 Uhr, mit Vortrag, Kino in der Brotfabrik)

As I Fall

Spielfilm aus Norwegen: Joachim ist 29, und sein charmantes Lächeln trägt. Täglich kämpft er gegen seine Heroinsucht. Nach Jahren der Abhängigkeit steht er kurz vor dem Zusammenbruch, als ihm plötzlich seine Ex-Freundin anruft. Joachim muss sich um den gemeinsamen 8-jährigen Sohn Lukas kümmern, den er seit der Geburt nicht mehr gesehen hat. (Fr. 24.5., 21 Uhr in Anwesenheit des Regisseurs, Skandinavische Filmtage, Kino in der Brotfabrik)

Augenblicke - Gesichter einer Reise

Der junge Streetart-Künstler JR und die Filmemacherin Agnès Varda reisen durch das ländliche Frankreich. Unterwegs sind sie in einem Fotoautomaten auf Rädern, der in Großformat Bilder von den einfachen Menschen macht, denen sie begegnen. (So. 26.5., 14:30 Uhr Kunstmuseum Bonn)

Der Boden unter den Füßen

Die österreichische Regisseurin Marie Kreutzer erzählt die Geschichte einer jungen Frau, der in der Begegnung mit ihrer psychisch kranken Schwester nach und nach die Kontrolle über ihr eigenes streng strukturiertes Leben entgleitet. Konzentriertes, zurückgenommenes, atmosphärisches Psychogramm. (Mo. 27.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Britt-Marie war hier

Als ihre Ehe nach 40 Jahren zerbricht, räumt Britt-Marie nicht nur mit ihrem bisherigen Leben auf, sondern sorgt darüber hinaus auch in ihrem neuen Heimort Borg für frischen Wind. Nach »Ein Mann namens Ove« die neue Komödie des schwedischen Bestseller-Autors Fredrik Backman. (Sa. 25.5., 21 Uhr, Skandinavische Filmtage, Kino in der Brotfabrik)

Danmark

Norge und seine Freunde leben in den Tag hinein, trinken, rauchen, feiern und haben immer

etwas zu erzählen. Als die 16-jährige Josephine ihm eröffnet, dass sie schwanger ist, herrscht nur für einen kurzen Moment Stille. Aus respektvoller Nähe zeichnet Kasper Rune Larsen in seinem Debütfilm ein realistisches Porträt junger Leute. (Mi. 29.5., 21 Uhr, Skandinavische Filmtage, Kino in der Brotfabrik)

Happier Times Grump

Finnisch: Der Grump bereitet sich auf den Tod vor - alles ist erledigt und seine Frau ist tot. Er fertigt seinen eigenen Sarg, als das Leben ihm plötzlich einen Strich durch die Rechnung macht. Die Enkelin braucht die Sturheit und Weisheit ihres Opas. (Do. 23.5., 21 Uhr, Skandinavische Filmtage, Kino in der Brotfabrik)

John Wick: Kapitel 3

Fulminanter Action-Thriller: Keanu Reeves hat nur wenig Zeit, um sich schießend aus New York in Sicherheit zu bringen. Helfen könnten ihm Halle Berry und Anjelica Huston. (ab 23.5. Kinopolis)

Lifeboat

Iben und Thomas machen romantische Bootsfahrten in Griechenland. Eines Nachts retten sie einen weiblichen Flüchtling vorm Ertrinken. Die Frau verbirgt ein Geheimnis, das Iben dazu zwingt, sich mit ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen. Dänisches Drama zu einem hochaktuellen Thema. (Mo. 27.5., 20 Uhr, Skandinavische Filmtage, Kino in der Brotfabrik)

Mia und der weiße Löwe

Die zehnjährige Mia zieht von England nach Südafrika, weil ihre Eltern dort eine Löwenfarm übernehmen. Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 26.5., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Now it's dark

Norwegischer Spielfilm: Als Lene Versöhnung mit ihrem Ehemann sucht, findet sie ihn mit einer anderen Frau im Bett. Schockiert stürzt sie in die Nacht hinaus. Eine Wahrsagerin sagt ihr den Tod voraus. Von nun an wird Lenas Reise durch die Nacht eine Achterbahnfahrt mit traumhaften Begegnungen und führt sie an sehr dunkle Orte. (Di. 28.5., 21 Uhr, Skandinavische Filmtage, Kino in der Brotfabrik)

Die Rote Linie - Widerstand im Hambacher Forst

Die Doku stellt einige Menschen vor, die sich unterschiedlich in den öffentlichen Widerstand im Kampf um den Hambacher Forst eingebracht haben. (ab 23.5. Filmbühne, Rex)

Summer Children

Isländischer Spielfilm: Nach der Trennung ihrer Eltern kommen Eydís und Kári ins Heim. In den magischen Bildern dieses Films treffen reale Nöte auf die Kraft kindlicher Fantasie. (So. 26.5., 17 Uhr, Skandinavische Filmtage, Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 30.5.

High Life

Monte (Robert Pattinson) und seine Tochter Willow (Jessie Ross) leben zusammen an Bord eines Raumschiffs. Sie sind die einzigen Überlebenden einer Crew aus verurteilten Schwerverbrechern, die sich mit dieser Mission ohne Rückkehr von ihren Strafen freikaufen und an Bord mit Experimenten der Wissenschaftlerin Dibs (Juliette Binoche) konfrontiert wurden. Existentialistischer, philosophischer Science-Fiction von Claire Denis. (ab 30.5. Kino in der Brotfabrik)

Roads

Der neueste Spielfilm von »Victoria«-Regisseur Sebastian Schipper ist ein Roadmovie über einen jungen Briten und einen afrikanischen Flüchtling. (ab 30.5. Filmbühne, Rex)

Rocketman

Musicalmäßig inszeniertes Biopic über das Leben von Elton John. (ab 30.5. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)



Kunst

Bernhard Johannes Blume, *Flugversuch*, 4-teilig, aus der Serie »Ödipale Komplikationen?«, 1977/78, Silbergelatineabzug, Dauerleihgabe KiCo, Foto & Courtesy the artists and Buchmann Galerie Berlin



© VG BILD-KUNST, BONN 2019

BUNDESKUNSTHALLE

Ausstellung mit Unterstrich

Die Themen ›Sex und Gender‹ – Geschlecht und Rollenzuschreibungen – werden in den letzten Jahren nicht zuletzt dank der Arbeit Judith Buttlers breit diskutiert. Entwickelt hat sich eine bunte Queer-Szene, Gender-Konzepte werden auseinandergenommen und neu zusammengefügt, Rechte und Lebenswirklichkeiten von Transgender-Menschen und non-binären Personen längst nicht mehr tabuisiert, sondern auch medial breit aufgenommen.

Eine aktuelle Ausstellung im Bonner Kunstmuseum zeigt, dass diese Themen nicht neu sind. Ein wenig augenzwinkernd kommt bereits der Titel der Schau daher: ›Stereo‹ könnte für die binäre Geschlechtlichkeit stehen, ›Typen‹ für Rollenkonformität, der Unterstrich für alles, was dazwischenliegt oder darüber hinausweist.

Dabei wurde die Ausstellung ausschließlich mit Werken aus dem Bestand der grafischen Sammlung des Kunstmuseums bestückt. Dies ist sowohl Stärke wie auch Schwäche der Schau: Eine Schwäche, weil nur eine begrenzte Auswahl von Kunstwerken zur Verfügung stand, die außerdem schwerpunktmäßig neueren Datums sind. Das älteste Bild der Ausstellung ist die Bleistiftskizze »Araberjunge« von August Macke aus dem Jahr 1914, gefolgt von der 1922 entstandenen Zeichnung »Kopf« von Alexej von Jawlensky. Sicher, der Araberjunge wirkt ein wenig feminin und der gezeichnete Kopf ist in der für den Künstler typischen reduzierten Maskenhaftigkeit gehalten. Dennoch hat man den Eindruck, dass die Kuratoren bei ihrer Auswahl gerade der älteren Kunstwerke eher assoziativ vorgegangen sind und das Ausstellungsthema weit ausgelegt haben.

Die klare Stärke der Schau besteht in den vielen Grafiken, Fotos und Videos aus den 70er und frühen 80er Jahren. Hier ist etwa die zwölfteilige Fotoserie »Self Performance« von Jürgen Klauke

(1972/1973) zu nennen, der mit Geschlechtermerkmalen und -stereotypen spielt und sich häufig androgyn in Szene setzt. Auf den Fotos verpasst sich der Künstler Stoffvulven an allen möglichen und unmöglichen Stellen und riesenhafte Phalli, die er sich anstelle von Brüsten umgeschmalt hat. Dabei nimmt er häufig und scheinbar beliebig betont maskuline oder feminine, verträumte und laszive Posen ein.

Ebenso spielerisch und ironisch wirkt die Fotoserie »Kinder des Olymp« von Klaus vom Bruch (1975) – wie Schnappschüsse wirkende Schwarz-Weiß-Bilder der sich selbst inszenierenden Künstlerbohème der 70er Jahre. Zum ersten Mal wird die Diainstallation II-162/73 – III-243/73 von Katharina Sieverding präsentiert, die sich den Themen Geschlecht und Identität über das eigene Gesicht annähert, das sie seriell in Szene setzt. Fünf Diaprojektoren werfen zeitgleich wechselnde Porträts der Künstlerin an die Wand, die Porträts rechts und links sind verfremdet durch Doppelbelichtung: Ihr Gesicht und das ihres Partners verschmelzen.

Ein Highlight der Ausstellung stellen die Videos dar, allen voran der beeindruckende Kurzfilm *The Last Trip to Harrisburg* von Udo Kier aus dem Jahr 1984. Der Titel bezieht sich auf den Reaktorunfall von 1979, der Film zeigt einen Mann und eine Frau in einem Zugabteil. Beide werden gespielt von Udo Kier selbst, und die Stimme, mit der sie abwechselnd Bibelzitate rezitieren, stammt von Rainer Werner Fassbinder. Die Handlung wirkt, trotz des alltäglichen Settings, apokalyptisch und übt einen eigentümlichen, hypnotischen Sog aus. Eine Entdeckung sind auch die Videos von Ulrike Rosenbach. In mehreren Kurzfilmen – etwa »Reflexionen über die Geburt der Venus« von 1976/1978 oder »Glauben Sie nicht, dass ich eine Amazone bin« von 1975 – nähert sie sich den Themen ›Geschlechterrollen und Sexismus‹ aus feministischer Sicht an, indem sie mythologische und religiöse Vorgaben aufgreift und dekonstruiert.

Die Kuratoren haben eine Vielzahl weiterer Exponate aus dem Depot zusammengetragen, die den Besuch der Ausstellung unbedingt lohnenswert machen. Da wären die witzigen Skizzenbücher von Sigmar Polke zu nennen, Zeichnungen von Niki de Saint Phalle und Horst Antes und die wunderbar selbstironischen, großformatigen Fotos von Bernhard Johannes Blume aus der Serie »Ödipale Komplikationen?« (1977/78), auf denen der Künstler mit seiner Mutter auf einem Sofa herumhüpft. Oder die Skulptur »Blumen-Mannequin-Migof« von 1971, die ein halb zerstörter Hybrid aus Frau, Schaufensterpuppe und Pflanze zu sein scheint. Viele der Kunstwerke weisen dabei weit über das Gender-Thema hinaus auf existentielle Fragen nach der eigenen Identität. [ELKE ROTHÉ]

»STEREO_TYPEN. Werke aus der grafischen Sammlung des Kunstmuseum Bonn«; bis 2. Juni 2019; Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn; Di-So 11:00-18:00, Mi 11:00-21:00 Uhr

Die Avantgarde der sechziger Jahre

Mit dem »Alchimisten und Himmelsstürmer« Otto Piene (1924-2014) führt eine Ausstellung in Remagen in die Aufbruchzeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Weder Pinsel noch Farbe wollte man zum Malen mehr in die Hand nehmen. Das ganze Universum sollte jetzt zur Projektionsfläche werden. Und so gelangten Licht, Feuer, Luft und Erde, der gesamte Kosmos mit seinen Gestirnen ins Zentrum des Schaffens von Otto Piene, der mit Heinz Mack 1958 zum maßgeblichen Begründer der ZERO-Bewegung wurde, die sich einer universellen Sprache der Elemente verschrieb und sich bald international durchsetzen sollte.

Beeindruckt von Sputnik, dem ersten künstlichen Erdsatelliten, und verzaubert von so flüchtigen Naturereignissen wie Polarlichtern oder Wetterleuchten, sah Piene in den Naturkräften Energieträger, die Anstoß zu Veränderung und Erneuerung gaben.

Im Arp Museum werden Pienes Arbeiten in Verbindung mit dem großen Vorbild und Impulsgeber, dem italienisch-argentinischen Künstler Lucio Fontana (1899-1968), gezeigt. Dieser hatte mit seiner radikalen Attacke auf die Leinwand, mit Durchbohrungen und Schlitzungen des Untergrunds die Kunst revolutioniert.

Auch die Arbeiten Otto Pienes sind Angriffe auf die Leinwand – und malerische Manifestationen, die die Phänomene des Lichts zur Geltung zu bringen sollen. »Nicht ich male, sondern das Licht malt«, sagt Piene.

Später wird der Alchimist dann zum Feuerteufel. Piene sprüht schwarzes Lackspray auf die Leinwand, die Fläche wird angezündet, hin und her bewegt, so dass sich die Flammen verteilen. (Es kam vor, dass Nachbarn die Feuerwehr riefen, weil mächtige Rauchschwaden aus Pienes Atelier drangen!) So avancierte Feuer und Rauch zu Malinstrumenten, ähnlich wie die Luft, durch die er mittels seiner »Inflatables« (mit Luft gefüllte Skulpturen aus Spinnakertuch) in den Himmel malt.

Eine kleine Sensation dann im Kabinett: die Wiederaufnahme des »Lichttraum Jena«. Durch perforierte Scheiben, Wände, Kuben und Kugeln, die sich bewegen, dringen Lichtpunkte und vollführen im Raum ein wahres Sternballett. Der Himmel sei für ihn die größte Leinwand, sagt der Experimentator Piene.

»Otto Piene. Alchimist und Himmelsstürmer«; bis 5. 1. 2020, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di-So 11:00-18:00 Uhr

[ULRIKE BECKS-MALORNY]



Paris Star (Ausstellungsansicht), Otto Piene, 2008 (Ausstellungskopie 2019)

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11-17 h, do 13-21 h, sa–so 11-17 h → **Dauer-ausstellung** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Gratwanderung. Expressionistische Holz- und Linolschnitte aus der Sammlung Museum August Macke** Haus im Dialog mit Benjamin Badock, Christiane Baumgartner, Gabriela Jolowicz, Christoph Ruckhäberle, Tal R, Gert & Uwe Tobias, Barthélemy Toguo, Georg Winter (*bis 15.9.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-17 h, so und feiertags 11-17 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (*Dauerausstellung*). → **BTHVN** Die Schau gibt einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2020 und die Leitthemen: Beethoven als Bonner Bürger, als Tonkünstler, als Humanist, als Visionär und als Naturfreund (*bis Ende Juni 2019*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, so 12-17 h, so 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Playmobil-Technikgeschichte(n). Sammlung Oliver Schaffer** Die imposanten Schaulandschaften inszenieren Schaffers PLAYMOBIL-Sammlung, korrespondierend zu den Leitthemen des Hauses: Wissenschaft und Technik. Das Spektrum reicht von der Polarforschung über Mars Expeditionen bis zur Archäologie (*bis 25.8.*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Aufbruch der Frauen in die Politik der Moderne. Teil II: Von der Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung** Der zweite Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung »Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung«. Ausschnitte des ersten Teils der Ausstellung »Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat« sind weiterhin zu sehen (*bis 01.11.*). → **bauhaus*innen räume 1919 – 2019** Die Ausstellung erzählt von dem Bauhaus Design der frühen Jahre bis zu den Architektinnen von heute. Die Schau zeigt, welchen Beitrag Frauen bei der Ausformulierung dieser Moderne geleistet haben. Umgekehrt gilt es aber auch aufzuzeigen, was Frauen dieser Moderne zu verdanken haben (*19.05. bis 27.10.*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, mi-so 14-18 h → **Dauerausstellung** Das Haus ist das erste Museum, in dem unsere Geschichte von ihren Anfängen bis heute aus der Perspektive der Frauen und ihrer historischen Erinnerung erzählt wird. Sieben ZeitRäume der Dauerausstellung sind zu einer Spirale der Zeit miteinander verbunden (*Dauerausstellung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Angst. Eine deutsche Gefühlslage?** Neben diesen individuellen Ängsten, wie die vor Spinnen oder Höhe, gibt es Ängste, die viele betreffen, manchmal sogar die Gesellschaft als Ganzes. Es sind Ängste, die uns nicht als Einzelnen bedrohen und die wir auch nicht alleine überwinden können. Diesem Phänomen geht die Ausstellung nach (*bis 19.5.*). → **Made in England. Fotografien von Peter**

Dench Denchs Fotos sind mehr als eine Dokumentation von alltäglichem und weniger alltäglichem Leben in England. Er beschönigt und inszeniert nicht und begegnet seinen Landleuten auf Augenhöhe. Gleichzeitig sind seine Aufnahmen geprägt von einer großen Prise des berühmten englischen Humors (*bis 10.11.*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Michael Jackson. on the wall** Die Ausstellung untersucht den Einfluss Jacksons auf einige der führenden Persönlichkeiten der zeitgenössischen bildenden Kunst. Erstmals werden Werke von über vierzig Künstlern versammelt, die aus öffentlichen und privaten Sammlungen in aller Welt stammen, darunter auch Exponate, die eigens für die Ausstellung geschaffen wurden (*bis 14.7.*). → **Power Play. Anna Uddenberg** Uddenberg beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Konventionen, Normen, Strukturen, Rhetoriken und hinterfragt Denk- und Sehgewohnheiten sowie unsere mentale und physische Mobilität. Mit ihren Skulpturen und Installationen reflektiert sie unsere Zeit, unseren Alltag und untersucht, wie sich die Konsumkultur auch durch neue Technologien – insbesondere die sozialen Medien – verändert (*bis 15.9.*). → **Goethes Gärten. Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Der Garten auf dem Dach der Bundeskunsthalle lädt zum Flanieren und Verweilen ein, zum ästhetischen Genuss und zur naturwissenschaftlichen Erkundung (*bis 15.9.*). → **Goethe. Verwandlung der Welt** Die erste große Goethe-Ausstellung seit 25 Jahren veranschaulicht das Werk des Dichters im Horizont der frühen Moderne und vergegenwärtigt seine einzigartige Wirkungsgeschichte. Eine Schau der Bundeskunsthalle und der Klassik Stiftung Weimar in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift, Frankfurt a. M., dem Goethe-Museum Düsseldorf und dem Museum Casa di Goethe, Rom unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (*17.5. bis 15.9.*). → **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn / Bonn Slide** Der belgische Künstler hat für die Bundeskunsthalle eine spezielle, ortsbegone Slide für die Eingangsfassade entwickelt, die das Dach und den Vorplatz verbinden wird (*geöffnet*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Stereo Typen. Werke aus der grafischen Sammlung des Kunstmuseums Bonn** Werke von KünstlerInnen, die sich mit Fragen nach Rollenzuschreibungen, Geschlechteridentität und der Tragfähigkeit gesellschaftlicher Normen auseinandersetzen (*bis 2.6.*). → **Monika Baer. Preis der Stiftung Dieter Krieg 2019** Der mit 15.000 Euro dotierte Dieter Krieg Preis, ist für den Ankauf eines Gemäldes vorgesehen sind. Das Haus hat sich für den Erwerb eines Bildes der Berliner Malerin Baer entschieden, das nun im Rahmen einer kleinen Werkschau präsentiert wird (*bis 16.6.*). → **Maske. Kunst der Verwandlung** Seit jeher und in allen Kulturen der Welt sind Menschen von Masken fasziniert. Das maskierte Individuum sowie der performative Akt des Tragens einer Maske in seinem gesellschaftlichen und politischen Kontext stehen im Fokus dieser Ausstellung internationaler Kunst der Moderne und der Gegenwart (*30.5. bis 25.8.*).

★ **IWR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter** Die Ausstellung präsentiert ein überraschend vielschichtiges und facettenreiches Bild der Spätantiken und des zersplitterten Frühmit-

telalters. Ca. 150 kostbare Objekte legen Zeugnis für den regen Austausch von Ideen, Glauben, Traditionen und Handelswaren der unterschiedlichen Lebenswelten ab (bis 25.8.). → **Ritter und Burgen. Zeitreise ins Mittelalter. Eine Mitmachausstellung** Die Mitmachausstellung ist ein internationales Kooperationsprojekt des LVR-LandesMuseum Bonn mit dem Museum Den Haag, dem Museum Het Valkhof Nijmegen und Bruns B.V. Bergeijk (bis 25.8.).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so und feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** In der Dauerausstellung sind wertvolle Gläser des Barocks bis zum zeitgenössischen Studioglas vertreten. Das Museum gibt einen Überblick über die Kunst böhmischer Glasherstellung und -veredlung (Dauerausstellung).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Gestaltung der Zukunft. Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2018/19** Ausstellende Künstler*innen: Laura Eckert, Florian Graf, Andrea Eva Györi, René Hüls, Ruth Hutter, The liveloveworkCollection (Bert Jacobs), Soyong Kim, Rieke Köster, Björn Kühn, Gregory Olympio, Nelmarie du Preez, Max Ruf, Lisa Marie Schmitt, Konstantin Voit, Till Wyler von Ballmoos (bis 5.5.). → **Im Lichte der Medici. Barocke Kunst Italiens** Die Haukohl Family Collection European Tour (bis 8.9.). → **Otto Piene. Alchemist und Himmelstürmer** Als Mitbegründer der ZERO-Bewegung 1958 in Düsseldorf zählt Piene (1928-2014) zu den Protagonisten der internationalen Abstraktion nach 1945 (bis 5.1.2020). → **Sammlung Arp 2019. „Die Natur ist eine versteinerte Zauberstadt“** Im Anschluss an die Präsentation Arp'scher Reliefs und

Papierarbeiten steht 2019 der Schaffensprozess seiner biomorphen Skulpturen im Fokus (26.5. bis 5.1.2020). → **Collagen. Die Sammlung Meerwein. Dritter Ausschnitt** Der Dritte Ausschnitt verbindet die Sammlung Meerwein mit dem Bestand des Museums (26. Mai bis 5.1.2020).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst (Dauerausstellung). → **Joana Vasconcelos. Maximal** In ihren meist monumentalen Arbeiten verwendet Joana Vasconcelos Alltagsgegenstände und verbindet sie zu einer surrealistischen Objektkunst neuer Generation (bis 4.8.).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-17 h, sa, so und feiertags 10-18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (Dauerausstellung). → **Punkt - Linie - Farbe. Heinrich Küpper und Karl-Theo Stammer** (bis 19.5.). → **Janosch. Zurück im Bilderbuchmuseum** Nach langen Reisen zu unterschiedlichen Ausstellungshäusern und -orten sind die Originalarbeiten von Janosch wieder im Bilderbuchmuseum Burg Wissem eingetroffen. Das Haus verfügt über den weltweit größten Bestand an Janosch-Illustrationen aus der Dauerleihgabe der Janosch-Film & Medien AG Berlin (bis 30.6.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Anja Niedringhaus. Bilderkriegerin** Nahezu

ein Vierteljahrhundert berichtete Niedringhaus (1965-2014) von Kriegsschauplätzen in aller Welt wie dem Balkan, dem Irak, und immer wieder aus Afghanistan (bis 30.6.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Nil Yalter. Exile is a hard job** In malerischen Collagen, in Montagen und Videos integriert die türkische Künstlerin Yalter (*1938) Fotos, Zeichnungen und Berichte von ArbeiterInnen und MigrantInnen. (bis 2.6.). → **Jac Leirner. Wolfgang-Hahn-Preis 2019** Leirner hat mit ihren Skulpturen, Bildern und Installationen die Idee des Originals und des Wertes von Kunstwerken infrage gestellt (bis 21.7.). → **Fiona Tan. GAFF** Die Fotografin, Videokünstlerin und Filmemacherin erarbeitete mit dem Archiv der Agfa-Werbeabteilung eine Ausstellung, die insbesondere die Werbeaufnahmen mit dem legendären Agfacolor-Film in den Fokus nimmt (4.5. bis 11.8.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Sonntag des Lebens. Lifestyle im Barock** Die neue Sammlungspräsentation bietet besonders reizvollen, selten gezeigten oder frisch restaurierten Gemälden eine Bühne (bis 18.8.). → **Wir - Glauben - Kunst. Meisterzeichnungen aus der Kölner Jesuiten-Sammlung** Erstmals in seiner Geschichte widmet sich das Museum seiner Jesuiten-Sammlung, die schon in den 1880er Jahren als Dauerleihgabe ans Haus kam (24.5. bis 18.8.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Megan Rooney. Fire On The Mountain** Die kanadische Künstlerin arbeitet mit Malerei, Installationen, Performances und Sprache (18.5. bis 11.8.).

★ **K20 - Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h

★ **K21 - Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Sammlung (Dauerausstellung)**. → **Ed Atkins. Ye Olde Food** Der britische Künstler gilt als Pionier einer jungen Künstlergeneration, die die Veränderungen der Lebenswirklichkeit durch die Entwicklung der digitalen Medien reflektiert.

(bis 16.6.). → **Ai Weiwei** »Everything is art. Everything is politics«, sagt der international bekannte Gegenwartsünstler Ai Weiwei. Das ist auch Leitmotiv seiner bisher größten Ausstellung in Europa (18.5. bis 1.9.). → **Tomás Saraceno. in orbit** In über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit (seit März 2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Zwischen Nähe und Distanz. Konstruktion von Wirklichkeiten. Von Goya bis Picasso** Werke von Ernst Barlach, Peter Doig, Francisco de Goya, Jenny Holzer, Käthe Kollwitz, Pablo Picasso, Gerhard Richter und Anna Vogel (bis 2.6.). → **»Zu schön, um wahr zu sein.« Das junge Rheinland** (bis 2.6.). → **Fotografinnen an der Front. Von Lee Miller bis Anja Niedringhaus** Rund 140 Arbeiten von acht Fotografinnen aus den letzten 80 Jahren (bis 10.6.). → **Fabelfakt. Pia Fries** Meisterschülerin von Gerhard Richter (bis 16.6.). → **Jutta-Cuny-Franz-Erinnerungspreis 2019** (12.5. bis 1.9.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-fr 10-17 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Barbie. Life in Plastic** Kleidungsstücke, Accessoires, Lifestyleprodukte Szenarien entführen in Barbies Welt (bis 25.8.).

arp museum Bahnhof Rolandseck



© Haukohl Family Collection
Foto: Tom Lucas / MNHA Luxembourg

IM LICHTE DER MEDICI BAROCKE KUNST ITALIENS

Haukohl Family Collection
European Tour

10. Februar - 8. September 2019

www.arpmuseum.org

Partner

Musée national
d'histoire et d'art
Luxembourg

MNHA

SAMMLUNG RAU für
unicef

European Tour
Sponsors

SGG

cargolux



THE LEIR CHARITABLE
FOUNDATIONS

Theater

Wie auf Wellen

**JUNGES THEATER INSZENIERT »DIE SCHATZINSEL«
IM KUPPELSAAL AM MARKT**

Geschichten gibt es, denen kann die Zeit offenbar nichts anhaben. Robert Louis Stevensons »Die Schatzinsel« ist so ein unverwüstliches Werk. Vorlage für unzählige Filme, unerschöpfliche Inspirationsquelle für Literatur und Musik. Und das Junge Theater widmet sich der »Schatzinsel« bereits zum zweiten Mal: 1979 eröffnete eine Inszenierung des Romans das

nein beeindruckenden Festival von Mimik, Körperhaltung, Bewegung und Stimmvariationen. Thomas Krutmann schwelgt geradezu in den Rollen der Piratenhaudegen Bill Bones und Long John Silver. Seine rasanten Rollenwechsel sind so absolut beeindruckend, dass man fast die Handlung aus den Augen verliert.

Gleiches gilt für Pascal Scurk, der als junger naiver Jim Hawkins vor

Vertrauensseligkeit beinahe über die Bühne schwebt und im nächsten Moment als Dr. Livesey den rigorosen Mediziner gibt oder als Israel Hands verschmitzt Intrigen spinn. Wie auf Wellen getragen folgt man den beiden Darstellern durch Stevensons Figurenkabinett und fiebert gespannt bei der Schatzsuche mit. Und so wird aus einem tief ins kollektive Bewusstsein versenk-

ten Klassiker ein bunter Spielplatz der Schauspielkunst und fulminantes Theater – längst nicht nur für junge Zuschauer.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 13., 14., 17., 18., 28. und 29. Mai. Infos und Karten: (0228) 46 36 72, www.jt-bonn.de

neu gegründete Junge Theater im ehemaligen »Rheingold«-Kino an der Beueler Hermannstraße.

Auch im Jahr 2019 hat Stevensons »Schatzinsel« nichts von ihrer Faszination verloren. Regisseur Andreas Lachnit kann sich also getrost das Kabinettstückchen leisten, den Piraten- und Seebärenkosmos der »Schatzinsel« mit gerade einmal zwei Schauspielern für Zuschauer ab 8 Jahren zu inszenieren. Auch die Bühne im Kuppelsaal am Markt bietet außer ein paar Holzbalken, Kisten und Takelage nur eine spärliche Kulisse. Viel Raum also für die beiden Darsteller Pascal Scurk und Thomas Krutmann, sich abenteuerlustig in ihre diversen Rollen zu stürzen und sie mit einem Wimpernschlag zu wechseln.

Die Schatzsuche und die allgegenwärtigen Tricksereien und Scharmützel der Protagonisten aus Stevensons Roman geraten in Lachnits Inszenierung denn auch weniger zum Action-Epos als vielmehr zu ei-

Sicher ist nichts

»OH WIE SCHÖN IST MALTA« IN DER WERKSTATT

Im Theater nichts Neues. Simon Solberg präsentiert in seinem spektakulären Recherchethriller »Oh wie schön ist Malta« einen Furor an Fakten. Das alles könnte allen im Raum längst bekannt sein. Und irgendwie hat man ja auch schon davon gehört: Paradise Papers, Steuerbetrug per Briefkastenfirmen, Autobomben, eine tote Journalistin und recht offensichtliche Verstrickungen deutscher Firmen und Banken.

Simon Solberg und das Ensemble aber machen sich mit ihrem Dokutheater keine Illusion. Nach anderthalb Stunden wird das Publikum nach Hause gehen und vielleicht noch schnell nachsehen, ob die private Altersversorgung auch sicher ist. Denn »Oh wie schön ist Malta« kratzt unter der packenden Oberfläche kräftig am großen Tabu unserer Gesellschaft: Sind es tatsächlich nur die großen Spieler im System, die diesen Wahnsinn ermöglichen? Oder läuft das internationale Finanz- und Betrugsgetriebe nicht deswegen so geschmiert, weil alle Teil des großen gierigen Finanzschwarms sind?



Geschick haben Solberg und Autor Volker Racho eine kontrastreiche Beziehungsgeschichte in das Informationsgeflecht eingewoben. Investigativjournalistin Laura und ihr Künstlerehemann entfremden sich zusehends unter dem Einfluss der Fakten und Fragen, die Laura bei ihrer Recherche auf Malta zutage fördert.

Bei allem aufklärerischen Impetus aber bietet das ganze Ensemble obendrein perfekt rasantes Theater. Ständig flattern Papiere und Schnipsel über die Bühne, wird gezeichnet, plakatiert und allerlei Schabernack getrieben. Streckenweise scheinen Narren die gute alte Aufklärung erfolgreich gekapert zu haben und in einen unheimlichen Strudel gen Wahrheit zu reißen. Großer könnte der Kontrast zwischen der banalisierten und ins Komische verdrehten Gier und dem daraus resultierenden täglichen Terror nicht sein. Angst bekommen? Zu Recht. [C.P.]

Die nächste Aufführung: 7. und 26. Mai. Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de

TERMIN

Volles Nachtprogramm auf allen Bühnen

Zum 13. Mal laden am 29. Mai wieder alle großen und kleinen Bonner Bühnen zur **Theaternacht** ein.

Rund 50 Bonner Theater und Ensembles präsentieren auf fast 40 bekannten, ungewohnten oder einmaligen Bühnen Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Slapstick, Pantomime, Improvisation und Varieté. Mehr als 3.000 Besucherinnen und Besucher pilgerten 2018 kreuz und quer durch Bonn zu den Spielorten. Und mit dem Theaternacht-Shuttle der Stadtwerke geht es auch in diesem Jahr wieder zu allen Theatern und Spielorten. In bekannter Vielfalt bietet die Theaternacht einen abwechslungsreichen Querschnitt durch das Schaffen auf den Bonner Bühnen und verspricht Theaterfans und Neugierigen gleichermaßen viele Überraschungen. [C.P.]

Alle Infos und das komplette Programm zur Bonner Theaternacht unter www.bonnertheaternacht.de

Der Ernst des Lebens

»FRAU MÜLLER MUSS WEG« IM GODESBERGER SCHAUSPIELHAUS

Etwas ist faul in der Klasse 4b – und die Schüler sind's nicht. Davon sind deren Eltern fest überzeugt. Die Schuld am schlechten Klassenklima und Versagen der Kinder trägt allein Frau Müller, die Klassenlehrerin. Die dräuenden Übergangszeugnisse versetzen die Eltern in schiere Panik, schließlich werden jetzt die Weichen für die spätere Karriere gestellt, und alles unterhalb der gymnasialen Empfehlung wäre fatal, ja eine lebenslange Disqualifikation. Um das Debakel abzuwenden, wollen die Eltern Frau Müller auffordern, die Schulklasse abzugeben. Doch die Meuterei verläuft schließlich ganz anders als geplant.

Das Tribunal wird zur Gruppentherapie und steigert sich zu einem Ehrlichkeitsexzess, der an Yasmina Rezas »Der Gott des Gemetzels« er-

innert, wobei das Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz einen versöhnlicheren Ton anschlägt und nicht nur Klassenkritik, sondern auch Systemkritik übt.

Jens Groß' Inszenierung am Theater Bonn wird ergänzt durch eine von Hübner geschriebene und bisher ungezeigte Szene: das tragikomische Intermezzo zwischen Hausmeister Nieberg (Wolfgang Rüter) und Frau Müller (Ursula Grossenbacher) in einer plüschig-trostlosen Jungesellenwohnung.

Rüter schöpft das komische Potenzial seiner Figur voll aus, ohne ins Groteske zu verfallen, und beweist damit, dass Nebenfiguren wahrlich das Salz in der Suppe sind. Ein gelungener Kniff ist auch das Setting: Die Handlung wurde in die Sporthalle



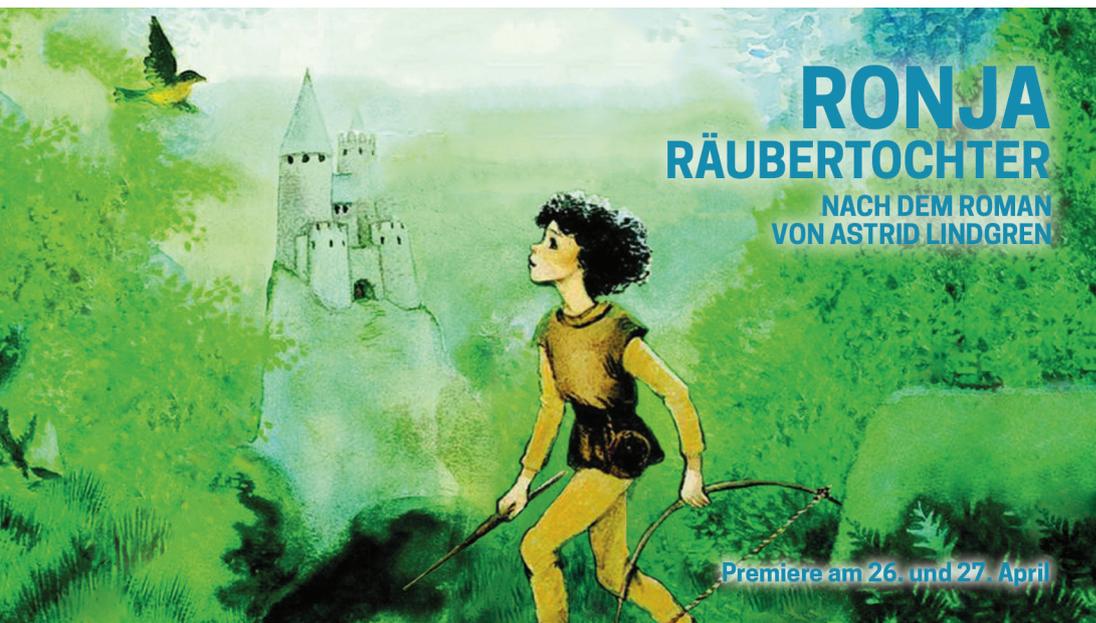
FOTO: THILO BEU

verlegt, per se schon Arena und Schauplatz des Kampfes der Körper, da liegt der Muff von Erniedrigung und Frustration in der Luft. Mal verspielt, mal überdreht turnen und tolen die Darsteller darin herum: das innere Kind und der rastlose Erwachsene. Dem ausnahmslos großartigen Ensemble gelingt es, auf einem konstant hohen Energielevel punktgenau und nuanciert zu spielen. Weder schießt die Inszenierung an irgendeiner Stelle übers Ziel hinaus, noch geht ihr zwischendurch die Luft aus. Für

leichte Verstimmung sorgt lediglich ein Detail in der Familiengeschichte der Jeskows, die sämtliche Probleme auf die totale Entwurzelung nach einem angeblich unvermeidbaren jobbedingten Umzug von Köln nach Bonn(!) zurückführen. Im Zeitalter der Berufspendler wird so aus einem echten Sachzwang ein arg konstruierter Konflikt.

(CLAUDIA HARHAMMER)

Die nächsten Aufführungen: 3., 11., 19. und 26. Mai. Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de



"GELUNGENE MISCHUNG AUS SPANNUNG, WITZ UND ZEITGESCHEHEN."

PEINER ALLGEMEINE ZEITUNG



"ERFRISCHEND ORIGINELL!"

KANGURU MAGAZIN



"ATEMBERAUBENDE THEATERREISE"

GENERAL-ANZEIGER



"FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE INSZENIERUNG MIT KÖSTLICHER SITUATIONSKOMIK."

SCHNÜSS

JUNGES THEATER BONN

MAI 2019

		JTB	KUPPELSAAL
mi	1	15:00 Der Räuber Hotzenplotz	
fr	3	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	10:00 Der kleine Rabe Socke
sa	4	15:00 Ronja Räubertochter	15:00 Der kleine Rabe Socke
so	5	15:00 Ronja Räubertochter	
mo	6	10:00 Ronja Räubertochter	
mi	8	10:00 Ronja Räubertochter	
do	9	10:00 Die unendliche Geschichte	
fr	10	10:00 Die unendliche Geschichte	
so	12	15:00 Ronja Räubertochter	
mo	13	10:00 Ronja Räubertochter	10:00 Die Schatzinsel
di	14	10:00 Ronja Räubertochter	10:00 Die Schatzinsel
do	16	10:00 TKKG - Freundschaft in Gefahr	
fr	17	10:00 TKKG - Freundschaft in...	10:00 Die Schatzinsel
sa	18	15:00 TKKG - Freundschaft in...	15:00 Die Schatzinsel
		17:00 Die Schatzinsel	
		18:30 TKKG - Freundschaft in Gefahr	
so	19	15:00 Der Räuber Hotzenplotz	
mo	20	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	
di	21	10:00 Der Räuber Hotzenplotz	10:00 Pinocchio
mi	22	10:00 Geheime Freunde	
		19:30 Geheime Freunde	
fr	24	10:00 Der Grüffelo	10:00 Pinocchio
sa	25	15:00 Der Grüffelo	15:00 Pinocchio
di	28	10:00 Die Schatzinsel	
mi	29	THEATERNACHT 2019	10:00 Die Schatzinsel
		19:30 Das letzte... (offenll. Probe)	19:30 Die Schatzinsel
		21:00 Das letzte Aufgebot (öffentliche Probe)	



Ein Besuch im JTB ist das perfekte Geschenk!

Gutscheine erhalten Sie in unserem Vorverkaufsbüro.

Literatur

Ein kurzer Spaziergang durch die lieblichen Staaten

»Wer nicht versucht, mich zu berauben, wird mich durchfüttern.
So ist's nun mal in Amerika.«



Es gibt Bücher, die man verschlingt – zugleich den Augenblick bedauernd, an dem die letzte Seite aufgeblättert, der letzte Satz, das letzte Wort gelesen ist. Solch ein Buch ist *Tage ohne Ende*. Dabei ist es eine Geschichte von Krieg, Not und horrenden Grausamkeiten, die Sebastian Barry (*1955 in Dublin geboren, *Times Literary Supplement* zählt ihn zu den besten britischen und irischen Autoren der Gegenwart) darin erzählt respektive von seinem Helden erzählen lässt – aber er erzählt eben nicht nur von Krieg und Schrecken, sondern auch von Liebe: von Thomas McNulty's Liebe zu einem Mann, Liebe zu einem Mädchen, Liebe zum Leben.

McNulty ist fast noch ein Halbwüchsiger, als es ihn aus seiner Heimat Irland in die Vereinigten Staaten von Amerika verschlägt. Seine Eltern sind während der Großen Hungersnot gestorben, elendiglich verreckt, er selbst ist nur noch ein vom Hunger getriebenes Häuflein

Mensch, das es irgendwie schafft, die Überfahrt zu überleben. Dabei trifft er auf John Cole, der sein Partner wird und die Liebe seines Lebens. Gemeinsam sind sie die ›Ladies‹, die in Goldgräberkneipen harten Bur-schen die Illusion von zarter Begegnung beim Tanz verschaffen. Doch aus den schmucken Ehepaaren werden langsam Männer, außerdem beginnt der Krieg. Gemeinsam treten sie in die Lincolnsche Unionistenarmee ein (eine verdammte Sache, die Armee, aber doch ein Zuhause, wenn man sonst keines hat), kämpfen brutale Schlachten, verüben grausame Massaker an der indianischen Bevölkerung; dieser Krieg ist, wie alle Kriege, letztlich ein Nullsummenspiel. Sie geraten in Gefangenschaft, verlieren fast den Verstand – aber eben nur fast. Adoptieren ein indianisches Mädchen, heiraten, werden, man könnte fast sagen: glücklich – und das ist nichts, mit dem auch nur im Entferntesten zu rechnen wäre in jenen Tagen.

Doch immer wenn sich der winzigste Zipfel Fortüne fassen lässt,

greifen Thomas McNulty und sein schöner Freund John Cole zu, und es gibt Zeiten, da sich das Leben für sie anfühlt wie ein guter, satter Schluck aus der Pulle. Jung sind sie und stark, keine Spur von Vergänglichkeit fühlen sie in Herz und Knochen: »Die Zeit war nichts, das wir für endlich hielten, sondern das wir immer weiterging, in diesem Augenblick aber stand alles still und kam zur Ruhe. ... Jung, und daran würde sich nie was ändern. Das Herz geht einem auf, und die Seele singt. Voller Leben und zufrieden wie die Mehlschwalbe unter den Dachtraufen.«

Auf diese Tage blickt Thomas zurück – und auf die anderen, die furchterregenden, an denen das Leben »keinen Lindenmueller-Cent wert« ist, für die »der Teufel den Fahrschein gestempelt« hat: »Da tust du selbst der Ratte leid, die die Wand entlanghuscht.«

Von all dem erzählt er, als er – so vermutet er jedenfalls – um die vierzig ist und kein Jüngling mehr. Er erzählt in einem intensiv-beiläufigen Ton des ›Ach übrigens gibt es da noch kurz diese und jene Begebenheit zu berichten‹, so als stünde er schon in der Tür, bereit zu gehen, nur dass ihm da gerade noch etwas einfällt – und wer ihm lauscht, hält gebannt den Atem an und vergisst, seinen Whiskey zu trinken oder trinkt gleich zwei auf einmal weg. Und wer *Tage ohne Ende* liest, dem ergeht es nicht anders, denn Sebastian Barry versteht sich auf die ganz hohe (und selten erreichte) Kunst, sein Buch, das Western- und Coming of Age- und Schelmenroman zugleich ist, ›wie die Menschen sprechen‹ zu lassen.

des großen Mark Twains *Huckleberry Finn*. Auch Twain lässt seinen jungen Erzähler Huck gleichsam frei von der Leber weg und frei Schnauze, parlieren – und dabei ein atemberaubendes, wenig zimperliches Sittengemälde des Amerika der 1840er Jahre zeichnen, mit einem Helden darin, der sich allen Unbilden zum Trotz durchs Leben zu schlagen weiß.

»Wie ein irischer Simplicissimus« stolpere McNulty durch das Grauen des Krieges, heißt es im Nachwort zu *Days without End*, womit ein weiterer großer Bezug gesetzt wäre. Völlig zu Recht. Ein Wort noch zur Übersetzung, die Hans-Christian Oeser (für sein Gesamtwerk, darunter Übersetzungen u.a. von Mark Twain und Maeve Brennan, mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlts-Preis ausgezeichnet) schlichtweg formidabel besorgt hat: Sie verdient einen *Harry Rowohlts Award*.

[GITTA LIST]

Sebastian Barry: *Tage ohne Ende*.
ÜS Hans-Christian Oeser. Steidl 2018,
261 S., 22 Euro

Deutsch-Französische
Lesung mit
Antoine Laurain
aus

»Ein Tropfen vom Glück«

6. Juni 2019
19.30 Uhr

Eintrittskarten für 10€ im VVK erhältlich
in Kooperation
mit dem Institut Français Bonn



Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

BücherBartz
GmbH

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Wann hat man zuletzt so inhaltlich wie formal Großartiges gelesen? In

Ruheloses Licht

»Gestern hatte ich eine Gelegenheit, das Richtige zu tun. Ich bin sehr froh, dass ich sie nicht wahrgenommen habe, und ich hoffe, dass sich mir diese Gelegenheit auf lange Zeit nicht noch einmal bieten wird.«
(MAEVE BRENNAN: Kommen und gehen in Nimmernimmerland)

Auch für die Lebensgeschichte der Maeve Brennan (1917-1993) spielten die späten Auswirkungen der Große Hungersnot in Irland in gewisser Weise eine Rolle, waren beide Eltern doch glühende, der Vater, ein Journalist, sogar einer der führenden Kämpfer für die irische Unabhängigkeit und gegen das verhasste »englische Joch«, ein mit vielen Turbulenzen verbundener Kampf, was die Kindheit Maeves und ihrer Schwestern stark prägte. Zugleich trug des Vaters spätere Stellung als irischer Gesandter zu einer ganz unerwarteten Wendung in Maeves Leben bei: 1938 zieht Familie Brennan nach Washington D.C., und für die selbstbewusste, gescheitete Tochter ist die Zeit gekommen, die unbegrenzten Möglichkeiten zu nutzen, die das Land ihr bietet. Sie studiert Bibliothekswissenschaften, verliebt sich, verlobt sich, erlebt erste Enttäuschungen – und dann geht sie nach New York. Dort verliebt sie sich abermals, und zwar in die Stadt, in Manhattan und das selbstbestimmte, freie Leben, das sie dort führt. Sie arbeitet als Bibliothekarin, durchstreift die Avenues und Parks, beginnt (wieder) zu schreiben. Als sich die Gelegenheit bietet, bei *Harper's Bazaar* als Texterin anzufangen – »ein Job, für den so manche junge Frau töten würde«, schreibt ihre Biographin Michaela Karl –, greift sie zu. Damit ist entschieden, wohin ihr Weg sie führt: keineswegs zurück ins zunehmend bigotte Irland (wohin ihre Familie nun wieder umsiedelt) mit seinem hoffnungslos rückständigen Frauen- und Gesellschaftsbild, an dem sie sich zwar (literarisch) abarbeitet, das aber ganz gewiss nicht das ihre ist. Maeve Brennan ist in der Metropole New York angekommen, in der Welt der Kunst und der Künstler, der Literaten und Exzentriker – und der modernen, emanzipierten Frauen.



Michaela Karl versteht es in ihrer Brennan-Biographie fabelhaft, die Atmosphäre jener Jahre gleichsam lebendig werden zu lassen, als Persönlichkeiten wie Diana Vreeland die Fashion-(Magazin)-Szene prägten, als Dorothy Parker und Company in der Lounge des Algonquin ihren berühmt-berüchtigten Round-Table-Lästerrunden abhielten, als Manhattan kreative Kommando-Brücke für die modische, literarische, ja sämtliche Avantgarde war und das Mekka für intellektuelle Partygänger, Holly Golightly's Biotop.

Harper's Bazaar war ein guter Anfang – optimaler Entfaltungsort für ein Talent wie Maeve, deren Beobachtungsgabe so scharf war wie ihre Zunge und die Feder, die sie in ihren Kolumnen, Kritiken und Essays führte, wurde indes das Magazin *The New Yorker*, dessen Redaktionsräume schließlich so etwas wie Brennans Zuhause wurden. Hier war sie unter ihresgleichen, hier schrieben (und sumpften) die Besten, die Stars ihrer Zeit, und sie gehörte viele aufregende Jahre lang dazu.

Karl, für ihre (Frauen-)Biographien (u.a. über Dorothy Parker) zu Recht hochgelobt, spürt diesem Leben in seinen vielen (und zum bitteren, einsamen Ende hin mehr als tragischen) Facetten mit so viel Sorgfalt wie Emphase nach; ihr Buch ist sowohl spannendes Zeitporträt wie zugleich eine kluge, zum Mehr-Lesen appetitende Huldigung an Persönlichkeit und Schaffen einer außergewöhnlichen Frau und brillanten Schriftstellerin. (GITTA LIST)

Michaela Karl: »Ich würde so etwas nie ohne Lippenstift lesen.« Maeve Brennan. Eine Biographie. Hoffmann und Campe 2019, 348 S., 22 Euro

Literaturbühne Tannenbusch



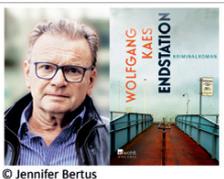
3. Mai
Isabella Archan liest und spielt
„Die Alpen sehen und sterben“
Kulinarisches-Krimi-Kabarett
inkl. Österreichischer Köstlichkeiten



14. Mai
Masih Samin
„Sei höflich zu deinem Hund“
Kölns bekanntester
Hundeverhaltenstherapeut



18. Juni
Anja Eichbaum
„Letzte Hoffnung Meer“
Krimilesung
zusammen mit der KÖB St. Paulus



17. September
Wolfgang Kaes
„Endstation“
(Erscheinungstermin: 20.08.)
Lesung und Gespräch

Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 2, 53119 Bonn

**Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?**

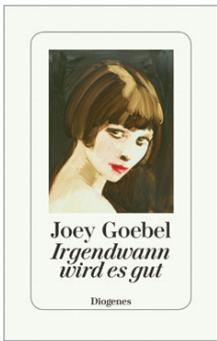
**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

mehr Bücher



Szenen einer Kleinstadt

Moberly ist der Ort der fehlenden Möglichkeiten, eine Stadt, die runterzieht, eine Stadt, in der scheinbar »ständig von irgendwem Häuser voller Hunde vernachlässigt« werden. Hier leben Banalität und Skurrilität Tür an Tür. In zehn Kurzgeschichten betrachtet der Leser Moberly durch die Augen der Außenseiter: Joey Goebel erzählt von Moberlys Sweetheart und ihrem Verehrer, vom Frontmann einer Highschool-Garagenband (»einer kränklichen, blutarmer Version von Nicolas Cage«), von tragischen Paaren wie den Bockelmanns, von der Fehde zwischen einem Nerd und einem Radiomoderator, von der Freundschaft zwischen einem Mädchen und einem alten Mann, von einem Mann, der einer Frau das Leben rettet, und einem Mann, der sich selbst retten muss.

Das Thema Einsamkeit zieht sich wie ein roter Faden durch die Episo-

den. Nach und nach entdeckt der aufmerksame Leser weitere Verbindungen zwischen den Figuren, weshalb Goebel sein Mosaik treffenderweise auch als »Roman in Kurzgeschichtenform« bezeichnet.

Irgendwann wird es gut ist ein Buch über Desintegration, über die Anstrengungen und Unbillen des Alleinseins und die Verrenkungen und Tücken des Dabeiseins und über die Frage, auf welcher Seite genau dieses flirrende Drinnen und Draußen eigentlich zu verorten ist – aber auch über großen Mut und kleine Hoffnungen. Zugleich ist es ein sanfttönendes kulturpessimistisches Requiem, das die vermeintliche Unschuld der 90er Jahre heraufbeschwört, deren Alltag bereits – obwohl sie noch gar nicht so lange zurückliegen – etwas geradezu Mystisches anhaftet. Die tiefe Sympathie, die Goebel für seine Figuren empfindet, und der leise Humor sind einnehmend.

Ein Porträt der Einsamkeit im analogen Zeitalter, als Gerüchte noch kurzlebig und Geheimnisse langlebig waren, auf dezente Art morbide, auf wohlige Art schwermütig, auf nüchterne Art versöhnlich.

[CLAUDIA HARHAMMER]

Joey Goebel: *Irgendwann wird es gut*. ÜS Hans M. Herzog. Diogenes 2019, 320 S., 22 Euro



Findling

Kein klassischer Krimi mit einem Ermittler und der zielgerichteten Suche nach dem Hintergrund einer Tat erwartet den Leser in *Kongo Blues*. Dennoch übt das Erstlingswerk des Autors Jonathan Robijn, das Anfang März bei Nautilus erschienen ist, gerade durch seine von leiser Melancholie erfüllten Beschreibungen von Menschen, Orten und Ereignissen einen ganz eigenwilligen Zauber aus. So muss man die Lektüre dieses ungewöhnlichen Krimidebüts einfach beenden – ob man will oder nicht.

Nolens, volens in eine Geschichte hineingezogen zu werden, so ergeht es im Grunde auch dem Protagonisten, dem Jazzpianisten Morgan in Brüssel. Er findet in der Nacht zum

1. Januar 1988 eine schlafende junge Frau auf der Straße und rettet sie vor der Kälte. Damit ändert sich sein Leben unversehens von Grund auf: Statt der Stille und Zurückgezogenheit, die sein Leben nach dem Tod seiner großen Liebe geprägt haben, bestimmt nun die seltsame junge Frau, die sich in seiner Wohnung einnistet, den Alltag des Musikers mit afrikanischen Wurzeln. Was Simona eigentlich tut, woher sie so viel Geld im Koffer hat und warum sie dann plötzlich wieder aus seinem Leben verschwindet, bleibt für Morgan ein Rätsel. Doch als er sich dann schließlich auf die Spuren der jungen Frau begibt, stößt er auf ein dunkles Kapitel belgischer Kolonialgeschichte, das sie beide miteinander verbindet.

Morgans Schicksal steht exemplarisch für das mehrerer tausend Kinder, die während der belgischen Kolonialzeit im Kongo geboren wurden. Als Kinder afrikanischer Mütter und belgischer Väter entrisst man sie ihren Familien und schafft sie zunächst in christliche Waisenhäuser, um sie dann 1960, als sich die Belgier aus dem Kongo zurückzog, als »Adoptivkinder« an Familien in Belgien zu vermitteln. Ein bemerkenswerter Roman um koloniale Gewalt, Rassismus und die Suche nach Identität.

[MONA GROSCHKE]

Jonathan Robijn: *Kongo Blues*. ÜS Jan-Frederik Bandel. Edition Nautilus 2019, 176 S., 16,90 Euro

COMIC IM MAI

Kampf im Käfig, Hoffnung im Herzen

Strannik heißt Anna Rakhmankos und Mikkel Sommers dokumentarischer Comic über einen obdachlosen russischen Mixed-Martial-Arts-Kämpfer namens Vyacheslav. Das russische »Strannik« bedeutet so viel wie Pilger oder Wanderer. Tatsächlich reist der Porträtierte viel herum, zu seinen Kämpfen. Aber auch im übertragenen Sinne ist er unterwegs, getrieben von der Hoffnung, mit seinem Leben noch etwas anderes anfangen zu können.

Die Journalistin Rakhmanko hat Vyacheslav alias Ali Baba einige Tage lang begleitet, Gespräche aufgezeichnet und Fotos gemacht. Eine Fülle an Material muss dabei zustande gekom-



men sein – umso erstaunlicher und erfreulicher ist die Verdichtung auf 48 Comicseiten: mit knappem, in Schreibmaschinenlettern gesetztem Text in der Ich-Form und Mikkel Sommers skizzenhaften, schraffierten Zeichnungen.

Text und Bilder erzählen auf zwei Ebenen: Einerseits Vyacheslavs zu Protokoll gegebene Begebenheiten aus seinem Leben voller widriger Umstände; Sommers Zeichnungen andererseits schildern ein Stück Reise, auf der Rakhmanko den »Strannik« durch Russland begleitet hat. Sie zeigen den bärtigen Mann, wie er mit Tasche über der Schulter eine Straße entlanggeht, in einem Hausflur schläft, Zug fährt,

wie er barfuß in Shorts und Kampfhandschuhen im Käfig boxt und mit einem Gegner in Clinch verschraubt ist.

Das funktioniert gut, weil subtile Verbindungen zwischen beiden Ebenen geschaffen werden, ganz ohne Redundanzen. Und es passt in seiner Zweigleisigkeit zu dem Kontrast, den dieses schöne Porträt beschreibt: zwischen der offenbar eher sanften Person Vyacheslav und dem martialischen Profisport, den er betreibt. Wer Vyacheslav übrigens interessehalber im Internet sucht, erkennt ihn in Sommers Zeichnungen wieder, trotz des Stils, der vieles vage lässt, vor allem die blutigen MMA-Kämpfe. [B.B.]

Anna Rakhmanko/Mikkel Sommer: *Strannik*. Rotopol, 48 S., 14 Euro

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaflhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Neu! Clown-Seminare in Bonn! Halb-jahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter:
www.clown-tic.de/clown-seminare

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

Werde Kristall- und Edelsteinberater*in! Lerne in nur 4 Tagen, Kristalle und Edelsteine für dich selbst und andere einzusetzen. Ausbildung mit Abschlusszertifikat in Bonn-Kessenich. Infos: www.lybie-hund.com, Tel. 0228-18038038 und www.sofie-motzkus.com, Tel. 02244-9395356.

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-laube in den Bereichen Gesellschafts-politik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
 - **Kommunikation verbessern**
 - **Coaching / Supervision**
 - **Systemische Aufstellungen**
- für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

WBS TRAINING Bonn
Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING Bonn,
Siemensstr. 17, 53121 Bonn,
Tel. 0228/5486953-0,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

Branchenbuch

SUPERVISION/ COACHING

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Helle und freundliche Räume in Gründerzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 www.mbsr-bonn-koeln.de

Schöner heller Raum, 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in Bonn stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmobel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich,
02256-959 87 68
info@geld-und-rosen.de
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE - Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 0401441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Videoscreen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien!
Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internet, Workshops & Fotografie

Internetauftritt mit CMS Joomla & Wordpress, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Professionelles Fotoshooting für Businessfotos & Portraits.

NEU: Homepage-Workshops als Einzel- oder Gruppenschulung.

Tel. 0228-2400 2603 (10-18 Uhr)
www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
[email: trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de)

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe: zu untenstehenden Bedingungen

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Bar Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Bar Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss (maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als **Fließtext**

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als **Rahmen**

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als **Negativ**

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 90.
www.lernen-kreativ.de

Schulstress - nein danke
Beratung für Eltern, auch von Freilernern, Impulsvorträge, Gesprächsrunden, Schulerum, was nun? - Begleitung für junge Menschen,
Tel. 0228-37739161, www.anettekappes.de, info@anettekappes.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

ATEM-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombezogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
0151-53561807
www.atem-materlik.com

Basenfasten in privatem Ambiente
Genussvoll zu Vitalität und Entspannung. Nachhaltige Auszeit für Körper und Seele. Basische Genuss-Kochschule (Bio). Entgiften. Erfrischen. Erholen.
Tel.: 02638/9492265, www.BasenLust.de

Bewußtsein erweitern durch

Yoga & Meditation
(auch in Bad Godesberg),
chakrenbezogene Körperarbeit, Reflezontherapie (n. H. Marquardt)
Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein - Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch

Leben ist Bewegung ist Leben
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametrik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin

• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Malttherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie für Frauen und Männer
Vanessa Raub (HP)
0228 - 38 77 95 37
www.bonn-beratung-und-therapie.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschul-
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP
Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedurf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Fit und gute Laune durch Lach-Yoga
mit Heidemarie A. Schneider in Bonn-Friesdorf ab 10. Januar 2019 jeweils Donnerstags 19-20 Uhr (ausser an Feiertagen), Beitrag 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter: Tel: 0176/50 300 282

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit
Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für **Achtsamkeits-Yoga** im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.
Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

Studio 52 Yoga in der Südstadt

Zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 -80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen: Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Meditation

Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)
Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Beziehungsorientierte Beratung und Therapie

für Einzelne - Paare - Familien und Angehörige in Krisen- und Krankheitssituationen

Dr. med. Ursula Becker
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.ursulabecker-bonn.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
Breitestr. 14, 53913 Swisttal-Ölheim,
015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.

Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen - Beruflich weiterkommen - Probleme in der Partnerschaft lösen.
Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Auf- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

Prüfungsangst? Aufschieberitis? Nutzen Sie Ihre Körperressourcen und Tipi, um leichter damit umzugehen. Sie brauchen eine konkrete Situation aus der jüngeren Vergangenheit und 1 Std. Zeit. 0222/9337099, www.spantig-kommunikation.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation und Systemische Beratung
NLP - Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich

Atmen - Fühlen - Ausdruck Lebendigkeit
• Abendgruppe in Köln
• Männergruppe
• Jahresgruppe
• Einzelarbeit
www.skankoerperarbeit.de
Tel. 0151-46797150

Systemische Beratung in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)
Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

Tobias Gräßer

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen. Dann komm, lass Dich fallen! Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.

Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage, 0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

- für Anfänger und Fortgeschrittene •
- Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekantener Kunstmaler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.

**Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Freiberufliche Lektorin (Anglistin/ Sprachwissenschaftlerin M.A.) übernimmt
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektur
• Übersetzungen Englisch-Deutsch von
Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern
etc. – zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

Schreiberberatung für's Wesentliche
Begleitung bei der Wortfindung für persönliche Texte: Website, Flyer, Rede, Vita, Motivationsschreiben, Graduationsarbeit...
Tel. 0228-37739161, www.anettekappes.de,
info@anettekappes.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

Stattreisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programm.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik „Callanetics“ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Kleinanzeigen

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmattzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmattzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Büro- / Praxisräume

Nettes Gemeinschaftsbüro in der Berliner Freiheit bietet ab Juni/Juli freies/n
Büro(platz): Hell & zentral: Beratung/Train-
ing/Spinnen-Netz/Journalismus/Fotos.
Schultheis@as-empowerment.de

**Praxisraum möbliert ruhig zentral BN-
Beuel**, tageweise zu vermieten.
0228 - 180 24 78

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu ver-
mieten.** www.artemisa.de/
0228 / 660 110

Kontakte

Freizeitclub 40+ Ab in den Frühling: Wan-
dern, Kultur, Party, Spieleabende und vieles
mehr. Komm zum Infoabend am 6./8. Mai.
www.salz-freizeit.de

Wider die Vereinzelung! Gemeinsam
reden, lachen, schmausen... Raum für unvor-
eingekommene Begegnungen zwischen Frau-
en und Männern von smalltalk bis philoso-
phischem Austausch in offener, entspannter
Runde. Soviel zur Idee.

Nun zur Praxis:

Was: einmal monatlich treffen sich Menschen
ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am
Entdecken von Gemeinsamkeiten.

Wann: Samstag 25.05.2019, 15 bis 17 Uhr.

Wo: Cassius Garten gegenüber vom Haupt-
bahnhof, 1.OG großer Tisch neben der Trep-
pe, die vom Café-Bereich nach oben führt.

Wie: Jeder der mag kommt vor oder nach
ihren/seinen samstäglichem Erledigungen.
Wer mag bringt auch gleich noch eine/n wei-
tere/n netten Freund/in, Arbeitskollegen
oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben
mit...

Da der bisher reservierte Tisch bislang für 12
Personen ausreicht, wäre es toll, wenn ihr uns
bis Donnerstag 23.05.2019 - 13 Uhr via Mail
Bescheid geben könntet, damit wir weitere
Tische dazu bekommen.
wimpernschlag@posteo.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

Reisen

Ferien im wilden Osten Belgiens! Kleiner
naturnaher Campingplatz am Fluss.
www.camping-wesertal.com

Griechenland-Segeln, 6.9.-21.9. od. 29.9.-
13.10. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes.
Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel: 06172 / 93 95 16

**Segeln in den schönsten Revieren der
Welt**, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segel-
kenntnis. www.arkadia-segelreisen.de,
Tel.: 02401-8968822,
Fax: 02401-8968823



www.Gleichklang.de - Das etwas andere
Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Seminare / Workshops

AUSZEIT nehmen ausatmen ausrichten
zur Ruhe kommen, mit einem grossen Wald
im Rücken u. weitem Blick ins Tal sich neu
ausbalancieren, 5 Tage lang auskosten, auf-
gehoben sein naturnah. Mehr Infos unter
www.gastwerke-akademie.de

Persönliche Entwicklung und Wachstum
durch intensive und wirksame Workshops
und Bildungsurlaube regelmäßig in Bonn.
Mehr unter: www.lossesung-coaching.de

Wie kann Beziehung gelingen? Worksho-
preihe für Weiterdenker. **Infos:**
www.matheferien.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Alkohol- Probleme?

*Tu Sie den
ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Psyche

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**BONNER VEREIN
FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.**

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher
Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: www.voice-connection.de &
Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen:** www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncie-
ren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall. **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall.
Frosch im Hals? Mitbringen!
Infos: 9737216 voice-connection.de



**Stimmschmiede
Bonn**

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)
 - Bildungsurlaub Juli 19 Italien / Nov 19 Köln
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Okt 19 / Feb 20
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Mai 2020

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Veranstaltungskalender

1

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

17:00 **Beethoven@home** Heute: Auftaktkonzert »Für Clara« – Hommage an Clara Schumann mit Werken von Clara und Robert Schumann sowie Ludwig van Beethoven. Es spielen Jonathan Zydek (Klavier) & Darya Varlamova (Violine). Eintritt: 16,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

20:00 **Simon & Jan mit Vielharmonie** → »Halleluja!« Sechs Philharmoniker begleiten das preisgekrönte Liedermacher-Duo. Eintritt: 20,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:30 **Olli Schulz** → »Back to the Roots«-Tour Olli Schulz auf Tour und zwar ganz alleine, nur mit Gitarre. Ausverkauf! → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

20:00 **Easy Life** Eintritt: WK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Holy Modée x morten** → »Local Players«-Tour Support: Mister Mex. Eintritt: WK 16,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Infected World** Popcore / Trancecore. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 **Ryan Bingham** Support: Soham De. Eintritt: WK 25,- → *Glória Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Samantha Martin & Delta Sugar** Die kanadische Blues-Sängerin Samantha Martin mit ihrer Band. Eintritt: WK 18,-/AK 22,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Scooter** Im Rahmen des clo Pop Festivals 2019. Eintritt: WK 39,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schiebt, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

18:00 **Die Mausefalle** Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Aber bitte mit Dame** Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

1. Mittwoch

KONZERT

Simon & Jan mit Vielharmonie



Der Himmel war voller Geigen, da haben sich Simon & Jan kurzerhand ein Streichquartett eingepackt. Zwei Hörner sind auch mit von der Partie. Simon & Jan mit Vielharmonie – sechs Philharmoniker begleiten das preisgekrönte Duo durch sein Programm. Bei einer eher zufälligen Begegnung auf der Bühne passierte es: Es war Liebe auf das erste Lied. Classic meets Pop war gestern. Was hier passiert, geschieht auf Befehl von ganz oben – Halleluja!

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

20:00 **fringe ensemble** → »Die Flaneure / London« Das fringe ensemble setzt seine Reihe theateraler Betrachtungen europäischer Metropolen fort. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

20:00 **Elvis – Das Musical** Musical-Biographie über den »King of Rock'n'Roll«. Eintritt: 37,- bis 81,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

LITERATUR

BONN

20:00 **Klartext-Lesebühne** Texte gibt es u.a. von Christoph Liedel, Raphael Schlimmbach, Zeynep Sarikaya, Lene Haget und Sören Becker. Durch den Abend führt Matthias Klein. → *N8Lounge, Franzstr. 41*

KINDER

BONN

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Goethes Gärten. Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle«. Eintritt: 12,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

11:00 **Cicerone – Ritter und Burgen** An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11-18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:00 **Pffifikus-Familienführung** Punkt, Punkt, Strich: Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kin-

derbuchklassiker. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Theater Papperlapapp** → »Die Prinzessin auf der Erbse« Kindertheater ab 3 Jahren. Kosten: 8,-/6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00 **Kölner Schallplatten-Börse** Tonträger aus allen Musikrichtungen von den 50er Jahren bis heute von 11-16 Uhr. Eintritt: 4,- → *Stadhalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*

12:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

15:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

20:30 **Wortklangraum 83** »als ob« Musik & Dichtung. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

JOTT WE DE

12:00 **21. Hexenmarkt auf Burg Satzvey** Hexenmarkt für die ganze Familie mit magischem Markt im Wappensaal mit Zaubertüchlein, Fantasy und Manga, Musik und Tanz von Oro, Hexenbesenführer-schein und Lesungen. Eintritt: WK 8,50/6,-/4,50 AK 9,-/6,50/5,- → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

2

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

19:00 **Druckluft!** Partykonzert mit Jungen und wilden Musikern: Zu den 9 Bläsern kommt neben einer Rhythmusgruppe noch eine Geige. Eintritt: 21,90/16,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **13 Crowes** Punk-Rock n' Roll aus Schottland. Support: The Hard Aches. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

20:00 **Duo Graceland** Simon & Garfunkel Tribute meets classic mit Streichquartett. Eintritt: 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **T9 live** Hip-Hop mit Torky Turk und DoZ9, zusammen mit ihrem Side Kick DJ Access. → *N8Lounge, Franzstr. 41*

20:00 **The Blues Giants** Supergroup mit Größen der amerikanischen Blues- und Rootsmusik-Szene feat. Sugaray Rayford, Albert Castiglia, Jimi Bott u.a. Eintritt: WK 23,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Olli Schulz** → »Back to the Roots«-Tour Support: Helgen. Im Rahmen des clo pop Festivals. → *Sartory Säle, Friesenstr. 44-48*

19:30 **Gold** Support: Astral Kompakt. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

19:30 **Hauschka** Support: Tom Gatzka. Im Rahmen des clo pop Festivals. Eintritt: 25,- → *Gürzenich Köln, Martinsstr. 29-37*

19:30 **Kelvin Colt** Support: Gianni Mae. Im Rahmen des clo pop Festivals. Eintritt: WK 16,- → *Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429*

20:00 **Deine Cousine** Special Guest: Nordn. Ausverkauf! → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Delta Moon** Blues-Kollaboration der beiden Slide-Gitarri-isten Tom Gray und Mark Johnson. Eintritt: WK 18,-/AK 22,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **End of Green** → »Repressed Subcore«-Tour Gothrockband. Support: Daizy May. Eintritt: WK 23,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

2. Donnerstag

BÜHNE

Die Mausefalle



20:00 Uhr → *Bonn, Contra-Kreis-Theater*

20:00 **Jeff Lorber Fusion** Zeitgenössischer Jazz. Eintritt: WK 26,-/AK 29,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Mary Roos** Mit 30 Alben und über 300 Singles gilt Mary Roos als die Grande Dame des deutschen Schlagers. Eintritt: 55,- bis 69,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Mine** Support: P.A. Hülsenbeck. Im Rahmen des clo pop Festivals. Eintritt: WK 23,- → *WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5*

20:00 **Simon & Jan mit Vielharmonie** → »Halleluja!« Liedermacher. Eintritt: WK 20,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:30 **Fjört** → »Südwärts«-Tour Hardcore-Band. Support: Cocaine Piss. Im Rahmen des clo pop Festivals. Eintritt: WK 23,- → *Glória Theater, Apostelstr. 11*

21:00 **D'angerous** → »Moonshine Over Jet Black Skies«-Tour Berliner Rockband. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Guts Pie Earshot** 20 Jahre Guts Pie Earshot. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 191C*

PARTY

BONN

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schiebt, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

18:00 **Jugend ohne Gott** von Ödön von Horváth – ein Theaterprojekt mit Schülern und Schauspielern des Ensembles. Eintritt: 12,-/6,- → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

19:30 **Aber bitte mit Dame** Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Elektra** Tragödie von Richard Strauss in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,- bis 62,70 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **fringe ensemble** → »Die Flaneure / London« Das fringe ensemble setzt seine Reihe theateraler Betrachtungen europäischer Me-

3

2. Donnerstag KONZERT

Druckluft!



Druckluft ist eine Brassband mit einer außergewöhnlichen Besetzung und einer Show, die einzigartig ist. Die 13 Jungen und Mädchen in ihren unverkennbaren bunten Anzügen und glitzernden Kleidern bringen mit ihren Medleys und ihrer Performance jeden Saal zum Beben und jedes Publikum zum Mitsingen. Bei diesem Gebläse verbindet sich Musik, die sonst so nie zusammengefunden hätte. Biene Maja trifft auf Kasalla, Mozart auf Brings und Britney Spears auf Seeed.

19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- tropen fort. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Premiere: Bang Bang** Seit über zwei Jahrzehnten stehen die Zirkuschulen von Montreal und Québec für bahnbrechende neue Impulse, für Zauber, Glamour, Höchstleistungen und für den Mut, Unterhaltung in immer wieder neue Formen zu gießen. Luft- und Cyr-Artistin Anna Ward erfüllt sich mit »Bang Bang« den Traum, ihre liebsten Kollegen auf die Bühne zu holen. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 20:00 **Bernd Stelter** - »Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!« Ausverkauf! → Eitzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 20:00 **Melanie Haupt** - »Hauptquartier« Showdown im Großhirn mit Melanie Haupt in 23 Rollen und Jonathan Bratoeff an Gitarre und Bass. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Nicolai Friedrich** - »Magie mit Stil, Charme und Methode« Mentalmagie und Zauberkunst. Eintritt: 27,90 bis 52,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

EXTRAS BONN

- 12:30 **Botanische Mittagspause** GärtnerInnen zeigen ihre Lieblingspflanze. → Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171
- 16:00 **Kreativ-Bastel-Treff** für große und kleine Bastelfreunde. Thema: Muttertagsherzen. Anmeldung erforderlich: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228 - 954320. → Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem, Ellesdorfer Str. 44
- 17:15 **Aspekte der Erderwärmung** Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Klimawandel und Wasser in Afrika« mit Prof. Barbara Reichert. → Geozentrum, Meckenheimer Allee 176
- 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → Haus Müllstümpe, An der Rheindorfer Burg 22

Freitag

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Tiere«. Featured Artist: David Fisher (England). Eintritt frei. → Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1
- 20:00 **Chin Up** EP-Releaseshow. Support: Shoreline & Shell Punk. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.
- 20:00 **Marion & Sobo Band feat. Yoshinao Mikami** Das Quintett um die franko-amerikanische Sängerin Marion Lenfant-Preus und den polnischen Gitarristen »Sobo« (Alexander Sobocinski) verbindet globale Musik und Jazz mit Chanson und erschafft so ihren eigenen modernen Stil von vokalem Gypsy Jazz. Konzert in der Reihe »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: 15,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41
- 20:00 **TaktArt Club Show XII** Heute mit den Bands Purify & All My Pride. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

KÖLN

- 16:00 **Punk In Drubric 2019** Open Air-Konzert feat. NOFX, Bad Religion, Lagwagon, Less Than Jake, Anti-Flag & Bombopps. Eintritt: 50,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1
- 18:30 **SPH Bamdcontest** Stadtfinale mit den Bands Crazy Ax, Dykenphase, Exfretory, Glassman, In Levitation, Left For Autopsy & Procyon. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 19:00 **Antje Schomaker** Support: Hey Judeschick! Im Rahmen des clo pop Festivals. Eintritt: WK 15,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:00 **BHZ** Support: John Known. Im Rahmen des clo pop Festivals. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:00 **Dagobert** Support: Minneapolis. Im Rahmen des clo pop Festivals. Eintritt: WK 18,- → Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429
- 19:30 **Mighty Oaks** Support: The Manana People. Im Rahmen des clo pop Festivals. Eintritt: WK 27,- → Sartory Säle, Friesenstr. 44-48
- 19:30 **Monster Truck** - »True Rockers«-Tour Die vier Kanadier spielen Rock ohne Schnörkel. Support: Royal Tusk. Eintritt: WK 25,- → Kantine, Neußer Landstr. 2
- 19:30 **Mother Mother** - »Dance and Cry«-Tour Eintritt: WK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Curly** - »Venice Beach«-Tour Rapper, früher bekannt als Curlyman. Eintritt: WK 18,- → Veedel Club, Luxemburger Str. 37
- 20:00 **Lucy Rose** Die britische Singer-Songwriterin mit ihrem vierten Album »No Words Left«. Eintritt: WK 22,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Xavi** - »König dieser Straßen«-Tour Singer-Songwriter. Ausverkauf! → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 21:00 **Nothing More** - »The Truth«-Tour Alternative-Metal. Ausverkauf! → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 21:30 **Malm** Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

- 22:00 **10 to 19** Die musikalische Geburt eines Jahrzehnts. Eintritt: 6,-/3,- → Untergrund, Kesselgasse 7
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **Punk in Drubric Aftershowparty** Poppunk, Postpunk, Skatepunk und PunkPunk mit Feine Sahne Fischfilet DJs. → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 23:00 **BallroomBlitz!** Pun-Rock/Roll/Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Rockmagedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ Johnnyjustice. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE BONN

- 19:30 **Aber bitte mit Dame** Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Jerusalem** Oper in vier Akten auf ein Libretto von Alphonse Royer und Gustave Vaëz nach dem Libretto I Lombardi Alla Prima Crociata von Temistocle Solera.

3. Freitag BÜHNE

Jerusalem



Im Kern eine spannende Kreuzritter-Geschichte aus dem 11. Jahrhundert – und dennoch: Einer Oper namens »Jerusalem« von Giuseppe Verdi wird man in den meisten Opernhäusern nicht begegnen, obwohl sie im Entstehungsjahr 1847 40 Jahre lang ständig und erfolgreich aufgeführt wurde – aber tatsächlich fast nur in Frankreich. Die Handlung spielt in Toulouse und Palästina mit leidenschaftlicher Romeo und Julia- und inzestuöser Onkel-Nichte-Verwicklung. Letzte Aufführung.

19:30 Uhr → Bonn, Opernhaus

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juni 2019 ist der: **13. Mai**

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

KUNST BONN

- 18:00 **7. Nacht der Galerien in Bad Godesberg** Zehn Galerien und Kunststationen zwischen Plittersdorf und Schweinheim öffnen von 18-24 Uhr die Türen und zeigen Malerei, Skulpturen oder Installationen. Infos und Lageplan unter: www.nacht-der-galerien.de. → GIZ Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 36
- 18:00 **Vernissage: Manegen der Macht** Die Parlamente der Europäischen Union. Ausstellung mit Fotografien von Jörg Hempel. Einführung: Michael Schneider. Eintritt frei. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

LITERATUR BONN

- 19:30 **Isabella Archan** - »Die Alpen sehen und sterben« Krimi-Kabarett-Lesung. Dazu werden herzhafte und süße Köstlichkeiten aus der österreichischen Küche angeboten. → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2

KINDER BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
- 10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

Samstag

- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokuthater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 16:15 **Leichtathletikfest** mit Kindersportabzeichen (von 3-6 Jahren) beim TuS Oberkassel. Teilnahme kostenfrei. → Sportplatz Am Stingenberg, Oberkassel

EXTRAS
BONN

- 14:00 **»Wohin geht Europa«** Monatstreffen der ver.di-Senioren, an dem Axel Voss MDEP (CDU/EVP) und Alexandra Geese als Spitzenkandidatin der Grünen teilnehmen werden. → DGB-Haus, Endenicher Str. 127
- 15:00 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:00 **Das ist unser Haus!** Filmvorführung: Räume aneignen mit dem Mietshäuser Syndikat. Im 65-minütigen Film erläutern Akteure des Mietshäuser Syndikats das Modell der kollektiven Raumeignung und präsentieren vielseitige Projekte in unterschiedlichen räumlichen Kontexten. → Kult41, Hochstadtenring 41
- 18:30 **Über die Kunst, Tiere zu präparieren** Taxidermie in neuem Glanz. Ein Vortrag von Martin Berndt über die Kunst, Tiere zu präparieren. Anschließend Empfang im Festsaal und Führung durch die Ausstellung Wildlife. Moderation: Simone Standl, WDR Köln. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 19:00 **Beethoven@home** Heute: »Lieder für Clara!« - Musikalische Hommage ihrer Verehrer. Fredrik Schauhoff (Bariton) & Anastasia Gristulina (Klavier) spielen Lieder von Johannes Brahms & Robert Schumann. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Haus Ocken, Kastellstr. 5
- 19:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Probieren in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz
- 19:00 **festival contre le racisme 2019** Heute: Interkultureller Kochabend mit der Initiative für Flüchtlinge. → ESG Bonn, Königstr. 88
- 20:00 **13. Bonner Tangofestival** Vier Tage (2. bis 5. Mai) sattes Tangoprogramm mit Tangobällen, Live-Bands, Showacts, Workshops und hochkarätigen Künstlern. Heute: Ballabend mit Otrros Aires live und Dlane Magdalena. → Festsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13
- 20:00 **Spring Awakening** Frühlingserwachen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-Stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

- JOTT WE DE**
- 17:00 **Kostbares und Köstliches** Kochen mit Wildkräutern - kleine Wildkräuterküche. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 022813872443. Preis: Erw. 38,-/1 Kind 20,- → Treffpunkt: Königswinter-Oberdöllendorf
- 20:00 **Das Hennefer Sofa** Der Hennefer Kul-Talk mit dem neuen Moderatoren-Duo Ralf Rohrmoser von Glasow & Freerk Baumann. Ausverkauft! → Kur-Theater Hennefer, Königstr. 19a, Hennefer

KINO
BONN

- 20:00 **Punk in Bonn - Der Film** Punk in Bonn wirft einen ausführlichen Blick auf die Bonner Punkszene und umfasst den Zeitraum von 1977 bis 2012. Eintritt: Spende. → Kult41, Hochstadtenring 41
- Programmkinos** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT
BONN

- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: New Jazz Cats - Swing, Mainstream & Bossa. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 20:00 **Schreng Schreng & La La** Neue EP »Alles muss brennen«. Support: Scoreof und D.F.T. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.
- 20:00 **WDR4 sing(t) mit Guildo** Der Mitsingspaß mit Guildo Horn und den Orthopädischen Stimmplein erstmals in Bonn: Lieblingshits aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Eintritt: 23,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:30 **Casey Special Guests:** Gathères & Acres. Eintritt: VK 18,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 19:30 **Konzert mit dem Chor Cantamus** Der Chor Cantamus der St. Pauli's Girls' School aus London präsentiert Werke von Hughes, Mendelssohn, Milliken, Lennon/McCartney, Coleman u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Anglikanische Kirche All Saints, Bonner Str. 1 Lindenallee

- 20:00 **Bonnie Tyler - »Between The Earth & The Stars«** Nach 6-jähriger Studiopause kommt Bonnie Tyler mit ihrem 17. Album »Between The Earth & The Stars« nach Köln. Neben ihren neuen Songs werden auch die Greatest-Hits der Waiserin zu hören sein. Eintritt: VK 50,- bis 110,- → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Dark Blue Inc.** Bluesbasierter Rock & Heavy Prog. Support: TIGHT. Eintritt: VK 18,- AK 23,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

Ihr E-Bike-Spezialist
Drahtesel
Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 20:00 **David Gray** Folk-Rock. Ausverkauft! → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20
- 20:00 **Nathan Ball** Singer-Songwriter. Eintritt: VK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Terry Hoax** Alternative / Indie Rock aus Hannover. Support: KYLES Tolone. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Trade Wind - »Certain Freedoms«-Tour** Indie-Rock. Eintritt: VK 21,40 → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Yasiin Bey** Rapper. Eintritt: VK 34,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 21:30 **The Franklys** Garage-Rock. Support: Stacy Crowne. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE
BONN

- 18:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Aber bitte mit Dame** Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Die Sache Makropulos** Oper in drei Akten von Leos Janacek. Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christies erfolgreichstes Theaterstück. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Theater Uhu - »Carmen - Die Garmen der Uhus** bezieht sich nicht nur auf die Oper von Georges Bizet (1873) und auf die Novelle von Prosper Mérimée (1845), sondern speist sich ebenso aus Improvisationsarbeit zu den Themen Liebe, Eifersucht und Freiheit. Eintritt: 15,-/19,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 22:00 **Der Wind hat mir kein Lied erzählt** Irma Jung & Dagmar Dangeurex alias Johannes Brüssau und Daniel Breifelder in einer Travestieshow. Eintritt: 15,40 → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

JOTT WE DE

- 20:00 **Dirty Deeds '79 & Hole Full Of Love** Special zum 30-jährigen Dirty Deeds Jubiläum mit einem AC/DC-Tribute im Doppelpack. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg
- 20:30 **Völkerball** Rammstein-Tribute-Show. Eintritt: 30,90 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

PARTY
BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 6,- → Unterggrund, Kesselgasse 1
- 22:00 **OneN8stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- KÖLN**
- 20:30 **The Stompin' Saturday Live:** Cat Lee King and his Cocks - Jump Blues. Im Anschl. Rockabilly-Party. Eintritt: 12,- (Nur party: 6,-).

4. Samstag KINDE

Ronja Räubertochter



Ronja Räubertochter« von Astrid Lindgren erzählt spannend, berührend und komisch zugleich von der Freundschaft zweier Kinder, die verfeindeten Räuberbanden angehören und die ihre Liebe zueinander gegen den Starsinn der Erwachsenen durchsetzen müssen. Für das JTB ist »Ronja Räubertochter« das Stück, das in seiner 50-jährigen Geschichte am häufigsten inszeniert und gespielt wurde. Zum 50. Geburtstag des JTB wird Ronja nun zum fünften Mal neu inszeniert.

15:00 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

- Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action! Mike. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdafl. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 23:00 **Sweet Child Of 80s** 80s-Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE
BONN

- 18:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Aber bitte mit Dame** Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Die Sache Makropulos** Oper in drei Akten von Leos Janacek. Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christies erfolgreichstes Theaterstück. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Theater Uhu - »Carmen - Die Garmen der Uhus** bezieht sich nicht nur auf die Oper von Georges Bizet (1873) und auf die Novelle von Prosper Mérimée (1845), sondern speist sich ebenso aus Improvisationsarbeit zu den Themen Liebe, Eifersucht und Freiheit. Eintritt: 15,-/19,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 22:00 **Der Wind hat mir kein Lied erzählt** Irma Jung & Dagmar Dangeurex alias Johannes Brüssau und Daniel Breifelder in einer Travestieshow. Eintritt: 15,40 → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

LITERATUR
BONN

- 16:30 **»Eine Reise ins Ich - Dantes Divian Comedia«** Lesung mit Amélie Koenigs (Sprache), Ievgenia Lermachkova (Klavier) und Oleg Kurochkin (Violine). Eintritt frei, Spenden erbeten. → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57
- KÖLN**
- 16:00 **1. Kölner Literaturnacht** 63 Veranstaltungen, 42 Orte, 165 Mitwirkende: Das ganze Programm auf www.koelner-literaturnacht.de. Eintritt: VK 21,- → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

KINDER
BONN

- 10:00 **Naturwissenschaftliches Zeichnen** Zweitägiger Workshop (4. & 5. Mai, jeweils 10-15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- (inkl. Eintritt u. Material). → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 14:00 **Pfiffikus-Familienführung** Punkt, Punkt, Strich: Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
- 15:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

- 20:00 **Besetzt!** Tragikomödie von Autorin Marita Urfey-Müllhens als Ein-Personen-Stück mit Esther Zimmering. → Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1

KUNST
BONN

- 18:00 **Vernissage: »Anberaumt«** Studierende der Alanus Hochschule präsentieren (5.-26. Mai) Skulptur, Objekt, Installation, Video & Performance. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

4. Samstag KONZERT
Bonnie Tyler



20:00 Uhr → Köln, Musical Dome

LITERATUR
BONN

- 16:30 **»Eine Reise ins Ich - Dantes Divian Comedia«** Lesung mit Amélie Koenigs (Sprache), Ievgenia Lermachkova (Klavier) und Oleg Kurochkin (Violine). Eintritt frei, Spenden erbeten. → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57
- KÖLN**
- 16:00 **1. Kölner Literaturnacht** 63 Veranstaltungen, 42 Orte, 165 Mitwirkende: Das ganze Programm auf www.koelner-literaturnacht.de. Eintritt: VK 21,- → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

MARKTPLATZ
BONN

- 16:00 **Nachtflohmarkt** Indoor-Flohmarkt von 16-22 Uhr. Eintritt frei. → Fabrik45, Hochstadtenring 45
- KÖLN**
- 08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS
BONN

- 10:00 **Öffentliche Führung** der Stiftung Arboretum Park Härlé. Informationen unter arboretum-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionschluss für Juni 2019 ist der: **13. Mai**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

haerle.de. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

14:00 **Bonn in der NS-Zeit - Verfolgung und Widerstand** Die Radtour von Stattreisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz**

14:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Von Joseph Clemens über Clemens August bis hin zum letzten Kurfürsten Max Franz. Führung von Stattreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Bonner Münster, Haupteingang**

14:00 **festival contre le racisme 2019** Heute: Come together - Festival Opening Festivity von 14-4 Uhr mit einem interkulturellen Programm voller Musik, Kunst, Performances und Mitmach-Aktionen. → **Alte VHS Bonn, Kasernestr. 50**

15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

19:30 **»Swing & Shine«** Ein mondäner Abend mit Stargästen im Glanz der goldenen 20er Jahre. Eintritt: WK 15,- → **Leibhaus, Max-Franz-Str. 1**

20:00 **13. Bonner Tangofestival** Vier Tage (2. bis 5. Mai) sattes Tangoprogramm mit Tangobällen, Live-Bands, Showacts, Workshops und hochkarätigen Künstlern. Heute: Ballabend mit Tango Harmony live und DJ Jonas Maria. → **Festsaal der Rheinischen Landes-Klinik, Kaiser-Karl-Ring 20**

20:00 **Spring Awakening** Frühlingserwachen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:30 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stattreisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserieufer**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

5

Sonntag

KINO

BONN
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN
18:00 Young Stars: Duo Liebe Die Brüder Liebe (Niklas an der Violine und Nils am Klavier) mit Werken von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Anton Webern und Richard Strauss. Eintritt: 23,-/13,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

19:00 6. Bonner Orgelfest 2019 Heute mit Marcel Ober aus Düsseldorf. → **St. Joseph, Hermannstr. 35**

19:00 Robert Forster & Band - »Inferno«-Tour Der australische Ex-Go-Betweenes Sänger & Gitarrist legt mit »Inferno« sein erstes Soloalbum seit vier Jahren vor. Eintritt: WK 29,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

20:00 Beach Slang Mix aus Punkrock, Pop, Shoegaze & Indie. Eintritt: WK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 Elektro Guzzi Das Trio spielt Techno live - ohne Computer, ohne Looper. Eintritt: WK 17,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 Imminence - »Turn The Light On«-Tour Schwedische Alternative Metalcore Band. Support: The Oklahoma Kid. Eintritt: WK 17,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:30 Hang Massive WK 24,50 AK 30,- → **Kantine, Neufßer Landstr. 2**

JOTT WE DE

17:00 Nonnenwerther Inselkonzerte: »Vivaldis Waisenkinder« Musik von Antonio Vivaldi, Anna Bon, Benedetto Marcello u.a. mit der angesagten Austrian Baroque Company. Eintritt: WK 23,- AK 25,- → **Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth**

19:00 Lube Jubiläumskonzert der russischen Band. Eintritt: WK 38,- bis 102,- → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

BÜHNE

BONN
14:00, 17:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

14:30 The Rock'n'Rollator Show Ein musikalisches Programm über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Gruffities. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

16:00 Aber bitte mit Dame Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

16:00 Kennen Sie die Milchstraße? Komödie von Karl Wittlinger. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

18:00 Die Mausefalle Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

18:00 Theater Uhu - »Carmen - Die ganze Oper in einem Aufwisch!« Die Carmen der Uhus bezieht sich nicht nur auf die Oper von Georges Bizet (1873) und auf die Novelle von Prosper Mérimée (1845), sondern speist sich ebenso aus Improvisationsarbeit zu den Themen Liebe, Eifersucht und Freiheit. Eintritt: 15,-/9,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

20:00 Nicole Jäger - »Nicht direkt perfekt!« In ihrem zweiten Stand-Up-Programm widmet sich Nicole Jäger den absurden Facetten der Weiblichkeit. Eintritt: WK 29,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

KUNST

BONN
11:00 Finissage der Ausstellung »Drapiert! Antike Gewänder - Moderne Designs« mit Lesungen zum Thema »Drapiert!« von Rohana Bühler, Uta Harst und Manfred Luckas sowie Flötenmusik von Anne Kordes-Pistorius. Eintritt frei. → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

LITERATUR

BONN
11:00 Historische Spurensuche Kostümlung mit Gitta Edelmann aus Badisches Wiegenlied. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Freiräume, Am Herrengarten 59**

11:30 Hanna Pfetzing - »Dreizehn Frauen und die Pizza in Nizza« Autorin Hanna Pfetzing stellt ihren Roman über die Biografien einstiger 68er-Rebellinnen vor. Eintritt: 7,-/5,- → **Haus der Frauen-Geschichte, Wolfstr. 41**

JOTT WE DE

11:00 Weltliteratur im Pumpwerk Heute: Barbara Teuber liest Nadine Gordimer (Nobelpreis 1991) - »Sünden des dritten Alters«. Eintritt: 6,- → **Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg**

KINDER

BONN
11:00 Cicerone - Ritter und Burgen An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11-18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:00 Lederbeutel Workshop am Museumsonntag. Kosten: 5,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:00, 16:00 Mission Laika Ein Welttraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabou in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

11:00 Pffikus-Familienführung Punkt, Punkt, Strich: Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

11:00 Tierische Lieder zur Schweine-Hochzeit Kinderkonzert für Kinder von 4-6 Jahren nach dem Kinderbuch »Na warte, sagte Schwarte« von Helme Heine. Musik u.a. von Andreas N. Tarkmann. Sprecherin & Moderatorin: Janina Burgmer. Mit dem Beethoven Orchester Bonn und dem Bonner Grundschulchor. Eintritt: 10,-/5,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

13:00 TüftelTag Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

14:00 Familienführung durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:30 Kunst ohne Strom 8 Musik, Theater, Lesungen, Performances und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtner), Im Dransdorfer Feld**

15:00 Kino für Kids Heute: »Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik« - F 2018 - Animationsfilm. Marienkäfer und schwarze Ameise auf unfreiwilliger Reise. Empfohlen ab 6 Jahren. → **Kino in der Brafabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 »Strom - Eine Roboter-geschichte« Roboter auf der Suche nach neuen Energiequellen. Kindertheater ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/7,- → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

16:00 Die Schneekönigin Familienoper von Marius Felix Lange für Kinder ab 6 J. nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Eintritt: 12,-/6,- → **Opernhaus Bonn, Am Bodelshoferhof 1**

Haus der
SPRINGMAUS

Mai
2019

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn | springmaus-theater.de

	2. Mai, 19 Uhr DRUCKLUFT Partykonzert
	3. + 4. Mai, 20 Uhr SKALPELL DER LEIDENSCHAFT
	5. Mai, 14.30 Uhr THE ROCK'N ROLLATOR SHOW
	8. Mai, 20 Uhr BILL MOCKRIDGE Je oller, je doller
	9. Mai, 20 Uhr PATRIZIA MORESCO Die Hölle des positiven Denkens
	12. Mai, 19 Uhr ANDREA BONGERS Gebongt!
	14.-15. Mai, 20 Uhr HAN'S KLAFFL Nachschlag! Eh ich es vergesse
	17. Mai, 20 Uhr PROF. DR. INGO FROBÖSE Was Sie schon immer...
	21.-22. Mai, 20 Uhr KOLLEGEN Eine(n) trifft's immer!
	23. Mai, 20 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN Salon und mehr
	30. Mai, 19 Uhr RALF KÖNIG 11.000 Jungfrauen
	31. Mai, 20 Uhr ROBERTO CAPIONI Italiener schlafen nackt - manchmal auch in Socken
	Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater.de und an allen BONNITICKET -VVK-Stellen.

5. Sonntag

BÜHNE

Carmen



Nachts im Museum. Eine Putzkolonne ist in einer »Carmen«-Ausstellung eingeschlossen. Neugier und Sehnsucht verleitet die Zwangsgemeinschaft dazu, »Carmen« zu spielen und zu singen. Die Grenze zwischen Spiel und Wirklichkeit verwischt. Exponate werden zu Requisiten, eigene Geschichten mischen sich in die Opernhandlung und führen auf den Schwingen der Musik zu Liebe, Eifersucht und Freiheit. Das Theater UHU präsentiert die ganze Oper in einem Aufwisch.

18:00 Uhr → **Bonn, Brotfabrik**

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schuess.de

Redaktionsschluss für Juni 2019 ist der: **13. Mai**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof

- 11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: Museumseintritt. → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 11:15 **Ritter und Burgen** Führung am Museumsonntag. Kosten: Museumseintritt. → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahhrstraße 45
- 14:00 **Die Historische Stadtrevue** Schauspieler und Musiker lassen die Gestalten der Bonner Geschichte lebendig werden - Stadtführung an Original-Schauplätzen von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 19,-/16,- → Treffpunkt: Akademisches Kunstmuseum, Hofgartenseite
- 15:00 **Cafe Palestine** Heute: Vortrag und Diskussion mit Haneen Zoabi (Knesseth-Abgeordnete) aus Israel. → MIGRApolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18
- 15:00 **Shoppen in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das

Bonn um 1909. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

- 16:00 **Friedrich Spee und der 30-jährige Krieg** Hans Müskens, Vorsitzender der Friedrich-Spee-Gesellschaft, veranschaulicht anhand von biografischen Bezügen und Texten Spees ein außergewöhnliches Leben in einer schweren Zeit. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108
- 18:00 **Thunder from Down Under** Sternstripshow aus Australien. Eintritt: WK ab 30,- → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80
- 19:00 **Beethoven@home** Heute: »Konzert in E« - Sebastian Casellano (Violine) & Philip Graham (Violoncello) spielen Werke von Béla Bartók, Zoltán Kodály, Jörg Widmann und Johan Halvorsen. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 17,-/12,- → Emmaus-Kirche, Borsigallee 23
- 20:00 **13. Bonner Tangofestival** Vier Tage (2. bis 5. Mai) sattes Tango-programm mit Tangobällen, Live-Bands, Showacts, Workshops und hochkarätigen Künstlern. Heute: Ballabend mit Quintett Belango live und DJ Harald. → Festsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13
- 20:00 **Spring Awakening** Frühlings-erwachen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Werkstatt, Rheingasse 1
- JOTT WE DE**
- 14:00 **Mit Adenauer unterwegs** Rundgang auf den Spuren Adenauers durch Rhönrdorf mit Andrea Raffauf-Schäfer. Anmeldung erbeten unter 0224/921-234. o. besucherdienst@adenauerhaus.de. Eintritt frei. → Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhönrdorf
- 15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz 5, Unkel

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

facebook stadtrevue.de

6

Montag

KINO BONN

- 08:00 **GineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdÜ, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8
- 19:30 **Philosophie im Kino** Einführung, Filmvorführung und Diskussion mit Prof. Dr. Martin Booms. Thema: »Gibt es eine Erlösung von der Schuld?« Film: »Gnade«, Deutschland 2012, Regie: Matthias Glasner. Eintritt: WK 16,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT BONN

- 20:00 **Baidsa** Die Band aus Thessaloniki vereint Balkan-Gypsy mit neuen Elementen aus Ska, Punk, Reggae, Rap, Indie, Post-Rock und Stoner. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:00 **beyond*** Musik und Meditation mit Eike Kutsche (Stimme, Sopran, Oboertöne) & Simone Koch (Gitarre). → St. Franziskus Kirche, Adolfsstr. 77
- KÖLN**
- 19:30 **Polar - »Nova«-Tour** Hardcore. Support: Tripsitter, Remaind & Beyond The Avalanche. WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Alice Phoebe Lou** Support: Loving. Ausverkauft! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Better Oblivion Community Center** Bandprojekt von Phoebe Bridgers und Conor Oberst (Bright

6. Montag

KONZERT

Walking on Cars



In vollkommener Abgeschiedenheit an der Südwestküste Irlands bildete sich aus fünf engen Schulfreunden das Quintett Walking On Cars, das in Großbritannien gleich mit ihrem 2016 veröffentlichten Debütalbum »Everything This Way« für großes Aufsehen sorgte. Chartplatzierungen in England und Deutschland und Nummer Eins in Irland. Als noch erfolgreicher erwies sich die Single »Speeding Cars«, die mit Top-20-Platzierungen in zahllosen Ländern zu einem europaweiten Hit avanciert.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

- Eyes). Eintritt: WK 32,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 **Jakob Ogawa** kombiniert seine gefühlvolle Stimme mit langsam wabernden Lo-Fi Sounds und kreiert so eine skurrile Art von Dream-Pop. Eintritt: WK 14,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Stormy Monday** Blues Session. Eintritt: → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Walking On Cars** Eintritt: WK 27,50 → E-Werk, Schanzengasse 37

PARTY BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE BONN

- 20:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Kennen Sie die Milchstraße?** Komödie von Karl Wittlinger. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 20:00 **Farid - »The Art of True Illusion«-Tour** Illusionist. Eintritt: WK 28,- bis 39,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR BONN

- 20:00 **Feridun Zaimoglu - »Die Geschichte der Frau«** Feridun Zaimoglus neuer Roman ist ein unverföhrenes Bekenntnis zur Notwendigkeit einer neuen Menschheitserzählung. Moderation: Judith Merchant. Eintritt: 10,- → Familienbildungsstätte, Lennéstr. 5

KÖLN

- 21:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 5,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

7

Dienstag

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT BONN

- 19:00 **Clavier-Übung II.** Teil Stefan Horz (Cembalo) spielt J.S. Bachs Ouvertüre nach französischer Art BWV 831 & Italienisches Konzert BWV 971. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 20:00 **Dota - »Die Freiheit«-Tour** Ihre Qualität als pointierte Beobachterin der Gegenwart stellt die Berlinerin auf dem neuen Album »Die Freiheit« erneut unter Beweis. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **Built To Spill - »Keep it Like a Secret - 20th Anniversary«-Tour** Die Band um IndieRock-Legende Doug Martsch feiert das zwanzigste Jubiläum ihrer Platte »Keep It Like A Secret«. Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Christopher - »Under The Surface«-Tour** Support: Martis. Eintritt: WK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37

- 20:00 **Lily & Madeleine** Eintritt: WK 15,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Rhys Lewis** Indie-Pop. Support: Lisa Morgenstern. Ausverkauft! → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Ryan Mc Garvey** Der aus Mexico stammende Gitarenvirtuose begeistert Bluesfans weltweit durch seinen unfassbar groovigen Bluesrock. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Yard Club, Neuer Landstr. 2
- 20:00 **The Blinders** Bluesrock aus England. Special guest: The Ninth Wave. Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **WDR 4 sing(t) mit Guido** Der Mitsing-Spaß mit Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe. Eintritt: WK 23,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 21:00 **Autonomics** Indie-Pop / Indie-Rock aus Portland. Support: Rules Of This Game. WK 9,- AK 12,- → Tsunami-Club, Im Ferikulum 9
- 21:00 **lystrata** Noiserock, Post-Hardcore, Math-Rock und Post-Rock aus Frankreich. Support: Foyle. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 **TÜSN** indie-Synth-Pop-Band. Special guest: Kyma. WK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:30 **Jazz-0-Rama** Heute: Gille - Nabatov - Helm - Berger. Eintritt: 5,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE BONN

- 19:30 **Teatro Lusotaque - »Kian-da«** von der heiligen, die zur Meerjungfrau wurde! Theateraufführung in portugiesischer Sprache. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

8

Mittwoch

- 20:00 **DanzaMAS und DanzMotion** – »Skizzen« Zwei Gruppen. Zwei Stile. Ein gemeinsames Tanzerlebnis. Eintritt: 15,-/9,- → *Brofäbrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Koproduktion mit der Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Oh wie schön ist Malta** Ein Recherche-Thriller über die Hintergründe des Mordes an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Wissen schaffen mal anders** Science Slam: Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: 9,-/7,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

rengegespräch mit Willi Winkler (Das braune Netz) über Gewicht und Einfluss alter NS-Ideologien auf Politik und Gesellschaft in Deutschland nach 1945. → *Hörsaal 17, Institut für Anglistik, Regina-Pacis-Weg 5*

- 19:30 **Atomwaffen in der Eifel** Es wird zunächst der Film »Unser Mut wird langan – nicht nur in Mutlangen« (2015) über den Widerstand gegen atomare Aufrüstung in Deutschland gezeigt. Danach berichten Bonner Vertreter*innen von verschiedenen in der Friedensbewegung aktiven Gruppen, warum sie am 18. Mai in Büchel protestieren. Infos unter atomwaffenfrei.de. → *Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50*
- 20:00 **Vortrag Plus: Beethovens Neunte Symphonie** Musik und Wort zum 195. Jahrestag der Uraufführung mit Yoko Matsumoto, Violine und Atsuko Ota, Klavier. Eintritt frei. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

LITERATUR

- 19:30 **Dr. Simone Scharbert** – »Mein Auge geht auf eine sanfte Reise« Ein Abend über ausgewählte Liebesgedichte von Sappho bis Jan Wagner und ihre Entstehungsgeschichten. Eintritt: 8,- (inkl. Getränke). → *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47*

EXTRAS

- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Leenas Nährstoffe »Stich für Stich« und Projekte mit Holz: »Wohnungen für Insekten selber bauen« → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:00 **festival contre le racisme 2019** Heute: Moderiertes Auto-

KINO

- BONN**
- Programmkino** (Kino in der Brofäbrik) → siehe S. 55

KONZERT

- BONN**
- 20:00 **Hank Shizoo** – »Steady As We Go«-Tour Americana. Eintritt: WK 20,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Karl Lippegas** – »Billie Holiday remix« Der Radiojazzler Karl Lippegas erzählt und spielt Musik von Billie Holiday. Eintritt: 15,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*
- 20:00 **Soundtrips NRW 44** Heute mit Chris Cutler (Schlagzeug), Tim Hodgkinson (Klarinette, E-Gitarre). Gäste: Michael Heupel (Flöten) und Georges Paul (Tenorsaxophon / Kontrabass). Eintritt: 10,-/6,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **Useless ID** Punkrock aus Israel. Support: Krang aus Tschechien und Tuffragettes aus England. → *N8Lounge, Franzstr. 41*

KÖLN

- 19:00 **Benefizkonzert** zugunsten der Neurofibromatose-Forschung mit Fuhrmann & Kulik, Big Win's Bluemar, CC Voices – Chor der Colombine, Bruce Kapusta, Kirchenchor Cäcilia WahnWeide, Rodas & Shoes u.a. Eintritt: 12,- → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*
- 19:30 **Paar de Deux** Eine Jacques Offenbach Revue. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Domforum, Domkloster 3*

BONN

- 20:00 **Anne-Marie** – »Speak Your Mind«-Tour Special guest: Lennon Stella. Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Galleon** – »Kreise aus Licht«-Tour Die Irish-Folk-Band aus Irland gemeinsam mit den Hönnern. Eintritt: WK 29,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Glen Hansard** Mit seiner Band bietet Glen Hansard bis zu dreistündige Konzerte, die alle Nuancen zwischen intemem Singer-/Songwriter, klassischem Folk, lösigen Soul und kraftvollem Rock ausloten. Support: Joe Quartz. Eintritt: WK 48,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Lea Porcelain** Postpunk-Duo. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **LP Pop, Indie und Chanson.** Ausverkauf! → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **Oranitz** – »Alter Ethno«-Tour Balkan-Ethnobass aus Bulgarien. Eintritt: WK 13,- → *MIT, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **The Last Gang** Support: The Bloodstrings. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **X Ambassadors** Alternative Rock mit souligen Elementen und unverkennbarer Stimme. Eintritt: WK 23,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:30 **Tété** – »Fautentique«-Tour Eintritt: WK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Rat Boy** – »Dumb & Confused«-Tour Indie meets Hip-Hop. Eintritt: WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **The Coathangers** Punkrock. Eintritt: WK 15,- → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

KÖLN

- 20:00 **Kabarett Kabbaratz** – »Wer lesen kann, ist klar im Vorteil« Das Alphabetisierungsprogramm. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Thunder From Down Under** Menstrip-Show aus Australien. Eintritt: WK 32,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

LITERATUR

- BONN**
- 19:30 **Iljoma Alexander Magold** – »Das deutsche Krokodil« Moderation: Hans-Georg Soeffner. → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*
- 20:00 **Sabine Trinkaus** – »Mutter Seelen Allein« »Mutter Seelen Allein« ist Sabine Trinkaus' sechster Roman und ihr zweiter Psy-

von W.A. Mozart, A. Dvorák und B. Bartók. Eintritt: 30,-/15,- → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

PARTY

- BONN**
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- KÖLN**
- 20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam mit DJ Funky Fresh. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190*

BÜHNE

- BONN**
- 18:00 **Offene Bühne von und für Senioren** Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Senioren-Künstler bitte bis 1.5. melden bei Werner Reuter, 0228-669975 o. wernerreuter@web.de. Eintritt frei. → *Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a*
- 19:30 **Aber bitte mit Dame** Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Bill Mockridge** – »Je eller, je doler« Mit ansteckender Energie und voller Lebensfreude lässt Bill Mockridge seinen Jungbrunnen sprudeln und zeigt, wie man es schafft, im Kopf jung und frisch zu bleiben. Eintritt: 24,40/9,60 → *Haus der Springaus, Frongasse 8-10*

BONN

- 20:00 **DanzaMAS und DanzMotion** – »Skizzen« Zwei Gruppen. Zwei Stile. Ein gemeinsames Tanzerlebnis. Eintritt: 15,-/9,- → *Brofäbrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Die Zofen** Tragische Komödie von Jean Genet. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Fatih Çevikkollu** – »Fatih Morgana« Der Prix Pantheon-Preisträger mit seinem neuen Solo. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **La Chute** von Albert Camus, in französischer Sprache. Koproduktion mit der Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → *PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

KÖLN

- 20:00 **Kabarett Kabbaratz** – »Wer lesen kann, ist klar im Vorteil« Das Alphabetisierungsprogramm. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Thunder From Down Under** Menstrip-Show aus Australien. Eintritt: WK 32,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

LITERATUR

- BONN**
- 19:30 **Iljoma Alexander Magold** – »Das deutsche Krokodil« Moderation: Hans-Georg Soeffner. → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*
- 20:00 **Sabine Trinkaus** – »Mutter Seelen Allein« »Mutter Seelen Allein« ist Sabine Trinkaus' sechster Roman und ihr zweiter Psy-

Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

GUILDO HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE
WDR4 sing(t) mit Guildo

Guido schlüpft in die Rolle des Gotthilf Horn. „Wo gesungen wird, da lass Dich ruhig nieder! Böse Menschen haben keine Lieder“, so das Credo von Zeremonien-meister Guildo Horn. „Ich brenne schon darauf, mit Euch Stimme an Stimme die 60er bis 80er Jahre zu durchsingern. Und gelobe beim Naschwerk meiner Mutter, Euch ein gestrenger und kompetenter, aber vor allem geduldiger und warmerhizer Chorleiter zu sein!“

4.5., 20h

FATIH ÇEVIKKOLLU
Fatih Morgana

Fatih Morgana ist Bewusstseins-Kabarett. Ist der Geist einmal aus der Flasche, bleibt die Frage: Wer hat den Geist, wer die Flasche? Europa wird belagert von Rechten Spalter... Der Widerstand gegen die Verrohung der Gesellschaft beginnt mit der Überwindung der eigenen Angst. Fatih Morgana - nichts ist wie es scheint! Kommen Sie rein! Schauen sie den Phrasendreschern auf Maul! Schauen Sie den Hüchenspielern auf die Finger!

8.5., 20h

RAUS MIT DER SPRACHE PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slamszene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfte messen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führen Ingo Pieß & Quichotte als Moderatoren durch den Abend.

12.5., 20h

KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE
Irgendwas mit Menschen

Vier starke Charaktere crashen in einem rasanten Ritt frontal aufeinander. Hochkomisch und sehr politisch zerlegen sie die großen Utopien der Menschheit, die Niederungen der Politik und auch ihre eigenen Beziehungen. Mit vielen Rollenwechseln, Songs und ungebremster Spiellust zeigt das Kom(m)ödchen-Ensemble, wie schwer es heute ist, sich auf eine Idee der Zukunft zu einigen. Zumal das Unberechenbare an diesem Abend plötzlich in ihr Leben tritt...

22.5., 20h

SEBASTIAN 23 Endlich erfolglos

Sebastian 23 hat den Schwarzen Gürtel im Poetry Slam und den grauen Gürtel, den er sich vor einem halben Jahr bei Karstadt gekauft hat. Mit beidem kommt er auf Tour und bringt sein neues Soloprogramm auf die Bühne! Brandneue Texte, die den Brückenschlag über den Canyon zwischen Humor und Tiefsein versuchen, allerdings scheitern und einfach in der Mitte in der Luft hängen bleiben. Fein verlötete Wortakrobatik trifft auf grob gehauene Schlagfertigkeit.

30.5., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

LITERATUR

- 19:30 **Dr. Simone Scharbert** – »Mein Auge geht auf eine sanfte Reise« Ein Abend über ausgewählte Liebesgedichte von Sappho bis Jan Wagner und ihre Entstehungsgeschichten. Eintritt: 8,- (inkl. Getränke). → *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47*

EXTRAS

- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Leenas Nährstoffe »Stich für Stich« und Projekte mit Holz: »Wohnungen für Insekten selber bauen« → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:00 **festival contre le racisme 2019** Heute: Moderiertes Auto-

7. Dienstag

BÜHNE

Oh wie schön ist Malta



Simon Solberg präsentiert in seinem spektakulären Recherche-Thriller »Oh wie schön ist Malta« einen Furor an Fakten. Das alles könnte allen im Raum längst bekannt sein. Und irgendwie hat man ja auch schon davon gehört: Paradise Papers, Steuerbetrug per Briefkastenfirmen, Autobomben, eine tote Journalistin und recht offensichtliche Verstrickungen deutscher Firmen und Banken. Bei allem aufklärerischen Impetus aber bietet das ganze Ensemble perfekt rasantes Theater.

20:00 Uhr → *Bonn, Werkstatt*

8. Mittwoch

BÜHNE

Fatih Çevikkollu



Ist der Geist einmal aus der Flasche, bleibt die Frage: Wer hat den Geist, wer die Flasche? Europa wird belagert von rechten Spaltern – ob Holland oder Österreich, ob Orban oder Kaczynski, alles ausgewiesene Penner. Penner auf französisch? Le Pen! Der Widerstand gegen die Verrohung der Gesellschaft beginnt mit der Überwindung der eigenen Angst. »FatihMorgana« also: nichts ist, wie es scheint. Willkommen in der schönen neuen Welt der alternativen Fakten.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

chothriller. Eintritt: 8,-/5,- → Thalia Bonn, Markt 24

KINDER

10:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:15 Vom Wickeltisch ins Museum Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Goethes Gärten. Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle«. Eintritt: 12,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

14:30 Naturwissenschaftliches Zeichnen Sechswöchiger Workshop (8.5. - 12.6., jeweils mittwochs 14:30-16:30 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 50,- (inkl. Eintritt u. Material). → Museum Koenig, Adenauerallee 160

EXTRAS

17:00 Mehr wissen wollen Heute: »Totgesagte leben länger - Fossile Amphibien und Reptilien und ihre lebenden Verwandten«. Vor-

trag von Prof. Wolfgang Böhme, Zoologisches Forschungsinstitut Alexander Koenig, → Museum Koenig, Adenauerallee 160

17:15 Aspekte der Erderwärmung Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Harte Fakten aus der Satellitengeodäsie« mit Prof. Michael Schindeleger. → Geozentrum, Meckenheimer Allee 176

18:15 Pastoralisten, ihr Leben in Süd-Äthiopien/South Omo Gesellschaftliche Transformation im Zeichen der Globalisierung. Referentin: Prof. Dr. Sabine Träger (Bonn). → Geographisches Institut, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166

19:00 Refugees Welcome & SWAF Kneipe Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

19:30 Goethe »West-östlicher Divan« Ein großes Werk des interkulturellen Dialogs. Vortrag von Michael Serre. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

20:00 Fuck'n'Fun (Reloaded) Szenische Erotiklesung mit den Pornoperlen der 60er und 70er Jahre. Eintritt: 15,-/10,- → Odonien, Hornstr. 85

8. Mittwoch

KONZERT

Soundtrips NRW 44

Chris Cutler & Tim Hodgkinson



20:00 Uhr → Bonn, Kreuzung an St. Helena

Donnerstag

KINO

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

19:00 Briefwechsel der Eheleute Fontane Klaviermusik von Antje und Martin Schneider zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane, kommentiert von Angela Maria Stoll. In der Reihe »Kultur zum Wein«. Eintritt: 15,-/10,- → Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79

19:00 Diane Ponzio Die Singer/Songwriterin aus New York erzählt mit souliger Stimme ihre Geschichten in einer Mischung aus Pop, Folk und Jazz. Infos & Anmeldung unter oxford-club-bonn.de. Eintritt: 15,- → Oxford Club, Adenauerallee 7

20:00 »Aus der Tiefe empor« Konzert Nils Mönkemeyer (Viola) & Friends mit Werken von Rebecca Clarke, L. v. Beethoven und Cesar Franck. Eintritt: 25,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 Rafael Cortés Trio »Flamenco Guitar«. Eintritt: WK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Kleine Eheverbrechen von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Patrizia Moresco »Die Höhle des positiven Denkens« Kabarett. Eintritt: 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Tanz NRW 2019 Heute: HartmannMueller - »My Saturday Went Pretty Well Until I Realized It Was Monday«. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Wer ist Walter Scharfzünftig und humorvoll setzt sich die junge Autorin Ariane Koch aus der Schweiz in ihrem Stück mit der Identitätssuche einer modernen Gesellschaft auseinander. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 appaus! 2019 Der Kölner Bühnenkunstpreis: Zwischenrunde - 1. Wertfinale. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Julius Dein Magier. Eintritt: WK 31,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Stunk unplugged - »Stimmung bleibt!« 12 Mitglieder der legendären Kölner Stunksitzung geben Kabarett-Highlights und Lieder aus den letzten Jahren der Stunksitzung zum Besten. Eintritt: 32,50 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 Massachussets Bee Gees-Musical. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

20:00 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

19:00 Ähnlichkeit als kulturtheoretisches Paradigma? Gastvortrag der Kulturwissenschaftlerin Prof. Dr. Dorothee Kimmich, Uni Tübingen. Anschließ. Diskussion mit drei Geisteswissenschaftlern der Universität Bonn. Anmeldung unter gahbler@uni-bonn.de. Erbeten. Eintritt frei. → Universitätsclub, Konvikstr. 9

19:00 Cafe Palestine Heute: Vortrag und Diskussion mit Majida el

20:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

23:00 Throwback Thursday HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

20:00 Folk im Feuerschlösschen Heute: Singer/Songwriter Rod McDonald aus den USA mit Freiheitliedern. Der 70-jährige ist ein Meister darin, seine Texte in wundervoll eingängige Melodien und Arrangements irgendwo zwischen Folk, Rock, Blues, Country und Jazz zu verpacken. Im Vorprogramm: Daniel Bongart, Gitarre und Carola Heyden, Cello. Eintritt: WK 15,-/11,- → Feuerschlösschen, Rommendorfer Str. 78, Bad Honnef

20:00 Massachussets Bee Gees-Musical. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

20:00 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

19:00 Ähnlichkeit als kulturtheoretisches Paradigma? Gastvortrag der Kulturwissenschaftlerin Prof. Dr. Dorothee Kimmich, Uni Tübingen. Anschließ. Diskussion mit drei Geisteswissenschaftlern der Universität Bonn. Anmeldung unter gahbler@uni-bonn.de. Erbeten. Eintritt frei. → Universitätsclub, Konvikstr. 9

19:00 Cafe Palestine Heute: Vortrag und Diskussion mit Majida el

20:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

23:00 Throwback Thursday HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

Donnerstag

18:00 Keine Panik! Mit den Medien Film, Musik und Theaterspiel entsteht eine Szenecollage, die den Untergang der Titanic aus verschiedenen künstlerischen und thematischen Blickwinkeln betrachtet. Für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 Aber bitte mit Dame Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Candide oder Der Optimismus Ein musikalisches Schauspiel nach Voltaire. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 »Alma Mahler-Werfel - Interview mit einem Vampir« Szenische Lesung. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Die Mausefalle Agatha Christies erfolgreichstes Theaterstück. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Jürgen Becker - »Volksbegehren - die Kulturgeschichte der Fortpflanzung« Der WDR-Mitternachtsspitzen-Gastgeber und Prix-Pantheon-Sonderpreisträger bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Kleine Eheverbrechen von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Patrizia Moresco »Die Höhle des positiven Denkens« Kabarett. Eintritt: 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Tanz NRW 2019 Heute: HartmannMueller - »My Saturday Went Pretty Well Until I Realized It Was Monday«. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Wer ist Walter Scharfzünftig und humorvoll setzt sich die junge Autorin Ariane Koch aus der Schweiz in ihrem Stück mit der Identitätssuche einer modernen Gesellschaft auseinander. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 appaus! 2019 Der Kölner Bühnenkunstpreis: Zwischenrunde - 1. Wertfinale. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Julius Dein Magier. Eintritt: WK 31,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Stunk unplugged - »Stimmung bleibt!« 12 Mitglieder der legendären Kölner Stunksitzung geben Kabarett-Highlights und Lieder aus den letzten Jahren der Stunksitzung zum Besten. Eintritt: 32,50 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 Massachussets Bee Gees-Musical. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

20:00 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

19:00 Ähnlichkeit als kulturtheoretisches Paradigma? Gastvortrag der Kulturwissenschaftlerin Prof. Dr. Dorothee Kimmich, Uni Tübingen. Anschließ. Diskussion mit drei Geisteswissenschaftlern der Universität Bonn. Anmeldung unter gahbler@uni-bonn.de. Erbeten. Eintritt frei. → Universitätsclub, Konvikstr. 9

19:00 Cafe Palestine Heute: Vortrag und Diskussion mit Majida el

20:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

23:00 Throwback Thursday HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

20:00 Massachussets Bee Gees-Musical. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

20:00 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

19:00 Ähnlichkeit als kulturtheoretisches Paradigma? Gastvortrag der Kulturwissenschaftlerin Prof. Dr. Dorothee Kimmich, Uni Tübingen. Anschließ. Diskussion mit drei Geisteswissenschaftlern der Universität Bonn. Anmeldung unter gahbler@uni-bonn.de. Erbeten. Eintritt frei. → Universitätsclub, Konvikstr. 9

19:00 Cafe Palestine Heute: Vortrag und Diskussion mit Majida el

20:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

23:00 Throwback Thursday HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

9. Donnerstag

BÜHNE

Patrizia Moresco



Patrizia Moresco ist Italienerin mit schwäbischen Wurzeln, hat eine spitze Zunge, kennt keine Tabus, bleibt immer charmant und überzeugt mit scharfsinnigen Beobachtungen und erfreulicher Authentizität. Sagen wir es so: Geben Patrizia Moresco ist ein Bengalisches Feuerwerk eine Knallerbe. Worum gehts? Um unsere selbstgeschaffene Höhle, in der wir zu Smartphone-Zombies mutieren, den Blick, statt auf die Welt, aufs Display fixiert.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

LITERATUR

19:30 Asli Erdogan »Das Haus aus Stein« Das mit dem Sait-Faik-Preis, dem bedeutendsten Literaturpreis der Türkei, ausgezeichnete Buch der gefeierten türkischen Schriftstellerin gibt es nun auf Deutsch. Moderation: Gerrit Wustmann. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

19:00 festival contre le racisme 2019 Heute: Antisemitismus unter jungen Geflüchteten aus dem Nahen Osten – und eine Diskussion des Umgangs damit. Vortrag von David Lüllemann. → Hörsaal 17, Institut für Anglistik, Regina-Pacis-Weg 5

19:00 Kolumbiens fragiler Frieden Vortrag und Diskussion mit Michael Paetau, Leiter des Zentrums für Studien der Wissenskulturen, Bonn. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:00 Kolumbiens fragiler Frieden Michael Paetau lebt zeitweise in Bogotá und berichtet über die veränderte politische Situation. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 »Europa - nicht ohne Dicht!« Offene Diskussionsrunde mit Jochen Leyhe und Dr. Siebo Janssen. Anmeldung unter reservierung@pauke-bonn.de oder 0228-9694650. Eintritt frei. → PAUKE - Life - Kulturbistro, Endenicher Str. 43

20:00 Tumult! 61 Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

23:00 Throwback Thursday HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

20:00 Massachussets Bee Gees-Musical. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

20:00 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

19:00 Ähnlichkeit als kulturtheoretisches Paradigma? Gastvortrag der Kulturwissenschaftlerin Prof. Dr. Dorothee Kimmich, Uni Tübingen. Anschließ. Diskussion mit drei Geisteswissenschaftlern der Universität Bonn. Anmeldung unter gahbler@uni-bonn.de. Erbeten. Eintritt frei. → Universitätsclub, Konvikstr. 9

19:00 Cafe Palestine Heute: Vortrag und Diskussion mit Majida el

20:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

23:00 Throwback Thursday HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

20:00 Massachussets Bee Gees-Musical. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

20:00 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni 2019 ist der: **13. Mai**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 55

KONZERT

BONN

18:30 Blackberries Soli-Konzert für Sea-Eye. Eintritt frei, Spenden erwünscht. -> Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 Alina - Das Akustik-Konzert Deutschpop. Eintritt: VK 26,- -> Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Duo Kassung-Marziali -> Magie der Filmmusik Gitarrenduo. In der Reihe »Hardtberger Gitarrenkonzerte«. Eintritt: 18,-/19,- -> Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

20:00 Kammerkonzert: Amaryllis Quartett Das schweizerische Amaryllis Quartett spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Dmitri Schostakowitsch und Peter Tschaikowsky. Eintritt: VK 34,-/17,- -> Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

18:00 SPH Bandcontest Vorrunde mit den Bands Mikroschrei, Trak u.a. Eintritt: 7,- -> MTC, Zülpicherstr. 10

19:00 André Rieu Der Walzerkönig aus den Niederlanden. Eintritt: 36,- bis 119,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Caamp Eintritt: VK 16,- -> ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Gin Red Soul. Support: Molass & Tausend Trailer. -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 Marius Peters Trio feat. Heiner Wiberny Eintritt: VK 18,- AK 22,- -> Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

21:30 Die Dorks Metalpunk. Support: Wegbilder. Eintritt: 8,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

21:00 Klaus »Major« Heuser Band -> And Now«-Tour Eintritt: VK 21,- AK 24,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 Back to the 80s Pop-Hits & New Wave Synthie-Sounds. -> Namenlos, Bornheimer Str. 20

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- -> N8schiht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Time after Time musikalische Zeitsreise von den 50ern bis heute. -> Untergrund, Kesselgasse 1

KÖLN

22:00 Millenium-Pop 90er, oer, Charts & Pop. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 BallroomBlitz! PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Dirty Diamonds Songs aus 40 Jahren Blue Shell. Eintritt frei. -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 Sweet Child Of Rock Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. -> MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Wha Gwaan Kölle!? Reggae & Dancehall mit dem Bun Babylon Soundsystem. Eintritt: 6,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

10. Freitag

BÜHNE

Matthias Egersdörfer



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

»Ein Ding der Unmöglichkeit« nennt Matthias Egersdörfer sein neues Programm und schreibt: »Wenn ich als Kind zwei Kugeln Eis mit Sahne, einen Hund oder beispielsweise ein Maschinengewehr haben wollte, pflegte meine Mutter immer zu sagen, dies sei ein Ding der Unmöglichkeit. Dabei erhob sie ihre Arme zum Himmel und versuchte bestürzt zu schauen. In diesem theatralischen Augenblick wusste ich, dass jetzt nur Sturheit und Gebrüll weiterhelfen konnten, um mein Ziel zu erreichen.«

20:00 Uhr -> Bonn, Pantheon

BÜHNE

BONN

18:00 Keine Panik! Mit den Medien Film, Musik und Theaterspiel entsteht eine Szenecollage, die den Untergang der Titanic aus verschiedenen künstlerischen und thematischen Blickwinkeln betrachtet. Für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/15,- -> Theater Marabù in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 Aber bitte mit Dame Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: VK ab 25,- -> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 Der eingebildete Kranke von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Die Mausefalle von Agatha Christie -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Festival TanzNRW Heute: Mira7 Thuely. Eintritt: 15,-/19,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Fischer & Jung Theater -> Männerhort« Eine Shoppingkomödie von Kristof Magnusson. Eintritt: 26,50/20,80 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 »Kiki von Beethoven« von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- -> Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Matthias Egersdörfer -> Ein Ding der Unmöglichkeit« Der bayerische Grantler mit seinem neuen Bühnensolo. Eintritt: 17,-/13,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:30 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

20:00 Jean-Philippe Kindler -> Mensch ärgere Dich« Kabarett & Poetry. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Konrad Beikircher -> 400 Jahre Beikircher Kabarett. Eintritt: VK 27,- -> bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

20:00 Springmaus Improvisationstheater -> Total kollegial« Eintritt: 23,90 -> Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

JOTT WE DE

20:00 Frau Jahnke hat eingeladen... Mit Frieda Braun, Sucht-

potenzial, Rosemie Warth & Anka Zink. Eintritt: VK 24,50 bis 31,- -> Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

LITERATUR

BONN

20:00 Prof. Dr. Alexander Demandt -> Marc Aurel - Der Kaiser und seine Welt« In seinem jüngsten Werk stellt Prof. Dr. Alexander Demandt den berühmten Philosophenkaiser und dessen krisengeschüttelte Epoche vor. -> Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

BONN

10:00 Die unendliche Geschichte Nach dem Roman von Michael Ende, für Kinder ab 7 J. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

18:00 festival contre le racisme 2019 Heute: Queer Roma. Vortrag von Gianni Jovanovic. -> Hörsaal 17, Institut für Anglistik, Regina-Pacis-Weg 5

19:00 Beethoven@home Heute: »Kammermusik - Gipfel« mit Beethovens Streichtrio c-Moll, der Kreuzer-Sonate und einer Solosonate von Ysaye. -> Museum Koenig, Adenauerallee 160

19:30 Die Luftbrücke nach Berlin Bebilderter Vortrag von Peter Schmitz. Eintritt: 6,- -> Augustinum Bonn, Römerstr. 118

19:30 Liliom von Ferenc Molnár. Eintritt: 9,90 bis 35,20 -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 The Night Watchman A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 55

KONZERT

BONN

15:00 Nur Mut! Das mut-Orchester spielt Heiden-Musik & bekannte Filmmelodien. Eintritt frei. -> Kulturzentrum Altes Rathaus, Oberkassel, Königswinterer Str. 720

18:00 Deutsch-WeiBrussisches Duo Jüdische Musik & Roma-Musik mit Konstantin Gockel - Violine & Lidumila Givoina - Klavier. In der Reihe Beethoven@home. Eintritt frei, Spenden willkommen. -> Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70

19:00 Chorkonzert Die Kantorei der Lutherkirche, das amadeus ensemble bonn und Solisten präsentieren Antonin Dvoraks Messe D-Dur op. 86. Eintritt: 15,-/10,- -> Lutherkirche, Reuterstr. 11

20:00 The Dizzy Brains Garage Rock. Support: Stacy Crowne. Eintritt: 8,- -> Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

19:00 Blutengel Elektropop, Dark Wave & Gothic. Eintritt: VK 35,80 -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:00 Tommy Engel & Band Open Air -Konzert zur Saisonöffnung. Eintritt: 26,90 -> Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

19:30 The Devil And The Almighty Blues Bluesrock. Eintritt: VK 15,- -> Club Volta, Schanzenstr. 6-20

19:45 Boyce Avenue Pop-Rock. Eintritt: VK 28,- -> Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20

20:00 Christina Stürmer Popsängerin aus Österreich. Eintritt: VK 37,50 -> E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 Kicker Dibs -> internetkaputt«-Tour Indie-Rock. VK 10,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

21:00 Knights Elektropop aus England. Support: Mängelexemplar. Eintritt: 13,- (inkl. Party). -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 Les Grys Grys Rhythm'n'Beat & Freakbeat aus Frankreich. Eintritt: 12,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Brühler Schlosskonzerte Zum Auftakt der Saison treten Chouchane Siranossian (Violine) und die Capella Augustina mit einem reinen Mozart-Programm an. Eintritt: VK 9,- bis 49,- -> Schloss Augustsburg, Brühl

21:00 Goldplay Coldplay Tribute Show. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Hyper Hyper 90er-Party. Eintritt: 6,- -> Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 OneN8Stand Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). -> N8schiht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

21:00 Der grosse Hip Hop Tanzabend mit AfroB, Main Concept, Champion Sound, Bleibtreuboy, DJ Dens und Special Guest. Eintritt: VK 23,- -> Gloria Theater, Apostelstr. 11

23:00 Alrite! Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Dis-or-der Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM_Rough. Eintritt: 6,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 Rammstein-Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. -> MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Rockgarden Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

15:30, 19:30 Aber bitte mit Dame Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: VK ab 25,- -> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00, 21:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 8. Festliche Operngala Bonn Internationale Künstlerinnen und Künstler treten bei der festlichen Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung auf. Eintritt: 65,- bis 375,- -> Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 Frau Müller muss weg Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Eintritt: 13,20 bis 41,80 -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Die Mausefalle Theaterstück von Agatha Christie. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Geliebte Schwester Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen. Eintritt: 18,-/12,- -> Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Lalelu -> Die Schönen und das Biest« A Capella Comedy in der Reihe »Vokalhelden«. Eintritt: 26,50/20,- -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Lutz von Rosenberg Lipinsky -> Wir werden alle sterben! -> Panik für Anfänger« Kabarett mit »Deutschlands lustigstem Seelsorger«. Eintritt: 13,70/9,70 -> Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:00 René Sydow -> Die Bürde des weisen Mannes«. Eintritt: 17,-/13,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Sechs Tanzstunden in sechs Wochen Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: VK 20,-/19,50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Tanz NRW 2019 Heute: Overhead Project -> My Body Is

20:00 Lutz von Rosenberg Lipinsky -> Wir werden alle sterben! -> Panik für Anfänger« Kabarett mit »Deutschlands lustigstem Seelsorger«. Eintritt: 13,70/9,70 -> Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:00 René Sydow -> Die Bürde des weisen Mannes«. Eintritt: 17,-/13,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Sechs Tanzstunden in sechs Wochen Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: VK 20,-/19,50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Tanz NRW 2019 Heute: Overhead Project -> My Body Is

20:00 Lutz von Rosenberg Lipinsky -> Wir werden alle sterben! -> Panik für Anfänger« Kabarett mit »Deutschlands lustigstem Seelsorger«. Eintritt: 13,70/9,70 -> Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:00 René Sydow -> Die Bürde des weisen Mannes«. Eintritt: 17,-/13,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Sechs Tanzstunden in sechs Wochen Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: VK 20,-/19,50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Tanz NRW 2019 Heute: Overhead Project -> My Body Is

Ihr E-Bike Spezialist Drahtesel Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

Your Body«. Eintritt: 15,-/19,- -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9
20:00 Warten auf Godot von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 -> Werkstatt, Rheingasse 1
KÖLN
20:00 Faltsch Wagoni - die Rhythmus-Poeten -> Auf in den Kampf, Amore!« Faltsch Wagoni verbindet Wortwitz mit Musik und Fantasie. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
20:00 Paul Panzer -> Glücksritter« Comedy. Eintritt: 35,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
JOTT WE DE
20:00 Bodo Wartke Eintritt: 22,90 bis 37,90 -> Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

KINDER
BONN
10:00 5. Wissenschaftsrallye rund um den Hofgarten für 13- bis 17-jährige Schülerinnen und Schüler. Informationen und Anmeldung unter www.uni-bonn.de/wissenschaftsrallye. Teilnahme kostenlos. -> Garderobehalle im Uni-Hauptgebäude, Am Hof 1
10:00 Natur erkennen, benennen, verstehen Taxonomie-Werkstatt für Kinder und Jugendliche von 10-13 Jahren. Eintritt frei. -> Museum Koenig, Adenauerallee 160
11:30 reingeht... Orgel am Samstag Heute: 6. Bonner Orgelfest Kinderkonzert -> Wie aus Luft Musik wird...« 30 Minuten Orgelmusik mit Moderation mit Stefan Horz. Eintritt frei. -> Kreuzkirche am Kaiserplatz
14:00 Piffikus-Familienführung Punkt, Strich: Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technischeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). -> Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
15:00 Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). -> LVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11. Samstag

BÜHNE

Bodo Wartke

In seinem Programm »Klaviersdelikte« präsentiert Bodo Wartke einmal mehr seine vielfältigen Qualitäten als Gentleman-Entertainer am Flügel. Ob er Liebeslieder singt, rappt, Gedichte rezitiert, Samba tanzt oder mehrere Instrumente gleichzeitig spielt - sein facettenreiches Klavierkabarett in Reimkultur ist unterhaltsam, mitreißend und immer auf den Punkt. Mit augenzwinkernder Leichtigkeit führt der Sprachjongleur das Publikum durch den Abend.

20:00 Uhr -> Siegburg, Rhein-Sieg-Halle



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Köln**er Gebraucht-Fahrradmarkt von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohm**arkt Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler*

Samstag 11. Mai 2019 ab 10.00 Uhr

Fahrrad FLOHMARKT

Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl

Wilhelmstr. 47 in Ahrweiler

BasisLager 02641 2227

EXTRAS

BONN

09:45 **Singstimm**tag der Stimm-schmiede Bonn mit Probeunterricht und Konzert des Madrigal-Ensembles. Infos: stimm-schmiede-bonn.de. → *Stimm-schmiede Bonn, Eilerstraße 32 (Innenhof)*

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle*

14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*

14:00 **Schnitzworkshop für Erwachsene** Info und Anmeldung bei: Bonnatours Schnitzschule, 0228 / 3877243 o. schnitzschule-bonn.de. Preis: 60,- (inkl. Material). → *Treffpunkt: Bonn-Beuel*

15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

15:00 **Video Stars** Musikvideos drehen - Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene bis 30 J. Info und Anmeldung: Kunstvermittlung/Bildung, 0228 - 9171-243. Kosten: 12,-/16,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

16:00 **Geheimnisvolles Bonn** Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*

18:00 **festival center le racisme 2019** Heute: Filmvorführung »Inventa - Seenotrettung: Ein Akt der Menschlichkeit« und anschließende Diskussion. → *Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50*

20:00 **Beethoven@home** Heute: »Herzenswege« mit Werken von J. S. Bach, Béla Bartók, Ravel und Mozart. → *Doppelkirche Schwarzrheindorf, Dinst. 41*

JOTT WE DE

10:00 **Resilienz** Widerstandskraft in der Natur stärken. Referentin: Astrid Katzberg, Dipl.-Sozialpädagogin. Anmeldung erforderlich an VHS Siebengebirge, vhs@koenigswinter.de. Kursgebühr: 24,15 → *Treffpunkt: Parkplatz an der Ägidiusshütte, Bad Honnef-Ägidienberg*

14:00 **Der Drachenfels** Von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 15,- (inkl. Zahnradbahn). → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

KONZERT

BONN

15:30 **146. Meisterkonzert** Klassische Gitarre Heute mit Marco SoCIAS aus Spanien. Eintritt: 18,-/10,- → *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

17:00 **Bordunrot** - »Alte und Neue Folkmusik« Folkmusik aus Frankreich, der Bretagne, England, Deutschland und insbesondere Skandinavien ist die Ausgangsbasis für die Musik von Bordunrot. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3*

18:00 **Preisrägerkonzert da capo!** Heute mit Maciej Frackiewicz - Akkordeon. Zu hören sind Werke von Vagn Holmboe, Jean Philippe Rameau, Sofia Gubaidulina, Dariusz Przybylski, Wolfgang Amadeus Mozart, Piotr Tabakiernik und Alfred Schnittke. Eintritt: 12,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

20:00 **Ensemble Tra I Tempi** - »Violactra« Christiane Veltman, Bratschistin des Ensemble Tra I Tempi, spielt auf ihrer Viola d'amore die legendäre Improvisationskomposition Violactra des Kölner Komponisten Johannes Fritsch (1941-2010). Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

19:00 **Element Of Crime** - »Schafe, Monster und Mäuse«-Tour Special Guests: Isolation Berlin. Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:30 **Soylent Black** Metal. Support: Oneiric. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Bruckner** Pop. Eintritt: WK 15,50 → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **David Garrett** - »Unlimited - Greatest Hits«-Tour David Garrett zusammen mit seiner Band und der Neuen Philharmonie Frankfurt. Eintritt: 52,- bis 111,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

21:00 **The Physics House Band** Experimental Rock. Eintritt: WK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Zum Auftakt der Saison treten Chouchane Siranossian (Violine) und die Capella Augustina mit einem reinen Mozart-Programm an. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00 **Aber bitte mit Dame** Konzert-Show mit Liedern von Udo Jürgens. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Die Mausefall** Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Die Ratte** Nachwuchs-Projekt von und mit Sandrine Zenner: Angeregt durch die Auseinandersetzung mit Hauptmanns »Die Ratten« bringt die Schauspielerinnen ihren eigenen Text auf die Bühne. Eintritt: 9,90 → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

12. Sonntag

KONZERT

The Physics House Band



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

The Physics House Band aus Brighton - das sind Sam Organ (Gitarre/Keyboards), Adam Hutchison (Bass/Keyboards), Dave Morgan (Drums) und Miles Spilsbury (Saxophon/Keyboards) - kreieren trotz ihres jungen Alters avantgardistische Kompositionen: Von Jazz über Prog und Psych bis hin zu Doom-Metal. All dies kombinierend liefern die Engländer atemberaubende Live-Shows mit perfekt umgesetzten Arrangements ihrer Stücke.

21:00 Uhr → *Köln, Blue Shell*

18:00 **Elektra** Tragödie von Richard Strauss in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,- bis 62,70 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

18:15 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

19:00 **Andrea Bongers** - »Gebongt« Kabarett, Musik und Puppenspiel. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Mondscheintarif** Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Raus mit der Sprache** Poetryslam. Moderation Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

11:00, 16:00 **theater monteure** - »augenblick mal« Ein Kunststück über den Blick in die Welt für Kinder von 3-10 Jahren von und mit Joachim von der Heiden. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

19:00 **Bastian Bielandorfer** - »Lustig, aber wahr« Comedy. Eintritt: WK 23,50 → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Massachusetts** Bee Gees Musical. Eintritt: 47,- bis 74,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

LITERATUR

BONN

16:00 **Vom Sehen und Sagen** - Die Buchela Autorin Monika Littau präsentiert mit ihrem Team ihre Biografie über die »Wahrsagerin vom Rhein« als Live-Hörspiel. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

KINDER

BONN

11:00 **African Beauty** Workshop am Familiensonntag. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:00 **Cicerone** - Ritter und Burgen An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11-18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt. → *IVR - Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:00 **Mittelalter erleben** Familien-Tag von 11-17 Uhr: Das Außergewöhnliche des IVR-Landesmuseums verwandelt sich in einen mittelalterlichen Marktplatz. Natürlich gibt es auch Workshops zum Mitmachen, Familienführungen und ein Ritterturnier für Kinder. → *IVR - Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:00 **Pfiffikus-Familienführung** Punkt, Punkt, Strich: Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

11:30 **Sonntagsführung zum Muttertag mit Kinder-Atelier** Aus Anlass des Muttertages werden in dieser Führung die expressionistischen ebenso wie die zeitgenössischen Künstlerinnen besonders gewürdigt. Parallel zur Führung können Kinder die Druckwerkstatt im Kinder-Atelier besuchen und lustige Lesezeichen drucken. Anmeldung erbeten. Kosten: 15,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtengraben 36*

13:00 **TüftelTag** Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Supa Modok« - Kenia/D 2018 - R.: Likarion Wainaina. Ein neunjähriges schwer krankes afrikanisches Mädchen träumt davon, eine Super-Heldin zu werden. Empfohlen ab 9 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgrén für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

16:00 **Das Geisterzimmer** Ein szenisches Familienkonzert um ein verwunschenes Beethovenzimmer. Eintritt: WK 9,-/5,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

SPORT

BONN

18:00 **Telekom Baskets Bonn** - FC Bayern München easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **Bonner Schallplatten- & CD-Börse** Ca. 1 Million Tonträger aus allen Musikrichtungen, Raritäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör. Von 11-16 Uhr. Eintritt: 3,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik-Markt** von 11-18 Uhr. → *Fussgängerzone, Bad Honnef*

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*

11:00 **Beethoven@home** Heute: »Wien, Wien nur du allein« - William Youn (Klavier) spielt Klavierwerke von Franz Schubert und Franz Liszt. Eintritt: 25,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Die Burgenfahrt auf dem Bonner Stadteigent. Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Eingang Kammerstraße Godesberg, Am Michaelshof*

11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle*

11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *IVR - Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel. Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang IVR-Landesmuseum, Colmanstraße 14-16*

12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*

JOTT WE DE

10:00 **Von Beifuß, Schafgarbe und anderen Frauenkräutern** Wildkräuterwanderung zum Muttertag. Info und Anmeldung bei Wildkräuterschule.de o. 0228 / 38772 443. Preis: 28,- (inkl. Wildkräuter-/Baum-Imbiss). → *Treffpunkt: Königswinter-Oberdollenhof*

14:00 **Die Entstehung des Grundgesetzes** Konrad Adenauer als Präsident des Parlamentarischen Rats. Themenführung mit Horst Voßmann. Anmeldung unter 0224 / 921-234 o. besucherdienst@adenauerhaus.de. Eintritt frei. → *Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhönardorf*

KINO

BONN

08:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*

20:00 **Int. Ocean Film Tour Vol. 6** Mit den besten Meeresdokumentationen des Jahres und packender Wassersport-Action. Eintritt: WK 17,50 → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

KONZERT

BONN

20:00 **Forellnquintett** In einem der schönsten, hellsten Werke Franz Schuberts, dem Forellnquintett, ist ein echter ARD-Musikwettbewerb-Preisträger zu Gast: Pianist Fabian Müller. Außerdem: Streichquintett D-Dur von Joseph von Eybler. Eintritt: 22,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

20:00 **Hille Perl Ensemble** - »The flaming fire« Hille Perl und ihre Tochter Marthe haben sich mit Musikern des Ensembles Phönix München um den amerikanischen Alte-Musik-Spezialisten Joel Fredericksen zusammengetan. In der Reihe »concerto discretum«. Eintritt: WK 9,-/16,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

KÖLN

19:30 **The Hellacopters** Hard- und Sleazerock mit Rock'n'Roll-Einflüssen. Ausverkauf! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Brutus** Rock-Trio aus Belgien. Eintritt: WK 16,- → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Diamond Thug** Südafrikas bekannteste Indie-Band. Eintritt: WK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Mark Knopfler** Mark Knopfler präsentiert Songs seines neuen Albums »Down The Road Wherever«, eine Auswahl aus seinen Soloaufnahmen und Hits der 20-jährigen Dire Straits-Ära. Eintritt: 71,- bis 99,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **One OK Rock** Rockband aus Japan. Eintritt: WK 30,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Corpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

20:00 **Waisen** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen...** mit den Damen Hoffmann, Schönleber und Maladee. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

20:00 **»Day by Day«** Das Musicaldrama bringt das Leben von Doris Day auf die Bühne. Angelika Milster singt die Titellrolle begleitet von einem Musikerprobenensemble. Eintritt: 37,30 bis 54,90. → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 17:15 **Kinderuni** für 8-13-jährige Nachwuchsstudenten. Heute: »Hatschi, hatschi – warum bekomme ich eine Allergie?« mit Prof. Dr. Natalija Novak, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie. Eintritt frei. → *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Denkfabrik Europa 2030** Veranstaltung von 10-18 Uhr für Studierende, Auszubildende und Interessierte bis 30 Jahre (Anmeldung notwendig, limitierte Plätze). Infos: denkraum-soziale-marktwirtschaft.de. → *Ehemalige Landesvertretung NRW, Dahlmannstr. 2*
- 18:30 **Denkfabrik Europa 2030 – Der Pitch** Veranstaltung für alle Interessierten (Anmeldung notwendig). Infos: denkraum-soziale-marktwirtschaft.de. → *Ehemalige Landesvertretung NRW, Dahlmannstr. 2*
- 19:00 **festival contre le racisme 2019** Heute: Die »Elite der Nation«? Die »Deutsche Burschenschaft« im extrem rechten Milieu. Vortrag von Lucius Teidelbaum. → *Hörsaal 17, Institut für Anglistik, Regina-Pacis-Weg 5*
- 19:30 **26. Bonner Rudelsingen** präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Ausverkauft! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Südtirol & Dolomiten** Live-Reportage von Walter Steinberg & Siglinda Fischer. Eintritt: 15,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 20:00 **Akkordeonale 2019** Internationales Akkordeon Festival mit Anadol Eremciuc (Moldawien), Inga Piwowarska (Polen), Ginny Mac (USA), Jan Budweis (Deutschland), Servais Haanen (Niederlande), Kaya Meller (Polen) und Johanna Stein (Deutschland). VK 29,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:30 **Night of Soul** Die Soul Full House Band spielt Classic Soul, R&B und soulful Pop. Gäste sind heute der aus Detroit stammende Sänger und Songwriter William Russ Jr. und der in Holland lebende Hugh Kanza. Im Anschluss Party mit DJ Steven Tingling. Eintritt: 13,-/10,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 21:00 **Bonn Stomp #67** Heute mit Bror Gunnar Jansson (One-Man-Band aus Schweden). Eintritt: 18,- → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

KÖLN

- 20:00 **Be Forest** Shoegaze & Post Punk. Support: The Autumn Sighs. Eintritt: VK 15,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Conan Gray** Alternative Pop. Special guest: Kian. Eintritt: VK 18,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Fazer** Fünfköpfiges Jazzensemble aus München. Eintritt: VK 20,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **George Ezra** Support: The Hot 8 Brass Band. Eintritt: 44,- bis 55,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Naturally 7 – »20 Years«-Tour** Die A-cappella-Gruppe aus New York erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band. Eintritt: VK 54,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Ten Fé – »Future Perfect, Present Tense«-Tour** Mix aus Rock, Indie und Elektronik. Eintritt: VK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:30 **Old Sea Brigade** Der 27-jährige Ben Cramer, besser bekannt unter dem Namen Old Sea Brigade, ist nun schon seit einiger Zeit aktiv und hat ein paar EPs mit seinem ruhigen Indie-Folk veröffentlicht, auf denen er die Unterschiede zwischen Americana, Indie, Country, Folk und Rock vermischt und darüber ätherische, elektronische Soundlandschaften legt. → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

21:00 **Joey Landreth – »The Hindsight«-Tour** Kanadischer Country-Sänger. Support: Roman Clarke. Eintritt: VK 17,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Jazz-0-Rama** Heute: Knippschild's Karnevals Krawall Kwintett. Eintritt: 5,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei) → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **The Bonn Players – »Duets«** Eine romantische Komödie von Peter Quilter in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → *Broffabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **4 Frauen auf einen Streich** Die Nacht der Komikerinnen Vol. 47 mit Gerburg Jahnke und ihren »Gastinnen« Bärbel Stolz, Muzarella und Maladée. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christies erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Gastspiel: A Special Relationship** von und mit Tony Dunham und Andy Valvur in englischer Sprache. Eintritt: VK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Han's Klaffi – »Nachschlag! Eh ich es vergesse...«** Musikkabarett. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

10:30 **theater montage – »augenblick mal«** Ein Kunststück über den Blick in die Welt für Kinder von 3-10 Jahren von und mit Joachim von der Heiden. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

19:30 **Gunther Geltinger – »Benzin«** Moderation: Almuth Voß. VK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

FAMI
LIEN
TAG 2019





Mittelalter erleben

Handwerker und Ritter für Groß und Klein.

SO 12.5.19

11 – 17 Uhr

www.landesmuseum-bonn.lvr.de



Qualität für Menschen

13. Montag

KONZERT

Brutus



Das Trio aus Leuven in Belgien hat sich 2013 zusammengefunden. Stef bearbeitet die Felle mit echtem Black-Metal-Blast-Beats und Mathrock-Präzision. Dazu singt, schreit und röht sie ihre Lyrics und wechselt zwischen melodischen Teilen und die stimbänderzerfetzenden Ausbrüchen. Stijn nimmt ätherische Postrock-Experimente und kombiniert sie mit Hardcore-Punk-Gebell. Peter wiederum traktiert seinen Bass mit immer tieferen Läufen, die direkt in die Gedärme fahren.

20:00 Uhr → *Köln, MTC*

Bonn Stomp #67
im Bla!



SNARE DRUM. BASS DRUM. HI-HAT. GITAR & AMPLIFIER. EFFECT PEDALS. FULL VOICE!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

BLA-BONN

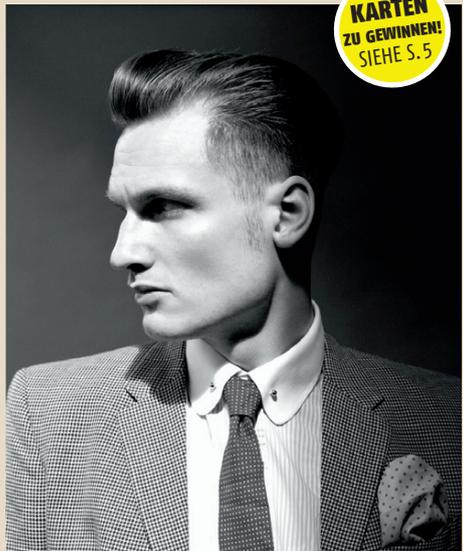
STARTET UM 21 UHR UND KOSTET NUR 10 EURO

DIENSTAG. DER 14. MAI

14. Dienstag KONZERT

Bonn Stomp #67

Bror Gunnar Jansson



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Bror Gunnar Jansson ist Vollblutmusiker und Ein-Mann-Band. Er ist umgeben von einer tiefschwarzen Wolke aus schleifendem Blues, Folk und dreckigstem Garagenklang. Seine Themen sind Mord, Totschlag, Verlierertum und finstere Exzesse. Mit heftig wimmender Gitarre irrtlichtert Jansson in Richtung seiner sehr persönlichen Version des American Gothic. In den Sümpfen der Seele lauern die Schlangen. Gott möge sich unserer erbarmen.

21:00 Uhr → Bonn, Bla

EXTRAS

- BONN**
- 08:30 **Denkraum Europa 2030** Veranstaltung von 8:30-14:15 Uhr für alle Interessierten (Anmeldung notwendig). Infos: denkraum-soziale-marktwirtschaft.de. → Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20
- 15:00 **Europa – In Vielfalt geeint** Begleiteter Rundgang mit App. Anmeldung erbeten unter Mueller-thuns@hdg.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 19:00 **festival contre le racisme 2019** Heute: Racial Profiling und struktureller Rassismus – ein Gespräch mit Tim Wihl und Zeynep Pirayesh. Moderation: Arbeitskreis kritischer JuristInnen Uni Bonn. → Hörsaal 17, Institut für Anglistik, Regina-Pacis-Weg 5

- 19:00 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** Vorbereitung der Veranstaltung »Digitalisierung und Grundeinkommen« am 25. Mai. Ausserdem: Austausch, Planung aktueller Vorhaben und Suche nach neuen Ideen. → Macke-Treff, Vorgebirgsstr. 43
- 19:30 **Behind the Throne** The Private Life of Queen Victoria. Referent: Adrian Tinniswood. → Universitätsclub, Konvikstr. 9
- 19:30 **Goethe und Karl May** Vortrag der Goethe Gesellschaft mit Prof. Dr. Helmut Schmiedt (Köln). Eintritt frei. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → Anno Tubac, Kölnstr. 47

14. Dienstag KONZERT

Joey Landreth



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

15

Mittwoch

KINO

- BONN**
- 18:00 **Die Kinder der Utopie** Deutschland 2019, Produktion, Regie & Buch: Hubertus Siegert. Ein Film über Inklusion und Erwachsenenwerden. → Neue Film-Bühne, Friedrich-Breuer-Str. 68-70
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

- BONN**
- 19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Heute: Tangos und jazzverwandte Musik für zwei Klaviere – Auszüge aus »Hidden Sea« von Mia Brenntano u.a. mit Christina Bach & Dorothea Schridde – Klaviere. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Lutherkirche, Reuterstr. 11
- 19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann – »Boogie Woogie-Power«. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 20:00 **Funny van Dannen** – »Die weitreichenden Folgen des Fleischkonsums« Liedermacher. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:30 **Black Tusk Sludge-Band** aus den USA. Eintritt: WK 17,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Anmeldung nur über frauhoepker.de. Eintritt: 13,- → Herbrand's, Herbrandstr. 21
- 20:00 **Bad Manners** Britische Ska-band. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Jack Savoretti** – »Singing To Strangers«-Tour Englisch-italienischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 27,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Moka Efti Orchestra** Das 14-köpfige original Orchester aus Babylon Berlin mit den Songs der Serie. Eintritt: WK 36,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Mumford & Sons** – »Delta«-Tour Folk. Support: Gang of Youths. Eintritt: 53,- bis 69,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Newton Faulkner** Gitarrist und Singer/Songwriter. Eintritt: WK 23,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Sound Of Silence** Jan Plewka singt Simon und Garfunkel. Eintritt: WK 26,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 21:00 **Mild Orange** – »Foreplay«-Tour Dream-Pop-Quartett aus Neuseeland. Eintritt: VVK 17,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 20:00 **Horst Schroth** – »Grün vor Neid« Gesellschaftskabarett. Eintritt: 27,- → Eltzhof, St. Sebastianstr. 10
- 20:00 **Michael Mittermeier** Comedy-Show. Eintritt: WK 28,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 **Stand-up Episode 27** Stand-up Comedy nach amerikanischem Vorbild. Es treten ca. acht Comedians mit jeweils sieben Minuten auf. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 10,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

- 19:30 **The Bonn Players** – »Duets« Eine romantische Komödie von Peter Quilter in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Die Nase** nach einer Erzählung von Nikolai Gogol. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Gastspiel: A Special Relationship** von und mit Tony Dunham und Andy Valvur in englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Han's Klaffi** – »Nachschlag! Eh ich es vergesse...« Musikkabarett. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Tanz NRW 2019** Heute: Sprungbrett – Tanzrecherche NRW. Eintritt frei. → Theater im Ballssaal, Frongasse 9

- KÖLN**
- 10:30 **theater monteurs** – »augenblick mal« Ein Kunststück über den Blick in die Welt für Kinder von 3-10 Jahren von und mit Joachim von der Heiden. Kartentelefon: 0177 – 9256318. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Duo Diagonal** – Branka & Roger Comedy-Show. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Michael Mittermeier** Comedy-Show. Eintritt: WK 28,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 **Stand-up Episode 27** Stand-up Comedy nach amerikanischem Vorbild. Es treten ca. acht Comedians mit jeweils sieben Minuten auf. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 10,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

- BONN**
- 20:00 **Brandon Sanderson** – »Die Splitter der Macht« Fantasy-Bestsellerautor Brandon Sanderson liest aus dem sechsten Band der »Sturmlicht«-Reihe. Eintritt: 8,-/5,- → Thalia Bonn, Markt 24
- 20:00 **Janina Findeisen** – »Mein Zimmer im Haus des Krieges« Janina Findeisen reiste 2015 nach Syrien um einen Dokumentarfilm zu drehen. Sie wurde entführt und 351 Tage gefangen gehalten um Lösegeld zu erpressen. Eintritt: 10,- → BuchLaden 46, Kaiserstr. 46

KINDER

- BONN**
- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Goethes Gärten. Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle«. Eintritt: 12,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

EXTRAS

- BONN**
- 11:15 **»Ein oft übersehener Schatz«** Die Originalsammlung des Akademischen Kunstmuseums. Führung am Dies Academicus. Eintritt frei. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21
- 14:00 **festival contre le racisme 2019** Heute: Workshop »Empowermentarbeit und Extremismusprävention« mit muslimischen Mädchen und jungen Frauen. → Sprachlernzentrum (SLZ), Lennestr. 6
- 17:00 **Öffentliche Führung** der Stiftung Arboretum Park Hürle. Informationen unter arboretum-

15. Mittwoch KONZERT

Mild Orange



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

- haerle.de. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße
- 17:15 **»Die Enthüllung des Jonas«** Vortrag am Dies Academicus (Prof. Dr. Sabine Schrenk) und Präsentation der Neuerwerbung des Gipsabgusses einer Sarkophagfront mit einer besonderen Jonasadarstellung. Eintritt frei. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21
- 17:15 **Vom »kranken Mann Asiens« zur Supermacht von morgen?** Der Vortrag zeichnet die Entwicklung der Volksrepublik China seit ihrer Gründung und insbesondere während der letzten vier Jahrzehnte nach und wagt einen vorsichtigen Blick in die Zukunft. Eintritt frei. → Hörsaal V, Hauptgebäude der Universität Bonn
- 18:00 **Ride of Silence** Gedenkfahrt (in weißer Kleidung) für im Straßenverkehr verunglückte Radfahrerinnen und Radfahrer. → Treffpunkt: Uni-Hauptgebäude, Hofgartenseite
- 18:00 **Uni im Rathaus** Heute: Das teuerste Buch des Mittelalters. Referent: Prof. Dr. Wolter-von dem Kneesebeck. → Altes Rathaus, Marktplatz
- 18:00 **Was ist eine Forschungsuniversität?** Ideale, Realitäten und Differenzierungen im Hochschulsystem der Weltgesellschaft. Referent: Prof. Dr. David Kaldewey, Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn. → Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24
- 18:15 **Katastrophenvorsorge zahlt sich aus** Vorstellung einer Meta-Analyse zum Kosten-Nutzen-Verhältnis von Vorsorgemaßnahmen. Referentin: Hannah Egger (Bonn). → Geographisches Institut, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166
- 19:00 **festival contre le racisme 2019** Heute: Die »identitäre Bewegung« – Inszenierter Aktivismus der »Neuen Rechten«. Vortrag von Moritz Sieman. → Hörsaal 17, Institut für Anglistik, Regina-Pacis-Weg 5
- 19:00 **Was Wissenschaft und Forschung bewegt** Heute: »Humanbolidian Science oder Die Systematisierung der Natur«. Vortrag von Prof. Dr. Matthias Glaubrecht, CENAK, Hamburg. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 19:30 **Leonardo da Vinci** Die Erforschung der Welt durch die Kunst. Bebilderter Vortrag von Dr. Silke Bettermann. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 20:00 **249. Philosophisches Café** Thema heute: »Sex und Moral« Moderation: Markus Melchers. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → PAUKE – Life – KulturBistro, Endenicher Str. 43

15. Mittwoch KONZERT

Funny van Dannen

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**



Der Songschreiber, Musiker und Maler führt das Publikum in einen ganz eigenen, wunderlichen Kosmos, der von müden Steinen, die gerne einmal einschlafen würden, von Uhren, die nicht immer nur an die Zeit denken wollen, von sprechenden Insekten, melancholischen Tieren und anderen höchst merkwürdigen Wesen bevölkert wird, die sich gegenseitig ihr Leid klagen oder sich bei den Menschen über die Zustände beschweren, denen sie ausgesetzt sind.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINO

BONN

- 17:30 **Rafiki** Vorführung des preisgekrönten Spielfilms von Regisseurin Wanuri Kahiu zum Internationalen Aktionstag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie. Verbindliche Anmeldung bis 9.5. erforderlich an lena.ahrens@giz.de. → GIZ Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 36
- 19:00 **Fahrradkino** Filmreihe von ADFC und Kinemathek. Heute: »Bikes vs Cars« - Schweden 2015 - Regie: Fredrik Gersten. Die Dokumentation zeigt, wie sich die Autos die Städte zum Untertan gemacht haben. Eintritt: 7,-/5,- → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:00 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Anmeldung über frauhoepker.de. Eintritt: 14,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 19:00 **Improvisationen & Beethoven** mit Luis Berra (Klavier) & Sue Schlote (Viola/Cello). Im Rahmen von beethoven@home. Eintritt: 15,-/12,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

KÖLN

- 19:00 **Pendejo!** Support: Monocluster. Eintritt: 10,- → Halle am Rhein, Am Faulbach 2
- 19:30 **Hugh Jackman** Der Hollywood-Star mit großer Musical-Show und eigenem Live-Orchester. Eintritt: 61,- bis 294,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Hi! Spencer** - »Raus und weiter«-Tour Indie-Punk-Band. Eintritt: WK 16,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Jennifer Kae** Pop. Support: Charlene Soraja. Eintritt: WK 20,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **L'auPAIR** Folkpop-Musiker und Singer/Songwriter Robert Laupert. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:30 **Hanna Fearn & Ben Riddle** Doppelkonzert: Hanna Fearn, die in Köln ansässige Singer-Songwriterin mit englischen Wurzeln, gerade für den renommierten POP NRW Preis 2019 in der Kategorie »Outstanding Artist« nominiert, bekommt Besuch von Singer-Songwriter Kollege Ben Riddle aus Australien. → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140
- 21:00 **Malik Harris** Der 21-jährige Singer/Songwriter verbindet Pop, elektronische Einflüsse und eine Mischung aus Rap und Gesang. Eintritt: WK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **Ricochets** Neo-Rockabilly. Support: Flash Kicks. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

16. BÜHNE

Turid Müller



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Studenten Preview** Heute: Die Sziljanische Vesper von Giuseppe Verdi. Anmeldung bis zwei Tage vorher an portal@bonn.de. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 »70 Jahre - Ein Gedanken-spiel zur Gleichberechtigung« Theaterinszenierung. → Thalia Bonn, Markt 24
- 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **The Bonn Players** - »Duets« Eine romantische Komödie von Peter Quilter in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Jakob der Lügner** Ein Märchen aus der Hölle nach dem Roman des jüdischen Autors Jurek Becker. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Kennen Sie die Milchstraße?** Komödie von Karl Wittlinger. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 »Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!« von Virginie Cointe. Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Turid Müller** - »Teiltzeit-bellin« Musikkabarett zwischen PolitChanson und PsychoPop. Am Piano: Stephan Sieveking. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Waisen** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

- 20:00 **Michael Mittermeier** Comedy. Eintritt: WK 28,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 **Nightwash live** Stand-up Comedy mit Marten de Wall, David Kebe, Siegfried & Joy, Tutty Tran. Moderation: Don Clark. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Sebastian Purpaff** - »Wir nach...« Kabarett. Eintritt: WK 27,80 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST

BONN

- 19:30 **Was macht den Holz- und Lino-schnitt heute so relevant?** Die Künstlerinnen Christiane Baumgartner und Gabriela Jolowicz im Gespräch mit Dr. Christian Rümelin, Kurator und Konservator Cabinet d'arts graphiques, Musées d'art et d'histoire, Genf und Präsident der Schweizerischen Graphischen Gesellschaft (SGG), und den Kuratorinnen. Eintritt: 12,-/10,- → Museum August Macke Haus, Hochstädtenring 36
- 20:00 **Vernissage: »Jam Art Session«** 30 Lehrer und Studenten der Universität De Arte »George Enescu« aus Rumänien zeigen ihre Gemälde. Ausstellung vom 16.5. - 16.6. → Kult41, Hochstädtenring 41

KINDER

BONN

- 10:00 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 11:00 **PhilharmonieVeedel Familie** Sommersause für Kinder ab 3 Jahren mit Musik von George Gershwin, Christopher Cross, B.J. Thomas und Susanne Riemer. Eintritt: 6,-/4,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

EXTRAS

BONN

- 17:15 **Aspekte der Erderwärmung** Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Klimadynamik in der Arktis« mit Dr. Michael Langguth. → Geozentrum, Meckenheimer Allee 176
- 18:00 **Menschenrechtsschutz durch Unternehmenskommunikation** Vortrag von Dr. Rafael Harnos (Bonn) im Rahmen des Forums »Recht als Kultur«. → Käthe Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22
- 19:00 **festival contre le racisme 2019** Heute: Antisemitismus - Ein komplexes Phänomen greifbar machen. Vortrag von Dr. Dana Ionescu. → Hörsaal 17, Institut für Anglistik, Regina-Pacis-Weg 5
- 19:00 **Fleischwurst und botanische Juwelen** Auf Pflanzenjagd in Papua. Referent: Dr. Katja Rembold, Bern. → Hörsaal Botanik, Nussallee 4
- 19:00 **Vögel in der Stadt** Bildervortrag von Helmut Stahl, Präsident der Alexander-Koenig-Gesellschaft und Hobby-Vogelkundler. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108
- 19:30 **Lilium** von Ferenc Molnár. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **4. Bonner Republik - Slam, Musik & Politik** Das Konzept verbindet emotionale und kontroverse lokalpolitische Themen mit literarischer Unterhaltung. Der Abend wird moderiert von Axel Horst, bekannt als »Der Käpt'n« und Moderator der Kopfnuss-Lesebühne. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → PAUKE -Life- KulturBistro, Endericher Str. 43
- 20:00 **Goyas geheimnisvolle Caprichos** Ein Meisterwerk der spanischen Kunst. Vortrag von Prof. Dr. Helmut Jacobs, Universität Duisburg-Essen. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstädtenring 41

[Meyer-Konzerte]

Du findest uns auf

Gute Unterhaltung!

BODO WARTKE KLAVIERSDELIKTE



11.05.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg



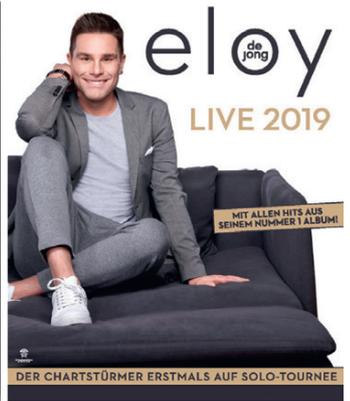
13.10.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

DER DENNIS AUS HÜRTH



18.05.19 Brückenforum Bonn

08.11.19 Köln E-Werk



16.10.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

www.rtp-bonn.de

NACHT DER GITARREN

Lulu Reinhardt, Daniel Stelter, Yuliya Lonskaya, Itamar Erez,

22.9

Beginn: 19 Uhr

4.10

Beginn: 19:30 Uhr

5.10.

Beginn: 20 Uhr

6.10.

Beginn: 19 Uhr

Miller Anderson Band

CORKY LAING'S MOUNTAIN

TEN YEARS AFTER

FANNED DEAD

+ Support: TASTE OF WOODSTOCK

Alle HARMONIE

Bonn - Endenich - Frongasse 28-30

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnticket.de Ticketbestellung: 02 28-98 20 70

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 20:00 **Jazzfest Bonn 2019** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 17. bis 31. Mai an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit dem Lisa Wulff Quartett und dem Quasthoff Quartett. Eintritt: VK 23,- bis 50,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

► 20:00 **One Hidden Frame** Melodischer Punk mit anspruchsvollen Texten aus Finnland. Support: Coral Springs. Eintritt: 7,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

► 20:00 **The Dissonant Series 66** Heute mit dem Sylvie Courvoisier Trio. Eintritt: 15,-/19,- → **Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70**

► 20:00 **VoXXclub** - »**Dannawedak-Tour** Die fünfköpfige Band aus München vereint Volkstümliche Musik mit A-cappella. Eintritt: VK 35,- → **Brückerforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

KÖLN

► 19:00 **Domstürmer** VK 23,50 → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

► 19:30 **Finn Andrews** Der Sänger und Songwriter von The Veils und Sohn des ehemaligen XTC-Keyboards Barry Andrews mit seiner ersten Soloplatte »One Piece At A Time«. Eintritt: VK 13,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

► 19:30 **Whiskey Myers** - »**Die Rockin'«-Tour** Southern Rock aus Texas. Support: Warload. Eintritt: VK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 20:00 **Mother's Cake** Psychedelic/Progressive-Rock. Eintritt: VK 17,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

► 20:00 **Peter Doherty & The Puta Madres** Der britische Rockstar kommt mit neuer Band und neuem Album auf Tour. Eintritt: VK 35,- → **Kantine, Neuffer Landstr. 2**

► 20:00 **Schiller** - »**Es werde Licht**« 20 Jahre elektronische Popmusik. Eintritt: 37,- bis 107,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 20:00 **Vögel die Erde essen** - »**Die goldene Peitsche«-Tour** Mischung

17. EXTRAS

Don und Ray



20:00 Uhr → Köln, bistro verde in der alten Schmiede

17. Freitag

KINDER

33 Bogen und ein Teehaus



»33 Bogen und ein Teehaus« handelt vom menschlichen Willen zu einem Leben in Freiheit und Selbstbestimmung und beschreibt in poetischen und sinnlichen Bildern Mehrmouchs individuelle Suche danach. Im Kontext der politischen Ereignisse der 1980er Jahre erzählt das Mädchen neugierig und staunend von endgültigen Abschieden und von großer Lebenslust, von metallischer Gewalt und von zarten Wurzeln. Nach dem Roman von Mehrmouch Zaeri-Esfahani für Zuschauer ab 11 Jahren.

18:00 Uhr → Bonn, Werkstatt

aus Punk, Krautrock, Black Metal und RnB mit mehrstimmigem Gesang. Eintritt: VK 13,- → **MIT, Zülpicherstr. 10**

► 20:30 **Pool** Indie-Disco-Pop. Support: Dote. Eintritt: 12,- → **Subway, Aachener Str. 82**

► 20:30 **Zeltinger Band** Das Jubiläumskonzert: 40 Jahre Zeltinger Band / 70 Jahre Jürgen Zeltinger. → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

► 21:30 **The Jochen Strammer Explosion** Clash Cover Band. Support: The Human Atombombs. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

► 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Catfish - The British Blues Award Winners 2018. Eintritt frei. → **Konzersaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf**

► 20:00 **Brings** Ausverkauft! → **City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41**

► 20:00 **Cat Ballou** Kölsche Rockband. Eintritt: 24,90 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

► 20:00 **Köster & Hocker** - »**Wupp**« Gerd Köster und Frank Hocker mit ihrem neunten Bühnenprogramm. → **Kur-Theater Hennef, Königstr. 190, Hennef**

► 21:00 **Heroes** Tribute to David Bowie. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

► 22:00 **2000 to 10** Party-Hits der 2000er. Eintritt: 6,-/13,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**

► 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

► 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → **N8schieß, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

► 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Kinast. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► 23:00 **Neon Paradise** Synthwave and 80s Wave. Eintritt: 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

► 23:00 **Rockmagedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → **MIT, Zülpicherstr. 10**

BÜHNE

BONN

► 10:00, 19:30 **Und auch so bitterkalt** nach dem Roman von Lara Schützack für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► 18:00 »**70 Jahre - Ein Gedankenspiel zur Gleichberechtigung**« Theaterinszenierung. → **Thalia Bonn, Markt 24**

► 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: VK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

► 19:30 **The Bonn Players** - »**Duets**« Eine romantische Komödie von Peter Quilter in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**

► 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

► 20:00 **Horst Schroth** - »**Grün vor Neid**« Längst fällige Antworten zum Thema Neid, Eifersucht, Schadenfreude und Hass vom Altmeister des Gesellschafts-Kabaretts. Eintritt: 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Kennen Sie die Milchstraße?** Komödie von Karl Wittlinger. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 »**Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...**« von Virginie Cointe. Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

► 20:00 **Tanz NRW 2019** Heute: CoonDance - »Vis Motrix«. Eintritt frei. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

► 22:00 **Der Wind hat mir kein Lied erzählt** Irma Jung & Dagmar Dangereux alias Johannes Brüssau und Daniel Breiffelder in einer Travestieshow. Eintritt: 15,40 → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

KÖLN

► 20:00 **Thilo Seibel** - »**Wenn schon falsch, dann auch richtig!**« Kabarett. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

► 20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »**Frühling, Flanzer, Feiertare**« → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

KINDER

BONN

► 10:00 **Die Geschichte vom kleinen Onkel** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem Kinderbuch von Barbro Lindgren. Eintritt: 12,-/6,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

► 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → **Thalia Bonn, Markt 24**

► 10:00 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► 15:00 **Tiere zeichnen: Tiere am Nil** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093 477. Mitzubringen ist eine Sammelmappe. Mal- und Zeichentensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

► 18:00 **33 Bogen und ein Teehaus** In poetischen Bildern erzählt das Stück nach dem gleichnamigen Roman von Mehrmouch Zaeri-Esfahani für Zuschauer ab 11 Jahren von Flucht- und Heimaterfahrungen. Eintritt: 12,-/16,- → **Werkstatt, Rheingasse 1**

EXTRAS

BONN

► 17:00 **Ärger fühlen - Ärger verwandeln** Vertiefungsseminar »Gewaltfreie Kommunikation« (17.5. 17-20 Uhr & 18.5. 10-17 Uhr). Anmeldung: Freies Bildungswerk Rheinland, Tel. 0221-941 49 30, info@fbw-rheinland.de, www.fbw-rheinland.de. → **Haus Siddharta, Dengerlerstr. 22**

► 17:00 **Goldschmiedekunst** Erlebnisführung. Eintritt: 16,-/14,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

► 19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► 20:00 **Casa die Goethe** Das einzige deutsche Museum im Ausland liegt in der römischen Via del Corso 18, wo Johann Wolfgang Goethe von 1786 bis 1788 lebte und arbeitete. Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Maria Gazzetti. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44**

► 20:00 **festival contre le racisme 2019** Heute: Warum wir über den Islam nicht reden können. Vortrag von Sama Maani. → **Hörsaal VIII, Hauptgebäude der Uni Bonn**

► 20:00 **Prof. Dr. Ingo Froböse** - »**Was Sie schon immer über Fitness und Gesundheit wissen wollten!**« In dem Vortrag werden leichte und einfache Tipps gegeben, wie mit Erfahrungen aus dem Spitzensport der Alltag so gestaltet werden kann, dass Belastungen ausreichend verarbeitet werden können und es zu einer Leistungsfähigkeit kommt, die der eines Spitzensportlers ähnelt. In der Reihe »Neumalklug«. Eintritt: 25,40/19,60 → **Haus der Springmass, Frongasse 8-10**

KÖLN

► 20:00 **Don und Ray** Rockin' in rhythm. Eintritt: 15,- → **bistro verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen**

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 13:00 **Jazzfest Bonn 2019** Heute: 10 Jahre Jazzfest Bonn und 70 Jahre Grundgesetz - Open-Air-Konzert und Bürgerfest. Eröffnet wird das Konzert vom Jugendjazzorchester NRW und einem Ensemble der Jazzabteilung der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn. Zum Abschluss wird die in NRW beheimatete und hochkarätig besetzte Band »Zappa!« Songs von Frank Zappa präsentieren. Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

► 16:00 »**SonJA'ZZ**« Heute: Just Jazz-Swing, Latin & Cool Jazz. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2019** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 17. bis 31. Mai an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Eric Schaefer - »Kyoto mon Amour« und dem Joe Lovano Trio »Tapestry«. Eintritt: VK 15,-/12,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

► 19:00 **Ludwig van Beethoven und Ferdinand Ries** Zwei europäische Komponisten aus Bonn. Konzert mit Kunstliedern und Soloklavierstücken in der Reihe Beethoven@home. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Zentrifuge im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70**

► 19:30 **Anika Auweiler** - »**Vodka und Lachs**« Songs zwischen Nouvelle Chanson, Pop, Elektro und Folk. Support: She-Jorim. Eintritt: 10,-/15,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

► 19:30 **»Wer da nicht zu seufzen weiß!«** Liebeslieder-Walzer & Zigeunerlieder von Johannes Brahms mit Solisten und Ensembles der Stimmenschmiede Bonn, dem Kammerchor Voci di Fuoco und Lara Anne Jones & Christoph Hamm - Klavier. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Lutherkirche, Reuterstr. 11**

► 20:00 **Rasta Knast** Punkrock. Support: Die Manfreds. → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

► 20:00 **Prof. Dr. Ingo Froböse** - »**Was Sie schon immer über Fitness und Gesundheit wissen wollten!**« In dem Vortrag werden leichte und einfache Tipps gegeben, wie mit Erfahrungen aus dem Spitzensport der Alltag so gestaltet werden kann, dass Belastungen ausreichend verarbeitet werden können und es zu einer Leistungsfähigkeit kommt, die der eines Spitzensportlers ähnelt. In der Reihe »Neumalklug«. Eintritt: 25,40/19,60 → **Haus der Springmass, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Don und Ray** Rockin' in rhythm. Eintritt: 15,- → **bistro verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen**

► 20:00 **Don und Ray** Rockin' in rhythm. Eintritt: 15,- → **bistro verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen**

18. Samstag



KONZERT

Annika Auweiler

»Vodka und Lachs« heißt das neue Album von Annika Auweiler. Die Songs sind salzig und berauschend, pur und edel, delikat und manchmal etwas scharf im Abgang. Gemeinsam mit Produzent Ekki Maas (u.a. Erdmöbel) lebt das Album vom Spiel der Gegensätze und klingt doch wie ein gutes Tröpfchen harmonisch und facettenreich. Fließend bewegt sich Annika Auweiler zwischen Nouvelle Chanson, Pop, Elektro und Folk. Es geht um Heldinnen im Sommerregen, den perfekten Moment am Küchentisch und das Gefühl am Morgen danach.

19:30 Uhr → Bonn, Kult41

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

KÖLN

► 12:00 **ReasonToRock Festival** mit Kann Karate u.a. Eintritt: VK 10,- → **Odonien, Hornstr. 85**

► 16:00 **Cardinal Sessions Festival** Eintritt: VK 34,90 → **Carlsberg Victoria, Schanzenstraße 6-20**

► 17:30 **SPH Bandcontest** Stadtfinale mit den Bands Am Limit, Backhaus, Druckphase, Millhouse, My Memoir, Release, Roaches & Voiedemolition. Eintritt: 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

► 18:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde. Eintritt: 7,- → **MIT, Zülpicherstr. 10**

► 19:30 **Missio** Matthew Brue und David Butler aus Texas sind zwei versierte Elektrobastler, die seit einer spontanen Studiession im Jahr 2014 gemeinsam ihre Tracks zusammenschrauben. Eintritt: VK 15,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

► 19:30 **Talos** Der irische Elektro-Pop-Newcomer Eoin French alias Talos. Eintritt: VK 15,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

► 19:30 **When Stars Collide** Neon-Rock aus Köln. Support: Divide Me & Ich bin Vbik. VK 7,- AK 9,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► 20:00 **Fiddler's Green** Folk-Rock-Band aus Erlangen. Eintritt: VK 32,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

► 20:00 **John Marshall International Quintet** John Marshall bereichert mit seinem unverwechselbarem Jazzstil zahlreiche Bands und spielte in der WDR Big Band als wichtiger Solist. VK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

► 20:00 **Maren Morris** - »**Girl«-Tour** Eintritt: VK 28,- → **Kantine, Neuffer Landstr. 2**

► 20:00 **Rod Stewart** Rod Stewart präsentiert die Hits und die Klassiker seiner Karriere. Eintritt: 75,- bis 408,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 20:00 **Thomas Anders** - »**Ewig mit Euch«-Tour** Eintritt: VK 47,- bis 69,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

Frau Müller muss weg



© THILO BEU

Voller Humor zeichnen Lutz Hübner und Sarah Nemitz das Bild einer Generation zwischen Förderwahn und Wohlstandsverwahrlosung; einer Leistungsgesellschaft, in der man sich vor Erziehungsratgebern nicht mehr retten kann und nur noch ein Gymnasialabschluss in Frage kommt. Als präziser Beobachter von Gesellschaft und Gegenwart ist Lutz Hübner einer der meistgespielten deutschsprachigen Gegenwartsdramatiker.

18:00 Uhr -> Bonn, Schauspielhaus

12.-> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

JOTT WE DE

19:00 Folk im Feuerschloßchen Heute: Raw Oldtime & Bluegrass aus Kanada mit der lonesome Ace Stringband. Eintritt: VWK 15,-/11,-> Feuerschloßchen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef

PARTY

BONN

17:00 Petit Bal 17 Uhr Tanzveranstaltung, 18 Uhr Konzert: Es spielen BalAffaire aus Erlangen. Danach Session!> Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

18:00 Balfolk-Tanzball Heute mit BalAffaire aus Erlangen (vorher 17h Tanzveranstaltung). Eintritt frei, Spenden erwünscht.> Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

KÖLN

19:00 Lindy Hop Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei.> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,-> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 Divas Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,-> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 Die Mausefalle Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück.> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 Die Sache Makropulos Oper in drei Akten von Leos Janacek. Eintritt: 11,- bis 51,70> Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

18:00 Frau Müller muss weg Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Sarah Nemitz. Eintritt: 13,20 bis 41,80> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

20:00 Die Goldfarb Zwillinge - »klein und gemein« Ein kabarettistischer Abend mit Lisa & Laura Goldfarb. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,-> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

18:00 Jürgen B. Hausmann - »Frühling, Pflanzen, Feiertare« Frühlingsspecial 2019.> Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

11:00 »Museen - Zukunft lebendiger Traditionen« Macke Viertel Fest / Internationaler Museumstag von 11-17 Uhr mit buntem Rahmenprogramm, u.a. Grafik- und Buchmarkt, Druckwerkstatt im Kinderatelier u.v.a. Eintritt frei.> Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36

LITERATUR

KÖLN

20:00 The Word Is Not Enough Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 6,-> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KINDER

BONN

10:00 Schnitzworkshop für Familien Informationen und Anmeldung bei: Bonnatours Schnitzschule, 0228 / 3872443 o. schnitzschule-bonn.de. Preis: 45,-/35,-> Treffpunkt: Bonn-Beuel

11:00 Cicerone - Ritter und Burgen An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11-18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im

MARKTPLATZ

BONN

08:00 Flohmarkt in der Rheinaue Der große Flohmarkt in der Rheinaue findet von März bis Oktober einmal im Monat jeweils von 8-18h statt.> Rheinaue, Bonn



KÖLN

08:00 Kölner Gebrauch-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h.> Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg - wie es war, wie es ist, wie es hätte sein können. Eine Spurensuche in Alt-Godesberg. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,-> Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße

12:00 3.Saatgut- & Pflanzen-tauschbörse Lannesdorf Alles rund um das Thema Garten von 12-16 Uhr. Zusätzlich bieten zwei Vorträge nützliche Informationen zu den Themen Klimaschutz im Alltag und biologisches Saatgut.> Quartiersmanagement Lannesdorf/ Obermeiher, Ellesdorfer Str. 44

14:00 Citycaching Die GPS-Tour durch Bonn von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,-> Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz

14:00 Dat Wasser von Bonn... Stadtrundgang mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,-> Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt

14:00 Festival contre le racisme 2019 Heute: Workshop »Rassismus und die Psyche - kritisches Weißsein.«> Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50

14:00 Näh- und Repaircafé Jeder kann kaputte Elektro-Geräte, Kleidung oder sein Fahrrad vorbei bringen, um sie zusammen mit erfahrenen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren.> Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

15:00 Exponate à la carte Erlebnisführung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt).> Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

15:30 Sternenhimmel Live »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und unterhaltsam. Eintritt frei.> Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

18:00 festival contre le racisme 2019 Heute: »Reunion - ten years after the war«. Dokumentarfilm von Jon Haukeland.> Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50

19:30 »Ménage à trois« Ein temporeicher Querschnitt durch das klassische Repertoire der Liebesliteratur, inkl. 3 Gänge Menü. Eintritt: 55,- (inkl. Begrüßungssekt & 3 Gänge-Menü).> Leibhaus, Max-Franz-Str. 1

21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung: 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,-> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

20:00 Vivie Ann -> WTHBTS-Tour Eintritt: WK 14,-> Subway, Aachener Str. 82

21:30 Heat Classic Rock. Support: Galactic Superlords. Eintritt: 10,-> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Köbes Underground Die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung. Eintritt: WK 27,50 AK 30,-> Rheinhalle Hesel, Rhein-str. 201, Hesel

PARTY

BONN

22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h).> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 OneN8Stand Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h).> N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

14:00 Reggaeton Beach Festival Open Air. Eintritt: ab 36,50> Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

23:00 90s Reloaded Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 8,-> Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 Feines Tier mit Rampue live, Ninze & Okaky live und AnkaIn. Eintritt: WK 15,-> Gloria Theater, Apostelstr. 11

23:00 J.B.O.-Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ> MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei.> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 That's 80's - The Greatest Hits Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit DJ Frank Ahdafi. Eintritt: 8,-> Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 Unicorn - The 80ies Night 80s, Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,-> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Velvet Vega Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit Frau Blondrausch & Fakkomoto. Eintritt: 6,-> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,-> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Divas Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,-> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 Der Dennis - »Ich seh voll reich aus« Martin Klemppnow als der Dennis aus Hürth lässt in seinem Comedy-Soloprogramm wieder tief in das Leben des sympathischen 21-jährigen blicken. Eintritt: WK 35,-> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Die Mausefalle Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück.> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Die Verwandlung nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 HG. Butzko - »echt jetzt« Butzkos neues Solo ist schonungslose Zeitanalyse, Infotainment, schnoddrige Gags, Frontalunterricht und pointierte Nachdenklichkeit. Eintritt: 18,-/14,-> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 NightWash live Frische Stand-up Comedy. Ausverkauft!> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 »Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!« von Virginia Cointe. Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,-/12,-> Die Parthologie, Weberstr. 43

20:15 Bewegte Zeiten Eine Revue durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte. Eintritt: 10,-/7,-> tik theater im keller, Rochusstraße 30

KÖLN

19:00 Stefan Verra - »Körpersprache. Braucht kein Mensch? Und ob!« Lebensnah, selbstironisch und anschaulich entlarvt Stefan Verra die Körpersprache. Eintritt: WK 28,-> Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Die Goldfarb Zwillinge - »klein und gemein« Ein kabarettistischer Abend mit Lisa & Laura Goldfarb. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,-> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 Jürgen B. Hausmann - »Frühling, Pflanzen, Feiertare« Frühlingsspecial 2019.> Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR

BONN

20:00 TapetenPoeten Der Lesetalk - eine Kombination aus Lesebühne und Talk. Autorinnen und Autoren tragen aus ihren Werken vor und sprechen über sich und ihre Arbeit. Vanessa Topf, die Leiterin des KUNSTRAUM-Theaters, unterhält sich mit den KünstlerInnen. Moderation: Lothar Schiefer. Eintritt: 5,- plus X.> Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 10

KINDER

BONN

12:30 Frühlingsblumen - und alles ist bunt Kinder können mit tollen Bildern und Eindrücken ein Buch herstellen. Eintritt frei.> Thalia Bonn, Markt 24

14:00 Pffikku-Familienführung Punkt, Punkt, Strich: Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikebenen für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt).> Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

15:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren.> Thalia Bonn, Markt 24

15:00 Führung für Familien Treffpunkt um 14.50 Uhr vor dem Bühneneingang. Tickets: Erw. 8,-, Kinder haben in Begleitung eines Erw. freien Eintritt.> Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

15:00 Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt).> IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:00, 18:30 TTKG - Freundschaft in Gefahr Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TTKG-Erfinder Stefan Wolf.> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

16:00 Die Schneekönigin Familienoper von Marius Felix Lange für Kinder ab 6 Jahren nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Eintritt: 12,-/16,-> Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

SPORT

BONN

14:00 Bonner SC - 1. FC Kaan-Marienberg Regionalliga West.> Sportpark Nord, Kölnstr. 250

20

Montag

KINO

BONN
08:00 **GineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN
19:30 **Stille & Fülle** Heute mit Junko von Kiefernwäldchen – Ausdrucks- und Lothar Berger – Ober- und Untertongesang u.a. und Sue Schlottle – Cello. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg**
20:00 **Stephan Eisel – »Unser Ludwig macht Theater«** Klavierkabarett: Fingerübungen zwischen Jazz, Rock und Pop und Wissenswertes zu Beethovens 22 Bonner Jahren. Benefizkonzert für den Erhalt des Euro Theater Central. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

KÖLN

20:00 **Men I Trust – »Onke Jazz«** Tour Kanadisches Indie Dance Trio. Eintritt: WK 16,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
20:00 **Saint Agnes** Der psychedelisch angehauchte Rock der Londoner Band verbindet die sumpfig-trüben Tiefen des Blues mit Psych aus den 70ern und ein paar Metal-Spänen. Eintritt: WK 15,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**
21:00 **Kim Churchill – »After the Sun«** Tour Rock, Folk, World & Country. Eintritt: WK 22,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
11:00 **Pfiffikus-Familienführung** Punkt, Punkt, Strich: Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
11:00 **Premiere: Brundibár / Überleben.Monolog** Oper für Kinder: Hans Krása komponierte die Oper 1938 in Prag. Uraufführung wurde sie aber erst nach seiner Deportation 1943 in Theresienstadt, wo sie insgesamt 55 Mal gespielt worden ist. Eintritt: 12,-/16,- → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1**
13:00 **TüftelTag** Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
14:30 **Familientag am Internationalen Museumstag** Insgesamt fünf Kostümführungen führen die großen und kleinen Besucher durch 2000 Jahre Stadtgeschichte. Durchgehend von 14.30 bis 17.00 Uhr: Spielend durch die Zeit – verschiedene Spiele und Bastelaktionen von den Römern bis ins Jahr 1900. Eintritt: 6,-/14,- → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**
15:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
15:00 **Ein Elefant auf Reisen** Workshop am Museumsmitwoch. Kosten: 5,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
15:00 **Kino für Kids** Heute: »Unheimlich perfekte Freunde« – D 2017 – R.: Marcus H. Rosenmüller. Ein normaler Schüler erschafft einen perfekten Doppelgänger und schickt ihn in die Schule. Empfohlen ab 8 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

JOTT WE DE

15:00 **Conni – das Schul-Musical** Musical für Kinder ab ca. 3 Jahren. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

SPORT

BONN
15:00 **26. Bonner Lauf für die Menschenrechte** veranstaltet von Amnesty International. Startnummernausgabe ab 14 Uhr, Beginn des Laufs über 5 und 10 km um 15 Uhr. Infos: www.amnesty-bonn-mitte.de. → **Startpunkt: Am Rondell (Nähe »China-Schiff«), Beuel**

MARKTPLATZ

BONN
15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

KÖLN

11:00 **Mädelsflohmarkt** Eintritt: 2,- → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

EXTRAS

BONN
10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE – life-KulturBistro, Endericher Str. 43**
11:00 **Funktion bestimmt Form** Öffentliche Themenführung: Entwicklung von Körpermerkmalen

in der Evolution. Kosten: Nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
11:00 **Offene Gartenpforte** der Stiftung Arboretum Park Härle von 11-19 Uhr. Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Thema: Austrieb der Gehölze. Informationen unter arboretum-haerle.de. → **Arboretum Park Härle, Büchelstraße**
11:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee**
11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol**
12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**
14:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz**
14:00 **Der jüdische Friedhof an der Römerstraße** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/16,- → **Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)**
14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Banmelle. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160**
14:00 **Macke Fest** Livemusik (Man No Run, P.R. Unplugged, The girl will self distract) und Theater (Alle schwimmt), offene Ateliers und Infostände von 14-18 Uhr. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**
14:00 **Macke-Viertel-Fest** Alle Kunst und Kultureinrichtungen haben sich wieder ein besonderes Programm für diesen Tag von 14-18 Uhr ausgedacht. Eintritt frei. → **Div. Veranstaltungsorte in der Bonner Nordstadt**
14:00 **Miteinander Singen** Das Mitsing-Format mit Sängerin und Gesangspädagogin Gertraud Thalhammer. Am Klavier: Frank Hoppe. Eintritt frei, Spende erbeten. → **St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77**
16:30 **»The Mad Hatter afternoon tea«** Skurrile Teeparty mit Geschichten und Figuren aus dem Wunderland. Eintritt: 25,- (inkl. Tea-Time-Gebäck). → **Leibhaus, Max-Franz-Str. 1**

KÖLN

14:30 **Musik und Klaaf** Open Air. Eintritt frei. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

JOTT WE DE

09:30 **Frühstücksfahrt mit dem Vulkan-Expreß** Das Team der Brohlalbahn serviert ein reichhaltiges Frühstücksbuffet in den historischen Waggons. Buchungen unter vulkan-express.de, bueno@vulkan-express.de o. 02636-80303. Kosten: 26,- Kinder 12,- → **Bahnhof Brohl BE**

10:00 **Museumsfest im Adenauerhaus** mit Erkäranstionen, Quizfragen und Spielen. Um 11 Uhr wird Jürgen Becker aus kabarettistischer Perspektive an Konrad Adenauer erinnern. Um 14 Uhr gibt es eine Führung rund um 70 Jahre Grundgesetz. Eintritt frei. → **Adenauerhaus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhönndorf**

20. Montag

Kim Churchill



2019 kommt der australische Weltenbummler Kim Churchill wieder nach Deutschland. Im Gepäck hat er neue Musik, die rund um den Globus bei verschiedensten Sessions entstand. Als erfolgreicher Straßenmusiker tourt er längst durch die halbe Welt und pflegt diesen Lebensstil bis heute. Fünf Alben hat der Sänger, der zwischen Folk, Blues und Rock beheimatet ist, bereits veröffentlicht. Und mit Größen wie Billy Bragg oder Michael Franti ging er auch bereits auf Tour.

21:00 Uhr → **Köln, Blue Shell**

KONZERT

21

Dienstag

KINO

BONN
19:30 **Cinema Augustinum** Heute: Die Frau des Nobelpreisträgers, Spielfilm, Schweden/USA 2917, Regie: Björn Runge, mit Glen Glose, Jonathan Pryce und Christian Slater. Eintritt: 6,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN
19:00 **Jazzfest Bonn 2019** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 17. bis 31. Mai an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Jo und Jean-Paul Bouilly Trio. Ausverkauft! → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
20:00 **Klavierrecital: Saleem Ashkar** Der in Berlin lebende israelisch-palästinensische Pianist Saleem Ashkar spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Arnold Schönberg und Johannes Brahms. Eintritt: WK 34,-/17,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnstraße 24**
22:30 **Local Heroes** Die Live-Session: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Bonn-Kölner Region mit unterschiedlichen Musikstilen. Eintritt frei. → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 **Katatonía** Die Band aus Schweden wird zum zehnjährigen Jubiläum das Album »Night Is The

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juni 2019 ist der: **13. Mai**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin
New Day» in seiner Gesamtheit spielen. Support: Cellar Darling & Wheel. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Pristine** Die Songs der norwegischen Bluesrockersind unglaublich mitreißend und live ein Erlebnis, wenn die Band ein ums andere Mal in Richtung Psychedelic Rock abbiegt. Support: Ni Sala. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:30 **Shawn James** Blues, Gospel, Rock, R&B und Folk. Eintritt: WK 13,- AK 17,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulung 9**

21:00 **Strand Of Oaks** Folk Rock. Support: Frankie Lee. WK 17,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Die MulliGang. Eintritt: 5,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY

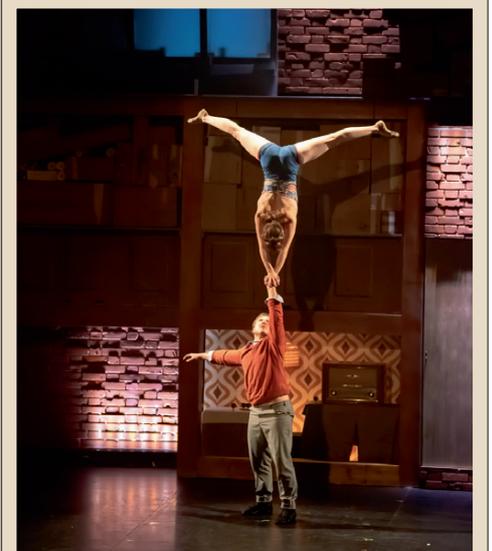
BONN
22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN
20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

21. Dienstag

Bang Bang



Seit über zwei Jahrzehnten stehen die Zirkusschulen von Montreal und Québec für bahnbrechende neue Impulse, für Zauber, Glamour, Höchstleistungen und für den Mut, Unterhaltung in immer wieder neue Formen zu gießen. All diese Qualitäten verkörpert Luft- und Cyr-Artistin Anna Ward wie kaum jemand anderes auf der Welt. Sie erfüllt sich mit »Bang Bang« den Traum, ihre liebsten Kollegen für einen artistischen Urknall auf die Bühne zu holen.

20:00 Uhr → **Bonn, GOP Varieté-Theater**

22

Mittwoch

- 20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christies erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Kollegen II - »Eine(n) trifft's immer!«** Theatercomedy: Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller in verschiedenen Rollen und Situationen. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 20:00 **Peter Frohleiks - »Tod und Maschinerie«** Teilautomatisierter Theaterabend. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Okwiri Oduor - »Heimwärts«** Seit 2009 gibt es in NRW die Veranstaltungsreihe stimmen afrikas. Zum 10. Geburtstag ist die Anthologie »Imagine Africa 2060« mit Beiträgen von zehn afrikanischen Autorinnen und Autoren erschienen. Moderation: Barbara Schmidt-Haberkamp. Die kenianische Autorin Okwiri Oduor war 2017 bei stimmen afrikas zu Gast und stellt die Anthologie in Bonn mit ihrer Erzählung »Heimwärts« vor. WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren nach Offried Preußlers Kinderbuchklassiker. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

KÖLN

- 10:30 **Ohrschmaus** Mitsingkonzert für Familien mit Michael Hübnert. Eintritt: 5,-/3,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

EXTRAS

BONN

- 17:30 **Präsentation der Vasensammlung Schiffer** Redner: Prof. Dr. Wolfgang Löwer (Vorsitzender der Bonner Universitätsstiftung) und Prof. Dr. Frank Rumscheid (Museumsdirektor). Eintritt frei. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

- 18:00 **Playmobil - Faszination, Technik und Spiel** Sonderveranstaltung mit Vorträgen des Wissenschafts(F)Spaß Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

- 18:00 **Rites and Rights** Vortrag von Prof. Dr. Marie Seong Hak-Kim (Minnesota/Bonn) im Rahmen des Forums »Recht als Kultur«. → *Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3*

- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Leenas Nähtreffen »Süch für Stüch« und Projekte mit Holz: »Wohnungen für Insekten selber bauen« → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

- 19:00 **Quizbar** Moderation: Darren Grundorf und Tom Zimmermann. Eintritt: 5,- (frei für Studierende mit Ausweis). → *Café Unique, Universität Bonn Hauptgebäude, Am Hof*

- 19:30 **Die Sustainable Development Goals (SDGs) in Lateinamerika** Vortrag mit anschließender Diskussion. Heute: »Die Seele der kolumbianischen Mangroven und der Klimawandel« (Referent: Sebastián Valencia Sayin). → *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 1B*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- 20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christies erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Kollegen II - »Eine(n) trifft's immer!«** Theatercomedy: Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller in verschiedenen Rollen und Situationen. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Kom(m)ödchen-Ensemble - »Irgendwas mit Menschen«** Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Die ImproVisaToren - »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Norbert Flörken - »Reiseberichte vom Rhein«** Die Reihe stellt 16 Reiseberichte aus den Jahren 1783 bis 1816 vor, die die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten des Rheintals zwischen Mainz und Düsseldorf schilderten. Eintritt frei. → *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47*

EXTRAS

BONN

- 18:15 **Das Verschlechterungsverbot der EG-Wasserrichtlinie als gewässerökologische Herausforderung** Referent: Prof. Dr. Thomas Zumbroich (Bonn). → *Geographisches Institut, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166*
- 20:00 **Heinz Bude - »Solidarität«** Heinz Bude über die Sehnsucht nach Zusammenhalt. Eintritt: 10,- → *BuchLaden 46, Kaiserstr. 46*

23

Donnerstag

KINO

BONN

- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn 2019** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 17. bis 31. Mai an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Of Cabbages And Kings und Miroslav Vitous & Emil Viklicky. Eintritt: WK 20,- bis 38,- → *Volksbank-Haus, Heinenmannstr. 15*

- 20:00 **Beethoven Orchester Bonn: Vor Ort 2 »Salon und mehr«** Englische Romantik des 20. Jahrhunderts und Bearbeitungen von großen Klassikern von Giuseppe Verdi, Johann Strauss (Sohn) u.a. Eintritt: 22,-/11,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Ludwigs Erben #16** Die Reihe für Newcomer aus Bonn & Umgebung. Heute: Max Scheer (Singer/Songwriter) & TakeOne (Indie-Pop). Eintritt frei. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

KÖLN

- 20:00 **Daniel Norgren - »Wooh Dang«-Tour** Blues. Eintritt: WK 20,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Die Blockflöte des Todes - »Planet der Schlafkoma«** Musik-Comedy: Blockflöte des Todes ist jetzt ein Duett, Matthias Schrei wird begleitet von Bine Maier am Cello. Eintritt: WK 16,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Rev Kiddo** Alternative Rock. Support: Nachhilfe & Mikroschrei. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 20:00 **The Get Up Kids** Indierock. Support: Muncie Girls. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 20:00 **The Real McKenzies** Folk-Punk-Band aus Kanada. Eintritt: WK 17,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

- 20:00 **Warbly Jets** Rock-Trio aus Los Angeles. Eintritt: WK 14,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*

- 20:00 **Yes We Mystic** Art-Pop. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußter Landstr. 2*

- 20:30 **Sonja Katharina Mross Band** Neue deutsche Lieder. Support: Ronja. Eintritt: WK 6,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 21:00 **The Turbans** Powerrock aus Jerusalem. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 18:30 **AfterJob auf dem Rhein** Saisonöffnung mit DJs und Live-Acts. Ausverkauft! → *MS Rhein-Energie, KD-Anlegestelle Alter Zoll / Brassertufer*

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit dem DJ's Ak Spoon und Ill-C. → *Nöschicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

23. Donnerstag

KONZERT

Jazzfest Bonn 2019



Cabbages And Kings

Hinter dem märchenhaften Namen Of Cabbages And Kings, was soviel bedeutet wie »von Kohlköpfen und Königen«, verbirgt sich eine spannende Neo-A-Cappella Formation aus Köln. Die vier Sängerinnen lernten sich im Bundesjazzorchester kennen, touren seit nun mehr drei Jahren in dieser Formation. Miroslav Vitous' Karriere begann in den späten 1960er Jahren als einer der führenden jungen Bassisten der Jazz-Rock-Bewegung, sein Ansehen in der Szene ist bis heute ungebrochen. Sein virtuosos Jazz-Bass-Spiel findet in Emil Viklicky einen idealen Antagonisten am Piano.

19:00 Uhr → Bonn, Volksbankhaus

- 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christies erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Gastspiel: niclamue musiktheater - »Bella Scheen«** Abgesang auf eine Diva für Sängerin, Puppe und Loopmaschine mit Alter und Neuer Musik. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

- 20:00 **Lars Reichow - »Wunschkonzert«** Der Klaviatur und einer der vielseitigsten unter den Kabarettisten mit seinem Best-of-Kabarett-Konzert. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Premiere: In And Out Hannah Arendt** Inszenierung von Emanuel Tandler. Anschließend: Premierenfeier im Foyer. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:30 **Theater Tumult: Das Gespenst von Dachau** Erzählt wird die Geschichte der amerikanischen Soldaten und auch die Geschichte der deutschen SS Männer. Allerdings muss sich das Publikum entscheiden, welcher Seite es zuhören will, denn beide Geschichten laufen parallel in getrennten Räumen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

- 20:00 **Frank Fischer - »Meschuge«** Kabarett & Standup. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Ingo Appelt - »Besser... ist besser!«** Männer-Verbesserungs-Comedy. Eintritt: WK 24,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

- 20:00 **Tobias Mann - »Chaos«** Stand-Up-Kabarett. → *Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10*

JOTT WE DE

- 20:00 **Der Dennis - »Ich seh voll reich aus!«** Der Gewinner der Live Comedy-Krone 2017 auf Tour. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

- 18:30 **Kunst am Abend** Heute: Vom Bild zum Raum - Die Erweiterung des Mediums Holzschnitt. Impulsführung mit Dr. Birgit Kulmer mit entspanntem Austausch bei einem Glas Wein und Fingerfood im Anschluss. Anmeldung erforderlich unter 0228 - 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 15,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni 2019 ist der: **13. Mai**

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

22. Mittwoch

BÜHNE

Kom(m)ödchen



© CHRISTIAN BOLES

Im aktuellen Kom(m)ödchen-Stück geht es um die richtig großen Fragen: Was ist der Sinn des Lebens? Welche Werte braucht eine Gesellschaft? Was muss man heute können, um sich in der Welt zu behaupten? Vier Eltern stehen vor der schwierigsten Aufgabe ihres Lebens: Sie wollen eine Rede für die Abi-Feier ihrer Kinder schreiben. Eine Rede, die alles enthalten soll, was wir den kommenden Generationen mit auf den Weg in die Welt geben wollen. Das Problem ist nur: In welche Welt?

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 55

KONZERT BONN

19:00 Jazzfest Bonn 2019 Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 17. bis 31. Mai an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit dem Florian Weber Quartett, der WDR Big Band mit Bob Mintzer, Louis Cole & Genevieve Artadi de Knower und der Funkband Tower of Power aus den USA. Ausverkauft! -> Telekom Forum, Landgrabenweg 151

19:30 Heaven's Basement Ein Abend mit akustischer Popmusik. Heute mit Pure Imagination, Native Fools, Ingo Müller und Ginnamon Trail. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

20:00 Everlasting Punkband aus Sinzig. Support: Re-education und Antinorm. Eintritt: 3,- -> Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 flor Indie-Band aus Los Angeles. Eintritt: WK 19,- -> Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:30 Rockin' The Blues Festival Blues. Eintritt: WK 48,50 -> Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20

20:00 Fantasy Sound Big Band Der tote Geburtstag der Band wird mit den besten Stücken der ersten Dekade gefeiert. Eintritt: 15,- -> Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 Mineral -> 25th Anniversary-Tour Die amerikanischen Emo-Pioniere feiern ihr 25-jähriges Jubiläum. Eintritt: WK 18,- -> ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 We Hunt Buffalo Kanadisches Heavy Rock-Trio. Eintritt: WK 14,- -> MTC, Zülpicherstr. 10

21:00 Veil Of Light Cold Wave & Post Punk aus Zürich. Support: Hapax. Eintritt: WK 14,- -> Tsunami-Club, Im Ferkelung 9

21:30 The Jancee Pornick Casino Surfmusik, Rockabilly und 60's Garage Punk. Eintritt: 10,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE 19:00 Kubanische Musik mit Azúcar Blanca Die Band mischt Latein-Stücke im Stil der 50er Jahre mit fetzigen Salsanummern. Eintritt frei. -> Café im Trimborn-Hof, Hemmergasse 49, Bornheim-Rösberg

20:00 Brühler Schlosskonzerte Heute: »Beethoven purk« mit Fabian Müller (Klavier). Eintritt: WK 7,- bis 30,- -> Schloss Augustusburg, Brühl

PARTY BONN

20:00 Tanzparty Von 20-21 Uhr Tanzstunde Discofox mit Ralf, danach freier Tanz. Eintritt: 5,- -> Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

22:00 90er vs 2000er The battle. -> Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Chants mit DJ Helmut.

24. Freitag KONZERT

Schöne Frau mit Geld



Schöne Frau mit Geld ist eine Ideal-Nachspiel-Kapelle mit den Charakteren Charly Humpe (Gesang und Tasten), F.J. Gechter (Gitarre und Gesang), E.U. Braun (Bass und Gesang) und Hansi Soestmeyer (Schlagzeug und Gesang). 2016 stand die Besetzung wie im Original, und weil Sängerin Charlotte eben nicht nur singt, sondern auch diese crazy Orgel-Sounds beisteuert, heißt sie bei Schöne Frau mit Geld auch direkt Charly Humpe.

20:00 Uhr -> Bonn, Kult41

standteil dres Lebens. Eintritt: 15,-/9,- -> Brodfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 »Herbststrassen« von Eric Coble. Eintritt: 18,-/12,- -> Die Paethologie, Weberstr. 43

20:00 Jochen Malmshheimer - »Dogensuppe Herzogin - ein Ausstopf mit Einlagen« Der einzig Wahre, gegürtet mit dem Schwert der Poesie. Eintritt: 20,-/16,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN 19:30 Dara O'Briain - »Voice of Reason« Eintritt: 33,- -> Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

19:30 Kay Ray Show Comedy. Eintritt: WK 17,- -> Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Christian Ehring - »Keine weiteren Fragen« Der Moderator von »Extras« mit seinem hochaktuellen und sehr persönlichen Kommentar zur Lage der Nation. Eintritt: WK 19,50 AK 25,- -> Hildegard v. Bingen Gymnasium, Leyberger Str. 1

20:00 Markus Barth - »Haha... Moment,was?« Stand-up-Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- -> Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE 20:00 Springmaus - »Total Kollegial!« Die Springmaus ergründen in ihrem Programm die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. -> Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR BONN 19:30 1:1 Mentoring für NRW-Schriftsteller_innen Lesungen und Gespräch mit Isabella Ayuto/Norbert Scheuer und Lisa Sommerfeldt/Mariana Lely. Eintritt frei. -> Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

20:00 Wolf Wondratschek - »Erde und Papier - zwischen Untergrund und Scheinwerferlicht« Wolf Wondratschek stellt sein neues Buch vor: Unveröffentlichtes, Reportagen, Porträts und Storys. -> Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER BONN 10:00 Der Gruffello Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 Pinocchio Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 55

KONZERT BONN

19:00 Jazzfest Bonn 2019 Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 17. bis 31. Mai an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Manu Katché -> »The Scope« und der Jazzrausch Bigband. Eintritt: WK 21,- bis 45,- -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Sitar Konzert mit Maestro Partha Bose. Eintritt: 18,- -> Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

20:00 Alarmsignal Punkrock. Support: Anschlag Punk. Eintritt: WK 13,- -> Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

20:00 Schöne Frau mit Geld Ideal Nachspiel-Kapelle. Support: Hellemen. Eintritt: 8,- -> Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN 19:00 Schwermetall Metal aus Köln. -> MTC, Zülpicherstr. 10

19:30 Soak Eintritt: WK 18,- -> AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

19:30 Swift Exit Alternative-Rock mit Punk-Einschlag. Support: Heiopsis & Berry Hawke. Eintritt: 8,- -> Tsunami-Club, Im Ferkelung 9

20:00 Seven - »Soulmate«-Tour Der Söulsaenger mit Duettgast Wolfgang Niedecken. Eintritt: WK ab 30,- -> E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 Still Corners Dream-Pop-Projekt von Greg Hughes und Tesla Murray. Eintritt: WK 19,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

21:00 Methy Ethel Klanglandschaft aus Dream-Pop, Shoegaze, Psychedelic- und Alternative-Rock aus Australien. Eintritt: WK 18,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 Angelika Express Indie/Punk-Pop/Punkrock aus Köln. Support: Der Dumme August. Ein-

tritt: 9,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE 20:00 Olli K.'s Hot Affair Rock-Cover. Eintritt: WK 15,- AK 18,- -> Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

20:00 Pause & Alich - »Alles Neu!« Fritz & Hermann regen sich auf wie eh und je. Musik: Stephan Ohm. -> Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

PARTY BONN

19:00 15. Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus Klezmer- und Balkantänze zu Livemusik der Gruppe Tangomyi & friends. Vorerfahrung nicht erforderlich, die Tänze werden angeleitet. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

22:00 Endlich Wochenende... Wechseldes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Freitag-N8 Chants & Classics mit DJ MARey. Eintritt 5,- -> N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Trash-Crash! Ode an den schlechten Geschmack von den 80ern bis heute. Eintritt: 6,-/3,- -> Untergrund, Kesselgasse 1

KÖLN

20:00 Ü40 Party Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- -> Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

23:00 BallroomBlitz! Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Dark Rockin' Wulf mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. -> MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Poplife Pop, R'n'B und Party-Classics. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 Radio Na Na Unsterbliche Hits mit Stevinski. Eintritt: 6,- -> Tsunami-Club, Im Ferkelung 9

23:00 Violet Visions Gitarrensoun- unds queer folgt dem Ablauf des urbanen Alltags. Eintritt: 10,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE BONN

10:00 Junior Company Bonn - »Space Is Only Noise - Re-recorded« Das von der städtischen Geräusch-Kulisse musikalisch geprägte Stück folgt dem Ablauf des urbanen Alltags. Eintritt: 10,-/8,- -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9

19:00 Theater Odoroka - »Gretchen 89ff« von Lutz Hübner. -> Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

19:30 Divas Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- -> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Cavewoman Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners. Eintritt: 26,50/20,80 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Die Mausefalle Agatha Christies erfolgreichstes Theaterstück. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Frankenstein or The Modern Prometheus von Mary Shelley, in englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/19,50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Go. old Seniorcompany Gudrun Wegener - »Fragile - handle with care« Das 5. Tanztheaterstück von Go. old beschäftigt sich mit Verletzlichkeit und Fragilität als fundamentalem Be-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER www.schnuess.de

Frühen Mittelalter. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. -> LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

17:15 Aspekte der Erderwärmung Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Klimawandel in Hochgebirgen« mit Dr. Jan Blöthe. -> Geozentrum, Meckenheimer Allee 176

17:30 Matrikel, Marx und Magnifizenz Eine Universität prägt die Stadt - Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von Statterreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal

18:15 Die Castra Albana Das Legionslager vor den Toren Roms. Vortrag von Dr. Alexander Busch, Verein von Altertumsfreunden im Rheinland. -> Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

19:00 Die Urkatastrophe des rheinischen Judentums Der Erste Kreuzzug 1096. Historiker, Archivar und Autor Dr. Manfred van Rey spricht über die Ursachen und Anlässe des gewalttätigen Antisemitismus im Rheinland. Eintritt frei, Spenden willkommen. -> Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:00 Dreißigjähriger Krieg, Westfälischer Frieden und Syrien-Krieg Historische Friedens- und Konfliktforschung aktuell. Referent: Prof. Dr. Michael Rohsneider. -> Universitätsschub, Konvikstr. 9

19:00 Kneipenquiz mit Quiz-Moderator Tom Zimmermann im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Bonner Tage der Demokratie«. Anmeldung unter www.demokratie-bonn.de. Eintritt frei. -> PAUK - Ljfe - KulturBistro, Endenicher Str. 43

24. Freitag

BÜHNE

Kay Ray Show



19:30 Uhr -> Köln, Gloria

Impressum



Prinz-Albert-Straße 54
53111 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.)

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK
RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING
Michael Heinz, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzdrukken.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS
erscheint am **28.05.**
Redaktionsschluss **13.05.**
Tageskalender **13.05.**
Anzeigenschluss **13.05.**
Kleinanzeigenschluss **13.05.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **OneN8Stand** (Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Picadilly Circus** Das Beste der letzten 30 Jahre. Eintritt: 7,-/3,50 → *Untergrund, Kesselgasse 1*

KÖLN

23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Synth & Indie-Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *MT, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Partymonium** Glam Metal Party. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

18:00, 21:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Junior Company Bonn** - »Space Is Only Noise - Re-recorded« Das von der städtischen Geräusch-Kulisse musikalisch geprägte Stück folgt dem Ablauf des urbanen Alltags. Eintritt: 10,-/8,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Jugend ohne Gott** von Ödön von Horváth - ein Theaterprojekt mit Schülern und Schauspielern des Ensembles. Eintritt: 12,-/6,- → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

19:30 **Premiere: Die Sizilianische Vesper** Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi. Als »Sizilianische Vesper« werden die Massaker bezeichnet, die um Ostern 1282 in Palermo von der einheimischen Bevölkerung an den französischen Besatzern unter Karl I. verübt wurden. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 22,- bis 96,80 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Christian Ehring** - »Keine weiteren Fragen« Das Kom(m)ödchen-, ZDF-Heute-Show- und Extra3-Team-Mitglied mit seinem neuen Bühnensolo. Ausverkauft! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Frankenstein or The Modern Prometheus** von Mary Shelley, in englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Go-old Seniorcompany Gundrun Wegener** - »Fragile - handle with care« Das 5. Tanztheaterstück von Go-old beschäftigt sich mit Verletzlichkeit und Fragilität als fundamentalem Bestandteil des Lebens. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 »Herbststrassen« von Eric Coble. Eintritt: 18,-/h2,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Moritz Netenjakob** - »Das Ufo parkt falsch« Der Grimme-preisträger und Bestsellerautor präsentiert seinen Mix aus brüllend komischen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren. Eintritt: 16,70/12,70 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

20:00 **Silvia Doberenz** - »Stress ich oder bin ich?« Kabarettistischer Craskrimus im Lockerleben.

25. Samstag KONZERT

flor



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Das in Los Angeles ansässige Quartett wird in zahlreichen US-amerikanischen Medien als »die eine neue Indie-Band, die du unbedingt kennen solltest« beschrieben. Seit im Mai 2017 ihr offizielles Debütalbum »come out. you're hiding« erschienen sind flor fast ununterbrochen auf Tournee. Den vier Musikern gelingt es auf sehr spannende Weise, den Synthie-Pop-Sound der 80er Jahre mit einer zeitgemäßen und frischen Rock-Produktion zu verschmelzen.

19:00 Uhr → Köln, Yuca

Eintritt: WK 14,-/11,- AK 17,-/14,- → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*

20:00 **Springmaus Improtheater** - »Bombastisch romantisch« Improvisationstheater. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

20:00 **Luke McKridger** - »Welcome To Luckyland!« Comedy. Eintritt: 38,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Michael Steinke** - »Brause, Sex & Discofox« Vorpremiere des neuen Comedy-Programms. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

KÖLN

19:30 **Giulia Becker** - »Das Leben ist eins der Härtesten« Eintritt: WK 16,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

11:00 **Natur erkennen, benennen, verstehen** Taxonomie-Werkstatt für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Pfiffikus-Familienführung** Punkt, Punkt, Strich: Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juni 2019 ist der: **13. Mai**



Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

12:00 **VespaKult - Die Ausstellung** Drei Bonner Rollerenthusiasten, seit über 25 Jahren auf ihren Vespa unterwegs, erfüllen sich einen Traum: Rund 40 seltene Oldtimer, getunte Rennroller, Customroller und Modelle der neuesten Generation stehen von 12-19 Uhr einträchtig nebeneinander und bilden damit die ganze Welt des Mythos Vespa ab. Eintritt frei. → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

14:00 **Trash Up - Auf in den Garten!** Do It Yourself-Workshop für Alle zur Ausstellung »Goethes Gärten. Grüne Welten«. Information und Anmeldung: Kunstvermittlung/Bildung, 0228 - 9171-243. Kinder: 10,-/5,- Erw., 6,-/3,-. Kosten → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

19:00 **Beethoven@home** Heute: »Singe Seelen« - Arien, Lieder und Sonaten von J. S. Bach, Händel und Vivaldi. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Hotel Collegium Leoninum, Noeggerathstraße 34*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

KÖLN

13:00 **Tag der Begegnung** Europas größtes Fest für Menschen mit und ohne Behinderung. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

14:10 **Früh-Kölsch-Fahrt mit dem Vulkan-Express** Mit dem Vulkan-Express hinauf zum Endbahnhof in Engeln. Hier besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung nach Oberzissen teilzunehmen, wo der kleine Zug zur Rückfahrt bereitsteht. Im Anschl. »enne Kölsche Öwend« im rustikalen Lokschuppen mit rheinischer Musik und freier Verköstigung. Buchungen unter vulkan-express.de, bueror@vulkan-express.de. 02636-80303. Kosten: 45,- Kinder 20,- → *Bahnhof Brohl BE*

26. Sonntag KONZERT

Brühler Schlosskonzerte



Fabian Müller

Pianist Fabian Müller gibt bei den Brühler Schlosskonzerten einen Vorgeschmack auf das Beethoven-Jahr 2020. Einige der schönsten Werke, die Beethoven für Klavier komponierte, stehen auf dem Programm, darunter die »Mondscheinsonate«, die »Sonate pathétique« und die »Pastorale«. Für Fabian Müller, der übrigens wie Beethoven aus Bonn stammt, »geniale, tief berührende Musik.

19:30 Uhr → Brühl, Schloss Augustusburg

20:00 DGM & Tomorrow's Eve - Dream Within A Dream Over Europe... 20:00 Jaimi Faulkner Band Singer-Songwriter aus Australien... 21:00 Gyanide Pills Punkrock aus den USA... 21:00 Lied United Die Reihe für akustisches Liedgut...

JOTT WE DE

19:30 Brühler Schlosskonzerte Heute: »Beethoven pur« mit Fabian Müller (Klavier)...

PARTY BONN

18:00 arTango Milonga. Ab 17 Uhr: Einführung in den Tango... Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

BÜHNE BONN

12:00 Go. old Seniorcompany Gudrun Wegener - »Fragile - handle with care« Das 5. Tanztheaterstück von Go. old...

14:00 17:00 Bang Bang Ein artistischer Urknall. Eintritt: VK ab 29,-/15,-... GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 Die Sache Makropulos Oper in drei Akten von Leos Janacek. Eintritt: 11,- bis 51,70... Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

16:00 Divas Travestie-Revue. Eintritt: VK ab 25,-... Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 Die Mausefalle Agatha Christies erfolgreichstes Theaterstück. »Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 Frau Müller muss weg Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Eintritt: 13,20 bis 41,80... Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 Junior Company Bonn - »Space Is Only Noise - Re-recorded« Das von der städtischen Geräusch-Kulisse musikalisch geprägte Stück folgt dem Ablauf des urbanen Alltags. Eintritt: 10,-/8,-... Theater im Ballsaal, Frongasse 9

19:00 Springmaus Improtheater - »Bombastisch romantisch« Improvisationstheater. Eintritt: 26,50/20,80... Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Frankenstein or The Modern Prometheus von Mary Shelley, in englischer Sprache. Eintritt: VK 20,-/19,50... Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad

20:00 Gastspiel: niclamue musikktheater - »Bella Scheen« Abgesang auf eine Diva für Sängerin, Puppe und Loopmaschine mit Alter und Neuer Musik. Eintritt: 18,-/12,-... Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Oh wie schön ist Malta Ein Recherche-Thriller über die Hintergründe des Mordes an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia. Eintritt: 15,40... Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:00 Luke Mockridge - »Welcome To Luckyland!« Comedy. Eintritt: 38,-... Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

LITERATUR BONN

11:30 »Alles im Fluss - und die Loreley singt dabei« Flussgeschichten in bekannten und noch nicht bekannten Texten von Karl Valentin, Heinrich Heine, Gräfin Hahn-Hahn u.a., zum Hören und auch zum Mitsingen... 11:30 Bönnsch-Führung Franz Rübenach führt in bönnscher Mundart durch die Dauerausstellung des Stadtmuseum Bonn und lädt ein zu einem heiteren historischen Rundgang durch 2 000 Jahre Stadt- und Kulturgeschichte... 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Beuel - Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhofchen, Muchewasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,-... Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)

LITERATUR BONN

11:00 Cicerone - Ritter und Burgen An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11-18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt... 11:00 Pffikus-Familienführung Punkt, Punkt, Strich: Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt)...

11:00 Premiere: Brundibár / Überleben.Monolog. Oper für Kinder: Hans Krása komponierte die Oper 1938 in Prag. Uraufgeführt wurde sie aber erst nach seiner Deportation 1943 in Theresienstadt, wo sie insgesamt 55 Mal gespielt worden ist. Eintritt: 12,-/6,-... Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

12:00 Vespakult - Die Ausstellung Drei Bonner Rollerenthusiasten, seit über 25 Jahren auf ihren Vespas unterwegs, erfüllen sich einen Traum: Rund 40 seltene Oldtimer, getunte Rennroller, Customroller und Modelle der neuesten Generation stehen von 12-19 Uhr einträchtig nebeneinander und bilden damit die ganze Welt des Mythos Vespa ab. Eintritt frei... Fabrik45, Hochstadtenring 45

14:00 Der Bonner Bogen Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,-... Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heiner-Konen-Str.

14:00 Der Rheinreden U20-Slam Ein Live-UP aus talentierten Nachwuchs-poet*innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anshein. Eintritt: 10,-/5,-... Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

14:00 Frankreich in Bonn Eine historische Spurensuche von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,-... Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

14:00 Nordstadt - Bunt es der sogenannten Altstadt Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,-... Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

15:00 Europa in Bewegung Kostümführung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt... LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:45 Lachyoga Lachen und Entspannen. Eintritt: 4,-... Kult41, Hochstadtenring 41

16:00 70 Jahre Menschenrechte Politikwissenschaftler Dr. Wilfried Skupnik spricht anlässlich des Jubiläums der UN-Deklaration von 1948 über die Bedeutung, Tragweite und Realisierung der Menschenrechte. Eintritt frei, Spenden willkommen... Stiftung Pfenningsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

18:00 Hector Berlioz Lutz Görner hat aus Berlioz' umfangreichen Memoiren den Text des Abends zusammengestellt und Nadia Singer spielt die Klavierübertragungen, die Franz Liszt von der Orchestermusik seines lebenslangen Freundes angefertigt hat. Eintritt: 28,-... Augustinum Bonn, Römerstr. 118

11:00 Kinderorchester NRW - »Wenn zwei sich streiten...« Familienkonzert mit Moderation für Kinder ab 6 Jahren. »Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

JOTT WE DE

10:00 Riesen aus Holz Baumwanderung für Familien. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 0228138772443. Preis: Erw. 28,- / 1 Kind 14,- (inkl. kleinem Imbiss)...

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr... PAUKE - Life - KulturBistro, Endenicher Str. 43

JOTT WE DE

14:00 Kostbares und Köstliches Kochen mit Wildkräutern - Outdoorküche. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 0228138772443. Preis: 58,-... Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf

JOTT WE DE

14:00 Kostbares und Köstliches Kochen mit Wildkräutern - Outdoorküche. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 0228138772443. Preis: 58,-... Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf

27 Montag

KINO BONN

08:00 CineSneak Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmDtt, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50... Sternlichtspiele, Markt 8

21:00 The Nudé Party Rock'n'Roll Boner Pop. Support: Fruit Tones. Eintritt: VK 18,-... Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,-... Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE BONN

18:00 Jugend ohne Gott von Ödön von Horváth - ein Theaterprojekt mit SchülerInnen und Schauspielern des Ensembles. Eintritt: 12,-/6,-... Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

20:00 Alte Mädchen Kabarett: Ines Martinez, Jutta Habicht, Anna Bolk und Sabine Urig antworten auf alle U50-Fragen. Eintritt: 18,-/14,-... Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Robert Kreis Highlights zum 70. Geburtstag. »Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 White Rabbit, Red Rabbit Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50... Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad

KÖLN

20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. »ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR BONN

19:30 »Mit Wein Staat machen« Lesung mit Weinsterkostung: Knut Bergmann liest und erzählt aus seinem Buch »Mit Wein Staat machen«, dazu werden drei Weine zur Verkostung gereicht. Eintritt: 18,- (inkl. Wein)...

20:00 Ernst Troeltsch - »Die Fehlgelburt einer Republik« Vorgelegt von Johann Hinrich Clausen. »Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

EXTRAS BONN

19:15 10 Jahre Finanzkrise - Auswirkungen auf den Globalen Süden Antje Schneeweiß von Südwind e.V. berichtet, wie sich ihre Organisation beispielhaft mit der gesellschaftlichen und politischen Situation einiger Länder im Globalen Süden auseinandergesetzt hat, um zu zeigen, dass eine Deregulierung der Finanzmärkte im Norden die Armutssituation der Menschen im Süden verschärft. Eintritt frei, Spenden willkommen... Weltladen Bonn, Maxstr. 36

20:00 Mallorca - Insel der Stille Live-Reportage von Gereon Roemer. Eintritt: 15,-... Kinopolis, Moltkestr. 7-9

28 Dienstag

KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) - siehe S. 55

KONZERT BONN

19:00 Jazzfest Bonn 2019 Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 17. bis 31. Mai an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit dem Kyle Eastwood Quintet und der Jazz-Supergroup Web Web. Special Guest: Joy Denalane. Ausverkauf!... Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20

KÖLN

20:00 Eagles Eintritt: 67,- bis 406,-... Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Kamasi Washington Eintritt: VK 37,-... Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 The Raconteurs Achtung: Konzert ohne free. VK 37,-... E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:30 We Are The Way For The Cosmos To Know Itself Electro-Pop. Eintritt: VK 9,- AK 12,-... Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

21:00 All Twvins Alternative. Eintritt: VK 14,-... Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY BONN

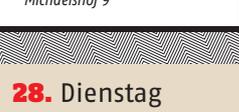
22:00 Mädelsabend Eintritt: 5,- (Mädels frei)...

BÜHNE BONN

19:30 Der Menschenfeind Komödie von Molière. Eintritt: VK 9,90 bis 35,20... Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

28. Dienstag KONZERT

Jazzfest Bonn 2019



Kyle Eastwood ist begabter Bassist und versierter Komponist von eigenem Format - sowie, ja, der Sohn des Schauspielers Clint Eastwood. In seinem aktuellen Programm »Transit« stellt das Kyle Eastwood Quintett zeitlose Klassiker von melodischer Eleganz und feinem Groove vor. Die Jazz-Supergroup Web Web um Roberto Di Gioia dagegen wird von der in Berlin lebenden Sängerin Joy Denalane begleitet. Ein einmaliges Konzert von fünf faszinierenden Künstlerpersönlichkeiten, mit fesselnden Rhythmen und von schöpferischer Glut.

19:00 Uhr -> Bonn, Post Tower

20:00 Die Mausefalle von Agatha Christies -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Kennen Sie die Milchstraße? Komödie von Karl Wittlinger. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

JOTT WE DE

19:30 Broadway Experience Musical-Konzert -> Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR BONN

18:30 »Expedition zur Akropolis« Die Elgin Marbles und ihr kalmyckischer Zeichner Feodor Ivanoff. Lesung der Autorin Petra Reategu. Eintritt frei, Spenden willkommen. -> Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

19:30 Marita Bagdahn - »Die Freundin« Die Bonner Autorin erzählt facettenreich von den ersten und den heiteren Seiten des Lebens. Eintritt: 3,-... Galusbücherei, Gallusstr. 11-13

KINDER BONN

10:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. -> Thalia Bonn, Markt 24

EXTRAS BONN

19:30 »Die Dame aus Arezzo - Sinn, Unsinn und Musik« Alfred Brendel im Gespräch mit Manfred Osten. -> La Redoute, Kurfürstentalallee 1

20:00 Die 1. »Soul Night« in der Lounge mit Daria Asmus (vocals), der Heavy Soul Band & Gästen. Musikalische Leitung: Michael Barfuß. Eintritt: 15,-/9,-... Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 »... rrauss!« Die Ausländer und ihre Deutschen mit Christoph Sieber, Fatih Çevikkollu, Dr. Aladin El-Mafaalani, Moderat: Wallraff und Isabel Schayani (Güteraktion). Im Rahmen des »Heinrich Pacht Filmfest 2019«. Eintritt: VK 18,-... Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Kyle Eastwood

Kyle Eastwood ist begabter Bassist und versierter Komponist von eigenem Format - sowie, ja, der Sohn des Schauspielers Clint Eastwood. In seinem aktuellen Programm »Transit« stellt das Kyle Eastwood Quintett zeitlose Klassiker von melodischer Eleganz und feinem Groove vor. Die Jazz-Supergroup Web Web um Roberto Di Gioia dagegen wird von der in Berlin lebenden Sängerin Joy Denalane begleitet. Ein einmaliges Konzert von fünf faszinierenden Künstlerpersönlichkeiten, mit fesselnden Rhythmen und von schöpferischer Glut.

BONNER THEATERNACHT

mit Shuttlebussen zu 39 Spielorten und 150 Veranstaltungen ab Mitternacht Theater-Party im Opernhaus



BONNER THEATER NACHT

29. Mai 2019

Vorverkaufsstart ab 30. April!
 EarlyBird Ticket 19.50€/ermäßigt 13€
 ab 21. Mai 23€/ermäßigt 15€

www.bonnertheaternacht.de

Schirmherrschaft:
 Sport- u. Kulturdezernentin der Stadt Bonn Dr. Birgit Schneider-Bönninger
 & Schauspieler Roland Silbernagl

Mit freundlicher Unterstützung von:



29

Mittwoch

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Konzert mit Ätna. Sängerin Inéz und Drummer Demian generieren eine druckvolle, perkussiv-treibende und düster verdrehte Variante von Pop mit abstrakten Beats, minimalistisch eingesetzten Synthesizern und ungezügelter Stimmgewalt. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KÖLN

19:00 **Hanak** 10 Jahre Hanak. Im Anschritt. Kölsche Aftershow Party. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 20:00 **Akkordeonale 2019** 11. Internationales Akkordeon Festival. Eintritt: WK 28,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
 20:00 **Köster & Hocker – »Wupp«** Gerd Köster und Frank Hocker mit ihrem neunten Bühnenprogramm. Eintritt: 22,90 → *Elzshof, St. Sebastianustr. 10*
 21:00 **Jesse Mac Cormack** Folk. Eintritt: WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

21:00 **Rebel Monster** Volbeat Tribute. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *Nöschicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **»Die Ärzte« Party** mit DJ Manu Pop. Eintritt: 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
 23:00 **Mixtape** Alternative Rock, Grunge & Pop mit Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

19:00 **13. Bonner Theaternacht 2019** Die Programmfülle und Vielfalt ist in diesem Jahr noch größer, denn 56 Bonner Theater und Ensembles präsentieren in insgesamt 150 Einzelvorstellungen auf 41 Bühnen Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Improvisation, Varieté, Kunstinstallationen und Führungen. Alle Informationen unter bonnertheaternacht.de. Starterticket: 23,-/15,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
 19:30 **13. Bonner Theaternacht** Ein umfangreiches Programm im gesamten Theater. Starterticket: 23,-/15,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
 19:30 **13. Bonner Theaternacht** Im Rahmen der Theaternacht hat das Kult41 wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Starterticket: 23,-/15,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
 19:30 **13. Bonner Theaternacht** Die beiden Hausensembles CocoDance und fringe ensemble zeigen repräsentative Ausschnitte aus ihren aktuellen Produktionen. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:30 **13. Bonner Theaternacht 2019** In der Springmaus: Stand up & Musikocomedy mit Sven Bensmann, Florian Wagner, Nikita Miller & Miss Allie. Starterticket: 23,-/15,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:30 **Bonner Theaternacht 2019** 19:30 und 21 Uhr im TiK: Aus dem Leben gegriffen. → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

19:30 **Figures Of Speech / Art Songs** Das Alonzo King Lines Ballet aus den USA mit 12 Tänzerinnen und Tänzern in der Reihe »Highlights des internationalen Tanzes«. Eintritt: 11,- bis 51,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1*

20:00 **13. Bonner Theaternacht 2019** Kabarett & Comedy mit Marian Heuser (Moderation), Jean-Philippe Kindler, Kaiser & Plain, Daniel Helfrich, Juri van Stavenhagen und »Unendlich Luft«. Starterticket: 23,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00, 21:30 **»Der letzte der feurigen Liebhaber«** von Neil Simon. Im Rahmen der 13. Bonner Theaternacht 2019. Starterticket: 23,-/15,- → *PAUKE -Life- Kultur-Bistro, Endericher Str. 43*

20:00 **Die Mausefalle** Agatha Christie's erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Kennen Sie die Milchstraße?** Komödie von Karl Wittlinger. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Hans Gerzlich – »Bürogeflüster – jetzt geht die Party richtig los«** Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Torsten Sträter – »Es ist nie zu spät unpünktlich zu sein«** Ausverkauft! → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

LITERATUR

BONN

20:00 **Kopfnuss-Lesebühne mit Aftershow-Party** Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni 2019 ist der: **13. Mai**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

einem breiten Publikum vorzutragen. Moderation: Der Käptn, Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Uschis Haarmoden«. Eintritt: 4,- → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

KINDER

BONN

10:00, 19:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

EXTRAS

BONN

18:00 **Wo bleibt die Musik?** Die Universität der Künste als Fallstudie für globale Bildung. Referentin: Prof. Dr. Tina Frühau, Graduate Center, City University of New York. → *Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24*

19:00 **Jazzfest Bonn 2019** Heute: Gespräch mit Musik – »Wie funktioniert Improvisation?« Der Pianist Sebastian Sternal und der Jazz-Journalist Ulrich Stock (Die Zeit) werden mit der Projektleiterin des Jazzfest Bonn und Buchautorin Anke Steinbeck über die (Un)Möglichkeiten der Improvisation im gegenwärtigen Musikbetrieb sprechen. Das Gespräch wird von Sebastian Sternal außerdem musikalisch am Klavier untermalt. Eintritt frei. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

23:00 **Live Beetz – Former & Future Classics** In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Heute mit Nico Laska, Leonhard Dering & DJ Dr. Green. Eintritt frei. → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

29. Mittwoch

KONZERT

Jesse Mac Cormack



Jesse Mac Cormack, dessen Songs millionenfach gestreamt und international für begeisterte Kritiken gesorgt haben, könnte man getrost als »neuen Held des modernen Folks« bezeichnen. Der Soul von Bill Withers, der Pop-Appeal der Beatles, Caribou Folktronica, westafrikanischer Blues? Mac Cormacks Einflüsse reichen weit und verschmelzen mit seiner Stimme zu einem unnachahmlichen Sound.

21:00 Uhr → *Köln, Blue Shell*

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 14:00 **Jazz im Biergarten** Heute mit Pim Toscani's Jazz Allstars. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

► 19:00 **6. Bonner Orgelfest 2019** Heute mit Baptiste-Florian Marle-Ouvrard aus Paris. → *St. Joseph, Hermannstr. 35*

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2019** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 17. bis 31. Mai an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Helge Lien & Knut Hem und Jason Moran. Ausverkauft! → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

► 20:00 **The Dissonant Series 67** Heute mit dem Philip Zoubek Trio. Auf Basis einer komplexen und vielschichtigen Rhythmik ist die Musik des Trios hochenergetisch, treibend, virtuos, bisweilen spielerisch und besüßelt durch eine musikalische Kante, die man in dieser Intensität nur selten zu hören bekommt. Eintritt: 10,-/16,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

► 15:00 **Die Ruhe vor dem Sturm Festival** mit Ben Schadow (Indie-Folk-Rock), Georg Zimmermann (Punk & Folk), Jördis Tielsch (Acoustic Pop und Folk), Neuser (Indie-Pop), New Wonders (Indie-Folk-Swing-Rock), Pele Caster (Indie-Rock), Sænder (LoFi-Shoegaze-Noise-Pop) & Wallace Water (Pop/Soul/Rock). → *Odonien, Hornstr. 85*

► 20:00 **Kid Trunks & Craig Xen** Hip-Hop. Eintritt: WK 24,90 → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

► 20:00 **Wage War** Metalcore-Quintett aus Kalifornien. Support: Our Hollow Our Home. Ausverkauft! → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 21:00 **Guerilla Toss** Art Rock aus den USA. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **Tobey Trueblood** Acoustic Rock. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

BONN

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schiicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Die Mausefalle** Agatha Christie erfolgreichstes Theaterstück. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

30. Donnerstag

LITERATUR

Ralf König



Mit sage und schreibe Elftausend Jungfrauen pilgert die Heilige Ursula um 300 n.C. nach Rom. Die Rückreise führt die Mädels nach Colonia, das von Hunnen belagert wird, die in Sachen Benimm gegenüber Frauen recht ungeübt sind. Ralf König fügt den zahlreichen Legendenversionen um die Schutzheilige der Stadt mit seinem Comic eine weitere hinzu, gewürzt mit sozialkritisch desorientierten Heiden, sadomasochistischen Klosterbrüdern und wohlgeformten Barbaren. Mittelalterliche Sexualmoral zum Schlappachen.

19:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

► 20:00 **Sebastian 23** - »Endlich Erfolgrlos« Der Wortakrobat, Liedermacher, Poet, Poetry-Slammer und Prix-Pantheon-Preisträger mit seinem neuen Solo. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

LITERATUR

BONN

► 19:00 **Ralf König** - »Elftausend Jungfrauen« Ralf Königs Comic über die Heilige Ursula. Eintritt: 21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KINDER

BONN

► 11:00 **Pffifikus-Familienführung** Punkt, Punkt, Strich: Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

► 16:00 **Die Geschichte vom kleinen Onkel** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem Kinderbuch von Barbro Lindgren. Eintritt: 12,-/16,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

► 11:00 **Repair-Café Bonn** BesucherInnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht und versucht, die Dinge wieder in Stand zu setzen. Außerdem Offene Werkstatt: Schmieden. → *Haus Müllstümpe, An der Rheindorfer Burg 22*

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel - ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

► 14:00 **Bonn-Innenstadt - Auf und unter'm Pflaster** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

► 14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*

► 14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*

► 15:00 **Cafe Palestine** Heute: Die christlich-palästinensische Menschenrechtsorganisation »Holy Land Trust« (Bethlehem) stellt ihr Projekt »Friendship across borders« vor. → *MIGRApolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18*

► 15:00 **Der Ritter** Kostümführung: Ein mittelalterlicher Krieger erzählt von Bauern, Rittern und vom gottesfürchtigen Leben im Mittelalter. Kosten: 3,-; zzgl. Museumseintritt. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 16:00 **Russlands Frühgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Kiewskaja Rus** Vortrag von Clara Wittköpper vom Bonner Haus der Frauengeschichte. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

Freitag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2019** Das Jazzfest Bonn präsentiert vom 17. bis 31. Mai an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit der Monika Roscher Bigband und der isländischen Fusionband Mezzoforte. WK 20,- bis 45,- → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

► 20:00 **Winterreise** + Julian Prégardien und Michael Gees begeben sich für ihre gemeinsame Winterreise auf eine Zeitreise: Ihre Gestaltungsidee orientiert sich am Vorbild historischer Programmzettel aus den 1860er Jahren, der Zeit der ersten »Liederabend« überhaupt. Eintritt: 20,-/15,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

KÖLN

► 19:00 **Reason For Erection** Alternative Rock. Support: Skum. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► 19:30 **Death Grips** Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 19:30 **Svartidaudi, Almyrkvi & Saturalia Temple** Black Metal. Eintritt: WK 19,40 → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

► 20:00 **Fortuna Ehrenfeld** Indie-Pop-Band aus Köln. WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **L'Imperatrice** Disco-plus-Irgendwas-Sound aus Frankreich. Eintritt: WK 16,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Tropical Fuck Storm** Art-Punk-Psych-Band aus Australien. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

► 20:00 **Ultraschall** - »Odysee«-Tour Alternative Rock. Support:

Elia & Eva Plint. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 20:30 **Nerd School** Rock. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 21:30 **Le Iene** Ska Punk aus Italien. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 21:00 **Mayqueen** Queen-Tribute-Band. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

► 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → *N8schiicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock RollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:00 **Brutalism** Harter Krach mit Marcus & Eavo. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 23:00 **Sweet Child Of Metal** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Die Sache Makropulos** Oper in drei Akten von Leos Janacek. Eintritt: 11,- bis 51,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Bang Bang** Ein artistischer Urknall. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Die Mausefalle** Theaterstück von Agatha Christie → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **L'Or** - Brillantes Saleté Das Bonner fringe ensemble realisierte im vergangenen Jahr in Burkina Faso mit dem Espace Culturel Gambidi in Ouagadougou das er-

31. BÜHNE

Roberto Capironi



20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

ste von zwei Projekten über die Faszination und Macht des Goldes - zusammen mit deutschen und burkinischen SchauspielerInnen und den Stammern des Collectif 'Qu'on sonne & Voix-ailes. Eintritt: 17,60 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Roberto Capironi** - »Italiener schlafen nackt - manchmal in Socken« Stand-up Comedy. Eintritt: 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

EXTRAS

BONN

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Dottenendorf - Von Quirinus bis Dänemark. Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 9,- → *Treffpunkt: Am Quirinusbunker / Nähe Apotheke*

► 19:30 **House Of Horror - Theater. Frauen. Macht.** In House Of Horror erwecken SchauspielerInnen alte Rollen zu neuem Leben. Diese Rollen aber beschweren sich: niemand hat sie gefragt, ob sie überhaupt noch gespielt werden wollen. So werden sie zu Klagegeistern, die die Keller und toten Winkel des Theaters bevölkern. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

31. Freitag

Die Sache Makropulos



Die Opernsängerin Emilia Marty ist ein Star der Gegenwart (im Stück zugrunde gelegt 1922) - aber geboren wurde sie 1566, nachdem ihr Vater, ein Alchemist, im Auftrag des Kaisers die Formel für das unendlich lange Leben gefunden hatte. Seit Elina Makropulos auf die Welt gekommen ist, hat sie unter verschiedenen Namen leben müssen, immer gezwungen, sich in der um sie herum jeweils absterbenden Epoche neu finden und erfinden zu müssen. Nach 356 Jahren stellt sich nun freiwillig dem Tod.

19:30 Uhr → *Bonn, Opernhaus*

Das gefällt

Das teutsche Wörterbüchlein

CDU, die:

Akronym für Christlich Demokratische Union Deutschland. Zweitgrößte politische (☞ Partei) in Deutschland, stellt mit Angela Merkel die (☞ Bundeskanzlerin).

Selbstbeschreibung: »Volkspartei der Mitte«; politische (☞ Heimat) konservativ denkender Mittelständler, die zu unbegabt oder zu ehrgeizlos waren, Zahnarzt, Orthopäde oder Architekt zu werden. Chronisch verzankt mit der Schwesterpartei (☞ CSU) in so gut wie allen politischen Fragen außer der der gesellschaftlichen und juristischen Gleichstellung von Homo-, Trans- und Metrosexuellen.

Bildet derzeit eine Regierungskoalition mit den (☞ Sozialdemokraten), die nur noch hält, weil die

(☞ Grünen) (fast alle) immer noch gegen AKWs sind und die (☞ FDP) auf Christian Lindner hört, der erst wieder mit der CDU verhandeln will, wenn Friedrich Merz doch noch Parteivorsitzender geworden ist.

China, das:

auch »Reich der Mitte« genannt; extrem bevölkerungsreicher Staat in Ostasien. Spezialisiert darauf, braven westlichen Erfindern ihre Erfindungen zu klauen, diese billig nachzuproduzieren und so Europas (☞ Märkte) kaputtzumachen.

Selber haben die Chinesen kaum etwas erfunden außer einigen (☞ Kampfsportarten), das Klopapier sowie die Kulturrevolution und (vor Kurzem) das (☞ Sozialpunktesystem), das z.B. Viktor

Orbán (einer der wenigen verbliebenen Freunde vom ☞ Seehofer Horst) eigentlich auch gern erfunden hätte.

Chemie, die:

sehr, sehr böse (☞ Naturwissenschaft), die sich mit dem Aufbau, den Eigenschaften und der (☞ Umwandlung) von Stoffen beschäftigt, z.B. mit der Umwandlung von (☞ Chlor) in Hähnchen. Bei Dealern, Pharmafirmen und anderem Kropfzeug beliebt, für Ökos, Veganer und Anthroposophen das Werk des (☞ Satans).

FORTSETZUNG FOLGT. G.L.



Der neue Jugendwahn im DFB

GESTERN * HEUTE * MORGEN

CIRCUS Theater RONCALLI

STORYTELLER



10
MAI

BONN Stadtgarten

AN DER ADENAUERALLEE

1
JUNI

Tickets an allen bek. Vorverkaufsstellen, online und unter der
RONCALLI-HOTLINE: 0228 / 534 099 04



WIR GRATULIEREN!

Das Jazzfest Bonn feiert 10-jähriges Jubiläum! Auch dieses Jahr sind wir stolzer Partner und freuen uns darauf, wenn unser Post Tower für eine Nacht wieder zum höchsten Jazzclub Deutschlands wird.



Deutsche Post DHL
Group